

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE KLASSE

ABHANDLUNGEN · NEUE FOLGE, HEFT 157B

---

RUDOLF HÖLL

Die Scheelitlagerstätte Felbertal  
und der Vergleich mit anderen Scheelitvorkommen  
in den Ostalpen

Vorgelegt von Herrn Albert Maucher

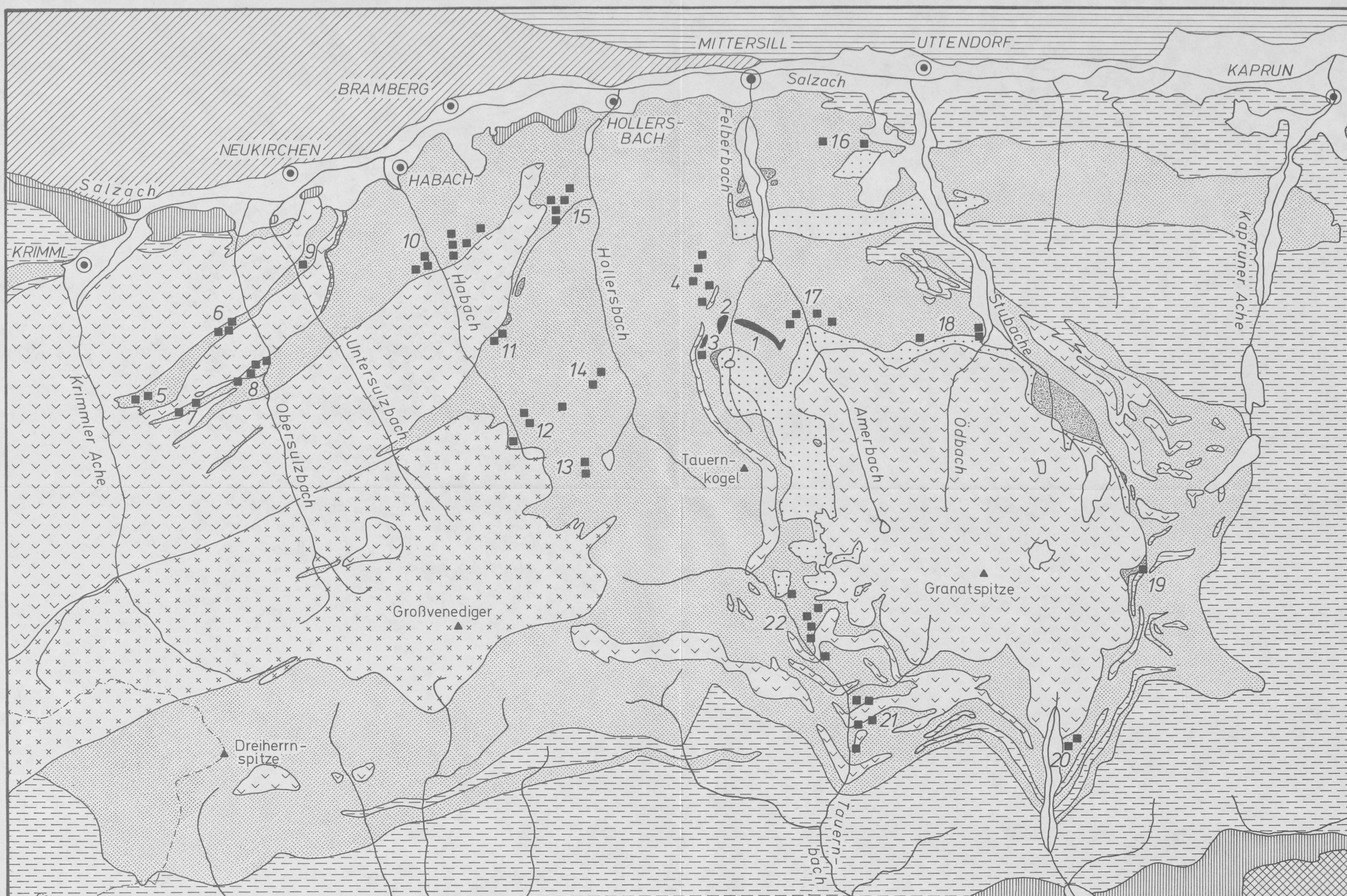
am 2. Mai 1975

B. Anlagen

MÜNCHEN 1975

VERLAG DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
IN KOMMISSION BEI DER C.H. BECK'SCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN





## GEOLOGISCHE ÜBERSICHTSKARTE UND DIE SCHEELITVORKOMMEN DER MITTLEREN HOHEN TAUERN

### LEGENDE:

#### PENNINIKUM:

- ZENTRALE GRANITISCHE GNEISE
- ZENTRALE TONALITISCHE GNEISE
- ALTKRISTALLINE AMPHIBOLITFOLGE (BASISAMPHIBOLIT und ZWÖLFERZUG)
- HABACHSERIE (und SERIE DER ALTEN GNEISE)
- SERPENTIN
- JÜNGERE SCHIEFERHÜLLE (PERMOMESOZOISCHE GESTEINSSERIEN: WUSTKOGELSERIE, SEIDLWINKL-TRIAS, BÜNDNERSCHIEFER - OPHIOLITHSERIE)
- HACHELKOPFMARMOR

#### OSTALPINER RAHMEN DES TAUERNFENSTERS:

- GRAUWACKENZONE
- QUARZPHYLLITZONE
- UNTEROSTALPIN DER MATREIER ZONE, KRIMMLER TRIAS, WENNS-VEITLEHENER KALKZUG
- ALTKRISTALLIN SÜDLICH DER HOHEN TAUERN

1...22

#### SCHEELITVORKOMMEN

0 1 5 10 km

### VERZEICHNIS DER DARGESTELLTEN SCHEELITVORKOMMEN:

- 1 SCHEELITLAGERSTÄTTE FELBERTAL: OSTFELD
- 2 SCHEELITLAGERSTÄTTE FELBERTAL: WESTFELD
- 3 FELBERTAL-WESTSEITE: SCHEELITMINERALISATION IM BEREICH LEMPERGRABEN - TIEFENBACHGRABEN (1750-1980 m SH)
- 4 SPURENHAFTE SCHEELITFÜHRUNG IM STEILEN GELÄNDE AM HOHEN HERD (OBERHALB 1800 m SH) UND IM PEMBACHGRABEN
- 5 SPORADISCHE SCHEELITMINERALISATION IM ÄUSSEREN SÖLLNKAR (KRIMMLER ACHENTAL)
- 6 GERINGE SCHEELITFÜHRUNG IM HOPFFELDGRABEN (OBERSULZBACHTAL - WESTSEITE)
- 7 SCHEELITMINERALISATION IM BEREICH HUMBACHKAR KOPF - SEEBACHSEE
- 8 SCHWACHE SCHEELITFÜHRUNG ZWISCHEN SEEBACHGRABEN, OCHSENWINKELGRABEN (1400-1610 m SH) UND DEM WEG ZUR BERNDL ALM
- 9 SPORADISCHE SCHEELITKRISTÄLLCHEN IM EPIDOTVORKOMMEN KNAPPENWAND (UNTERSULZBACHTAL)
- 10 DIFFUSE SCHEELITVERTEILUNG AUF DER OSTSEITE DES HABACHTALS NÖRDLICH DER FAZENWAND BIS ZUM BREITKOPF SOWIE IM UNTEREN TEIL DER WESTLICHEN TALFLANKE WESTLICH DER KRAMER ALM
- 11 SCHEELITFUNDE IN DER LECKBACHRINNE BEIM AUFGELASSENEN SMARAGDBERGWERK (C-STOLLEN)
- 12 MEHRERE SCHEELITFUNDPUNKTE IM HINTEREN HABACHTAL SÜDLICH NOITROI AUF DER OSTFLANKE ZWISCHEN KNOFLACHLAHNER UND BLESSACH KOPF SOWIE AUF DER WESTSEITE UNTERHALB DES STEINKARL
- 13 SCHEELITFUNDPUNKTE NÖRDLICH DES KRATZENBERGS
- 14 SPURENHAFTE SCHEELITMINERALISATION IM STEILABFALL SCHACHERN - MARCHLECKER KAR (HOLLERSBACHTAL)
- 15 VERBREITETE SCHEELITFÜHRUNG IM BEREICH REICHERTLEITEN ALM - SCHARRN ALM - ACHSEL ALM
- 16 SPORADISCHE SCHEELITMINERALISATION IM WILHELMSDORFER GRABEN (UNTERHALB 1500 m SH) UND BEI LANNBACH ASTEN
- 17 FORTSETZUNG DER SCHEELITFÜHRUNG VON DER LAGERSTÄTTE FELBERTAL NACH OSTEN AN DER OST- UND WESTFLANKE DES AMERTALS
- 18 SPURENHAFTE SCHEELITMINERALISATION IM OBEREN GUGGERNBACHTAL BEIM KARSEE UND IM ÖSTLICH ANGRENZENDEN BEREICH DES STUBACHTALS
- 19 SCHEELITFUNDE IM BEREICH OBERES RIFFLKEES (TOTENLÖCHER) - TOTENKOPF - UNTERES RIFFLKEES
- 20 SCHEELITFÜHRUNG IM LAPERWITZTAL UND UNTEREN FRUSCHNITZTAL
- 21 MEHRERE SCHEELITFUNDPUNKTE IM TAUERN TAL ZWISCHEN LANDECKGRABEN UND PETERSGRABEN BESONDERS AN DER ALTEN UND NEUEN FELBERTAUERNSTRASSE
- 22 MEHRERE SCHEELITFUNDPUNKTE IM TAUERN TAL ZWISCHEN DEM FELBERTAUERN TUNNEL UND DEM LANDECKGRABEN VOR ALLEM AN DER FELBERTAUERNSTRASSE UND IM PIPELINETUNNEL

GEOLOGISCHE ÜBERSICHTSKARTE GEZEICHNET UNTER BENUTZUNG DER GEOLOGISCHEN KARTEN VON H.P. CORNELIUS & E. CLAR (1935), G. FRASL (1958), G. FUCHS (1958), O. SCHMIDEGG (1961), F. KARL & O. SCHMIDEGG (1964), G. FRASL & W. FRANK (1966), P. RAASE (1972) UND EIGENER AUFNAHMEN



GEOLOGISCHE KART E DER SCHEELIT-LAGERSTÄTTE  
FELBERTAL UND IHRES RAHMENS

LEGENDE:

- ++ ZENTRALGNEIS
- ALTKRISTALLINE AMPHIBOLITFOLGE (BASISAMPHIBOLIT IM SÜDEN, ZWÖLFERZUG IM NORDEN)
- SERPENTIN UND SERPENTIN-RANDBILDUNGEN
- HABACHSERIE:
- CHLORIT-BIOTIT-ALBIT-SCHIEFER (BASISSCHIEFER)
- ZWEIGLIMMER-PLAGIOKLAS-GNEIS
- GRAPHIT-QUARZIT
- DUNKELCHROMOXIDGRÜNE HORNBLENDITE UND GROBKORN-AMPHIBOLIT
- HORNBLLENDE-PRASINIT, UNTERGEORDET BIOTIT-HORN-  
BLLENDE-PRASINIT UND BIOTIT-PRASINIT
- CHLORIT-PRASINIT UND BIOTIT-CHLORIT-PRASINIT
- (EPIDOT-)BIOTIT-ALBIT-GNEIS, ALBIT-GNEIS, QUARZIT-  
GNEIS, PORPHYROID-GNEIS
- MUSCOVIT-CHLORIT-ALBIT-SCHIEFER
- HELLE GLIMMERSCHIEFER UND GLIMMER-QUARZITE
- DUNKLE HABACH-PHYLLITE
- \* SCHEELIT-FÜHRENDE SERIE UND ISOLIERTE SCHEELIT-FUNDORTE
- PLEISTOZÄN UND HOLOZÄN:
- OBERE (ÖSTLICHE) UND UNTERE (WESTLICHE) ERZBLOCK-  
SCHUTTHALDE (VERBROCHENE UND VERRUTSCHTE  
TEILE DER ANSTEHENDEN LAGERSTÄTTE; OSTFELD)
- MORÄNENSCHUTT MIT WALL
- BACHALLUVIONEN
- SCHUTT- UND SCHWEMMKEGEL
- HANGSCHUTT
- BERGSTURZMASSEN
- ABRISSFLÄCHE MIT REZENTEN RUTSCHMASSEN
- IM VERBAND ABGERUTSCHTE GESTEINSMASSEN
- BERGZERREISSUNG
- a) STÖRUNGEN: a) NACHGEWIESEN  
b) VERMUTET
- MYLONIT; PROFILE: ANLAGEN 6,7(A<sub>1</sub>A<sub>2</sub>.B<sub>1</sub>B<sub>2</sub>.C<sub>1</sub>C<sub>2</sub>), 8,9,10  
1A 4D BOHRANSATZPUNKTE

0 100 500m

ANLAGE 2

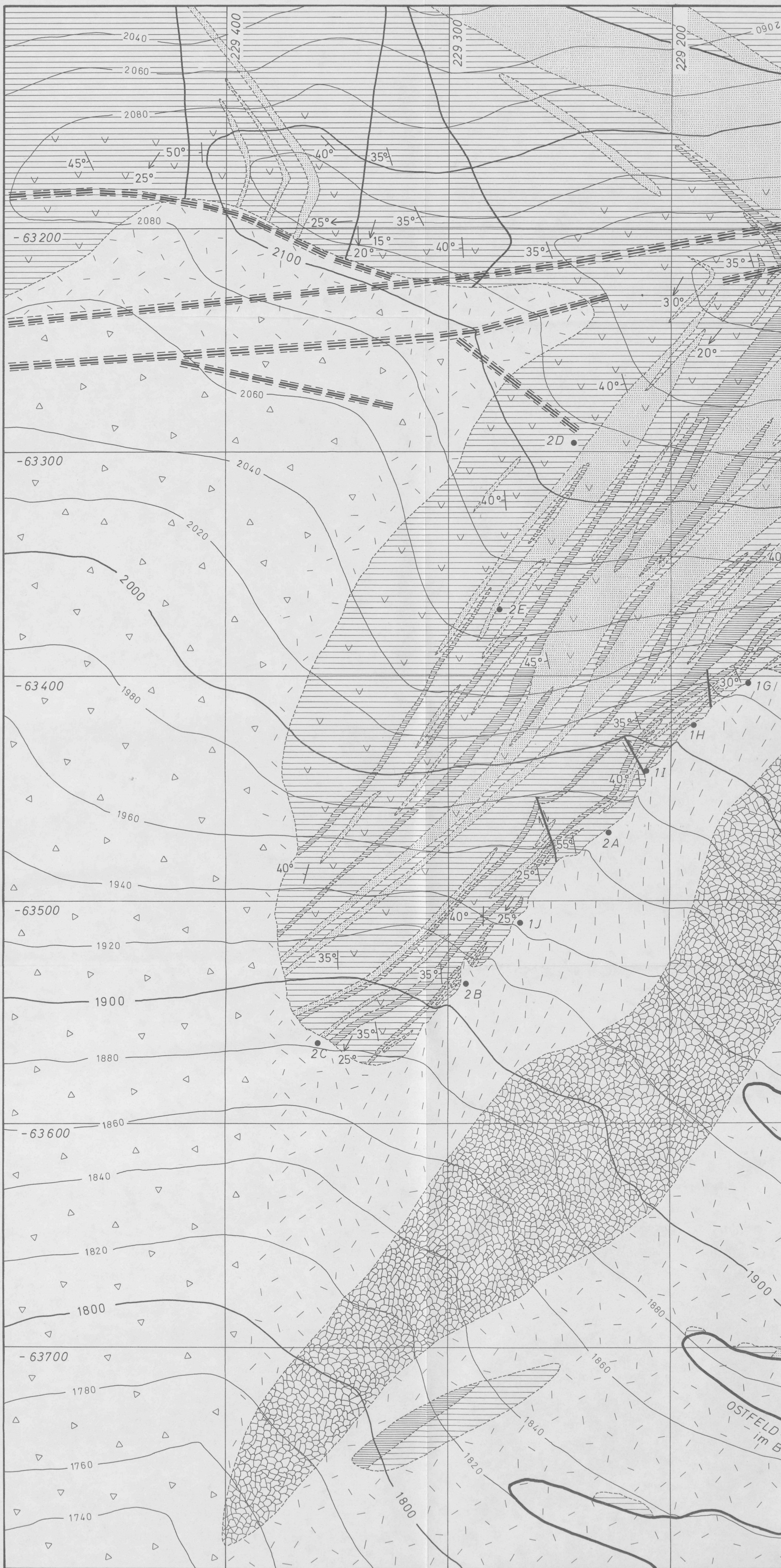
R. HÖLL 1972



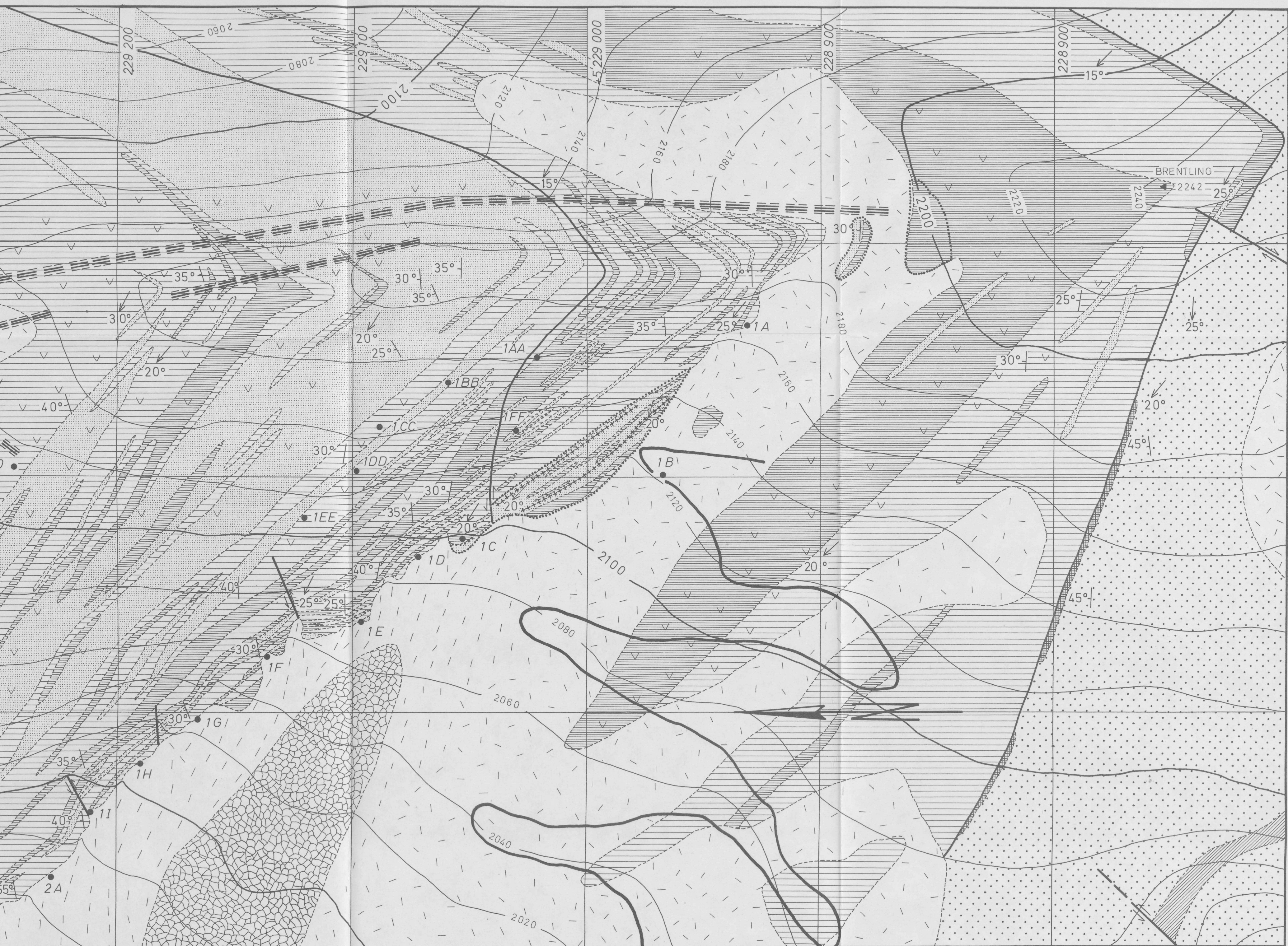












## SCHEELIT-LAGERSTÄTTE FELBERTAL

### GEOLOGISCHE KARTe DES OBEREN (ÖSTLICHEN) TEILS DES OSTFELDES

#### LEGENDE:

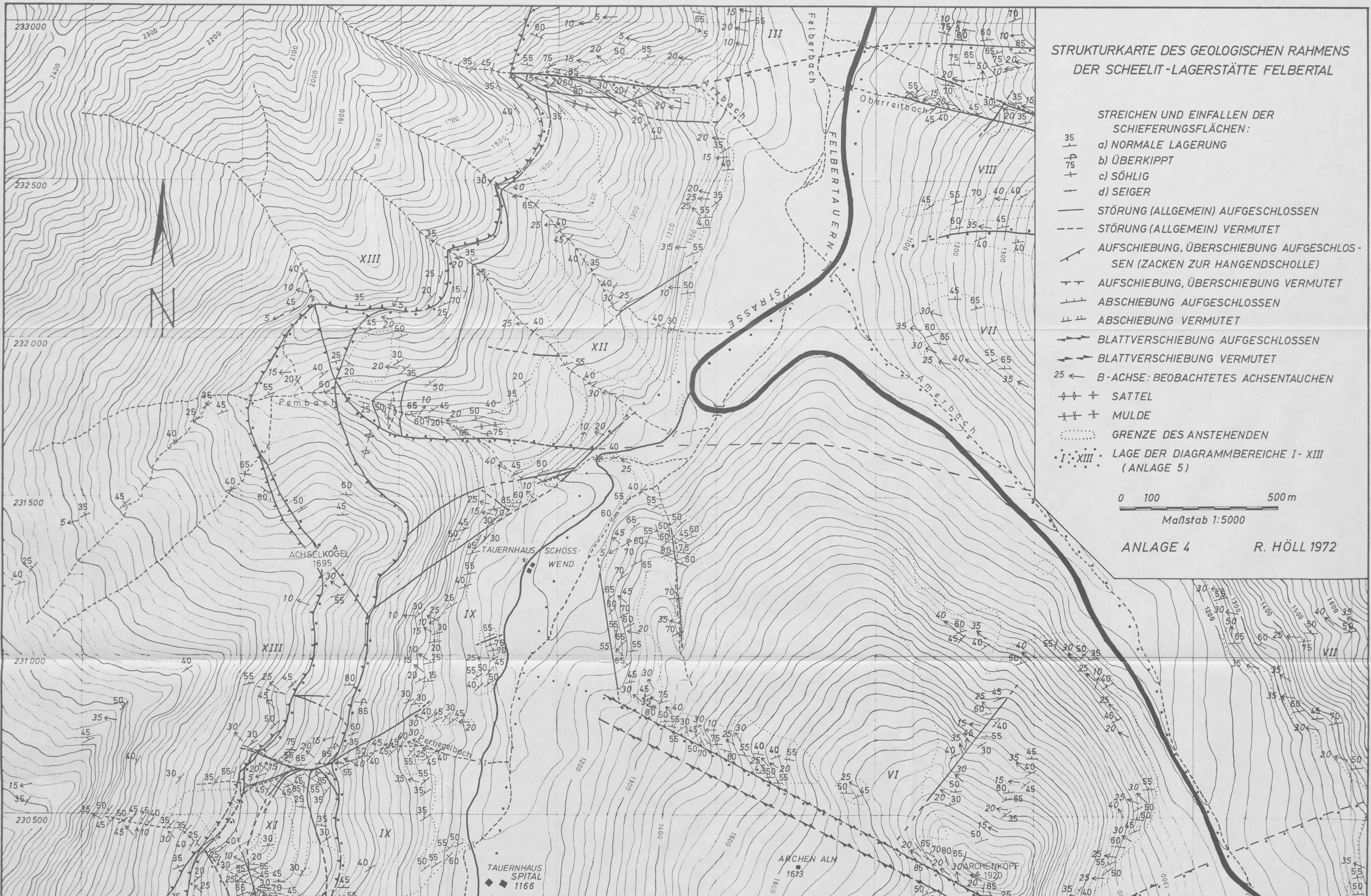
- DUNKELCHROMOXIDGRÜNE HORNBLENDITE UND GROBKORNAMPHIBOLITE
- HORNBLLENDE-PRASINIT, UNTERGEORDET HORNBLLENDE-SCHIEFER, BIOTIT-HORNBLLENDE-PRASINIT UND BIOTIT-PRASINIT
- (EPIDOT-)BIOTIT-ALBIT-GNEIS, ALBIT-GNEIS UND QUARZIT-GNEIS
- FEINKÖRNIQES QUARZITISCHES SCHEELIT-REICHERZ
- CHLORIT-BIOTIT-ALBIT-SCHIEFER ("BASISSCHIEFER")
- GRAPHIT-QUARZIT
- ZWEIFLIMMER-PLAGIOKLAS-GNEIS
- OBERE ERZBLOCKSCHUTTHALDE
- HANGSCHUTT
- BERGSTURZMASSEN
- BERGZERREISSUNG
- IN SITU STARK VERBROCHEN
- STÖRUNG, ZUM TEIL MIT MYLONIT
- BEGRENZUNG DER ANSTEHENDEN SCHEELITVERERZUNG
- B-ACHSEN
- s-FLÄCHEN
- PROFILE: ANLAGEN 6,7,8,9
- BOHRANSATZPUNKTE

0 10 50 100m

ANLAGE 3

R. HÖLL 1972





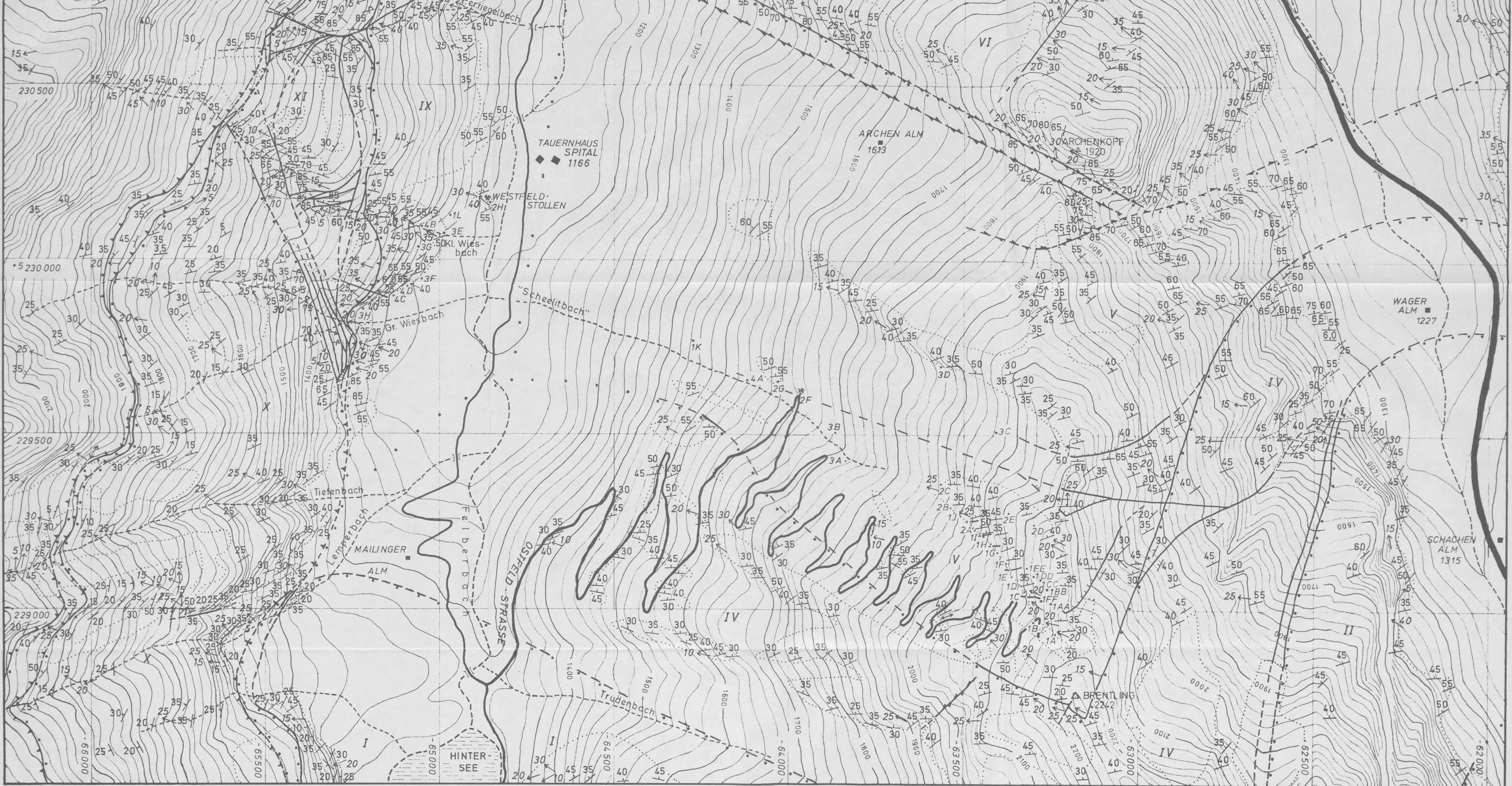
STRUKTURKARTE DES GEOLOGISCHEN RAHMENS  
DER SCHEELIT-LAGERSTÄTTE FELBERTAL

- STREICHEN UND EINFALLEN DER SCHIEFERUNGSFLÄCHEN:
- 35 | a) NORMALE LAGERUNG
  - 45 | b) ÜBERKIPPT
  - 75 | c) SÖHLIG
  - + | d) SEIGER
- STÖRUNG (ALLGEMEIN) AUFGESCHLOSSEN
- - - STÖRUNG (ALLGEMEIN) VERMUTET
- ↗ AUFSCIEBUNG, ÜBERSCHIEBUNG AUFGESCHLOSSEN (ZACKEN ZUR HANGENDSCHOLLE)
- ↗ AUFSCIEBUNG, ÜBERSCHIEBUNG VERMUTET
- ↖ ABSCHIEBUNG AUFGESCHLOSSEN
- ↖ ABSCHIEBUNG VERMUTET
- ↔ BLATTVERSCHIEBUNG AUFGESCHLOSSEN
- ↔ BLATTVERSCHIEBUNG VERMUTET
- 25 ← B-ACHSE: BEOBACHTETES ACHSENTAUCHEN
- ◇ ◇ ◇ SATTEL
- ✕ ✕ ✕ MULDE
- ⋯ GRENZE DES ANSTEHENDEN
- ⋯ I ⋯ XIII ⋯ LAGE DER DIAGRAMMBEREICHE I - XIII (ANLAGE 5)

0 100 500 m  
Maßstab 1:5000

ANLAGE 4 R. HÖLL 1972







# TEKTONISCHE GEFÜGEDIAGRAMME AUS DEM BEREICH DER SCHEE (ZU ANLA

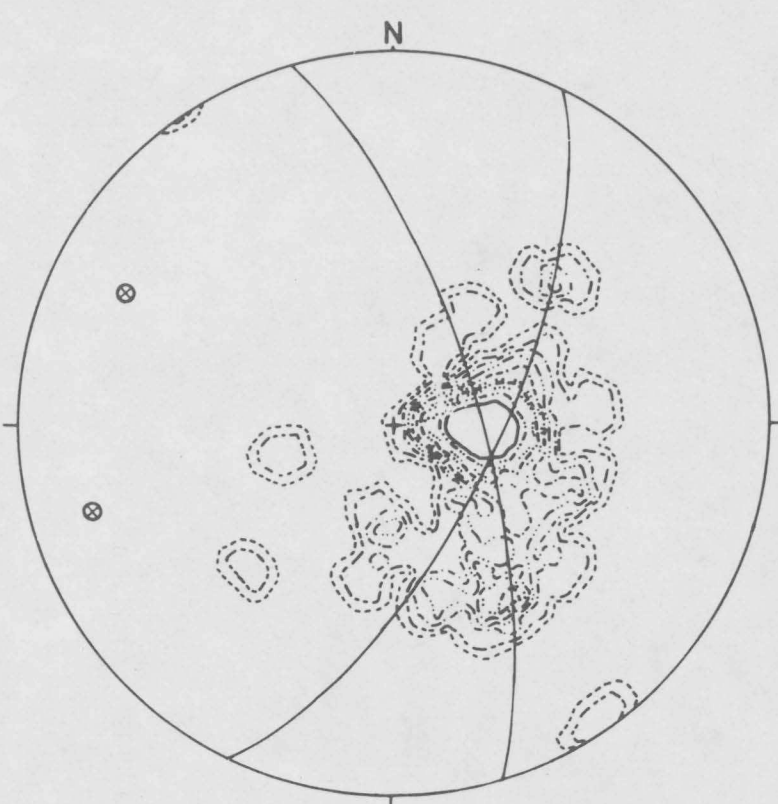


Fig. 1a: Diagrammbereich I:  
79 sf 2β 2π-Kreise

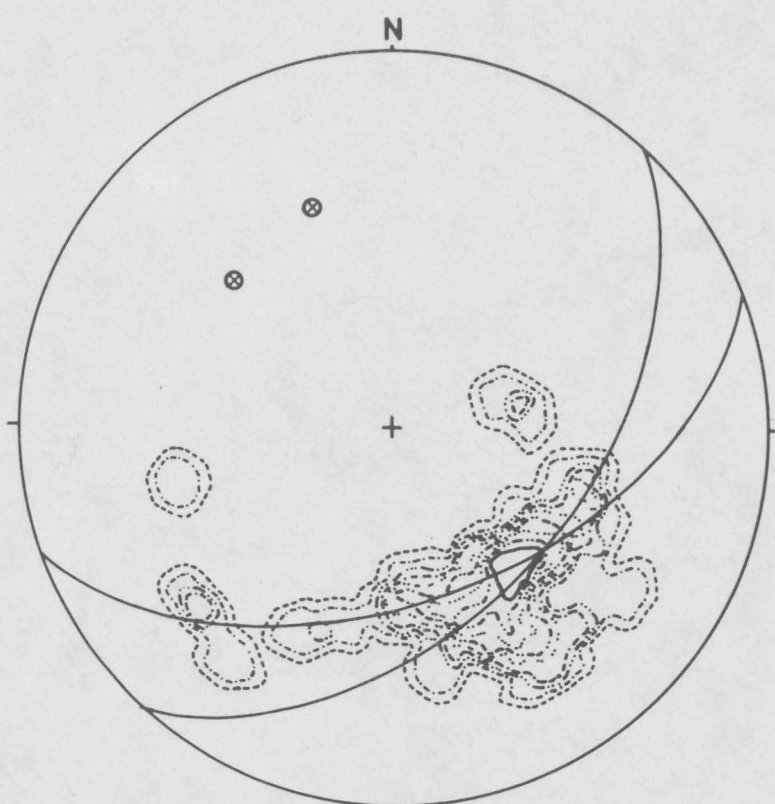


Fig. 2a: Diagrammbereich II:  
50 sf 2β 2π-Kreise

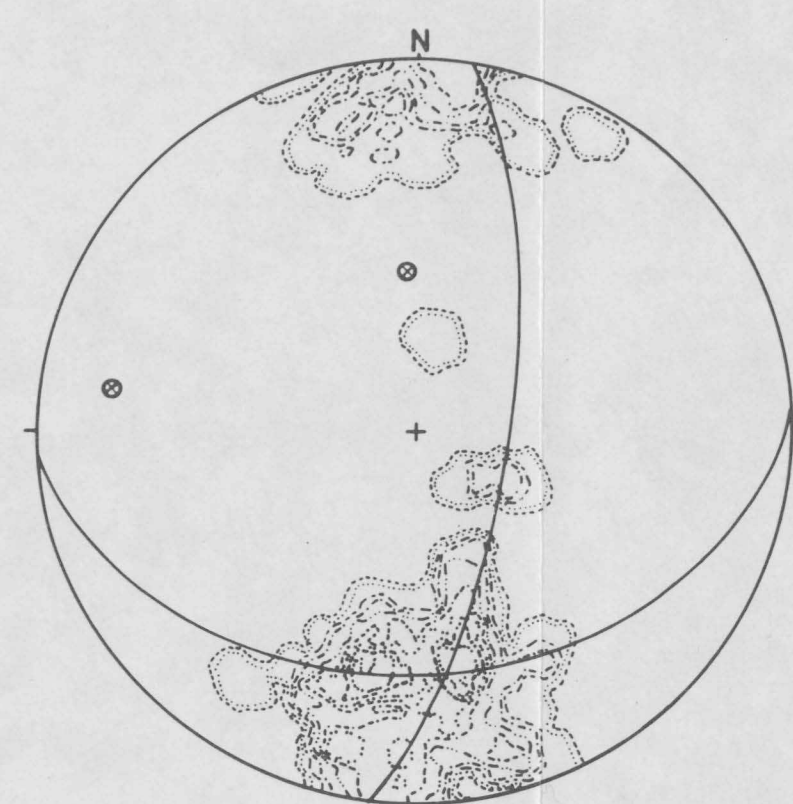


Fig. 3a: Diagrammbereich III:  
104 sf 2β 2π-Kreise

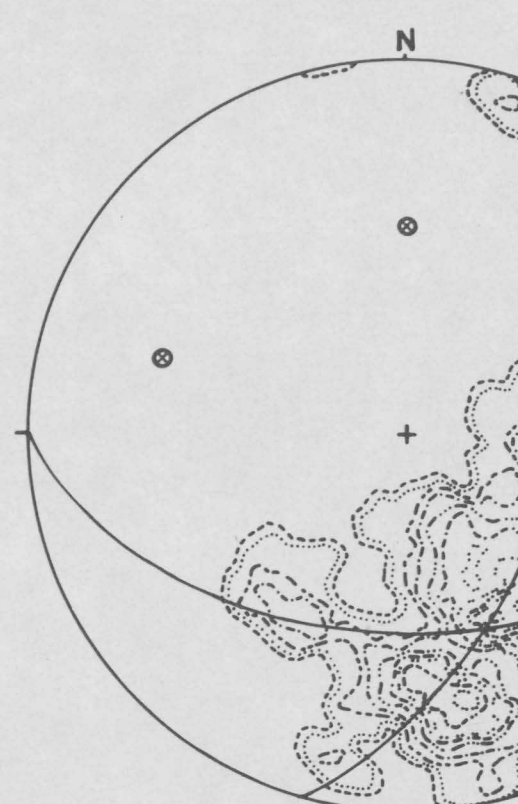


Fig. 4a: Diagrammbereich IV:  
180 sf 2β 2π-Kreise

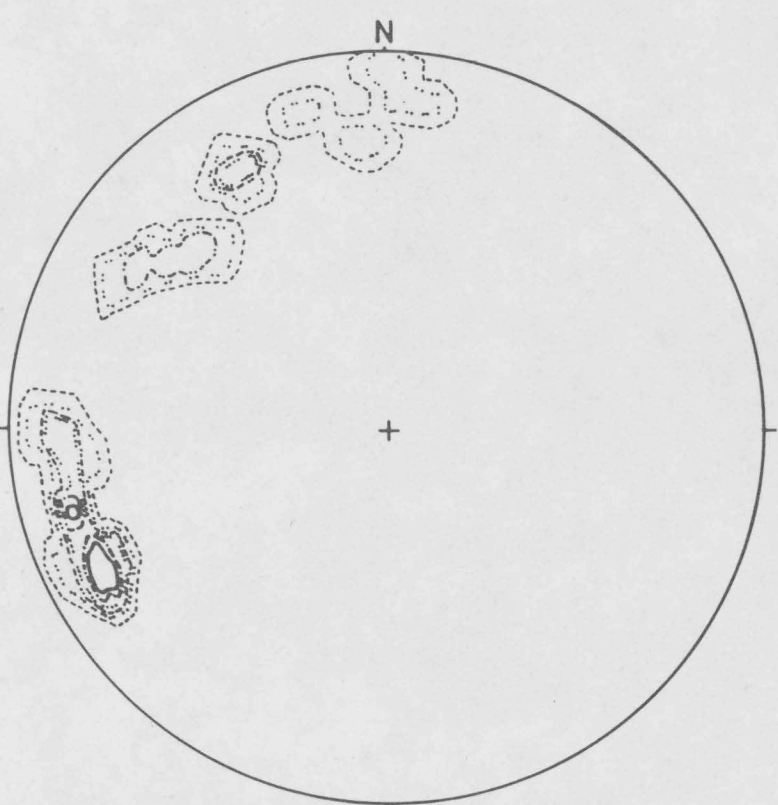


Fig. 1b: Diagrammbereich I:  
21 B

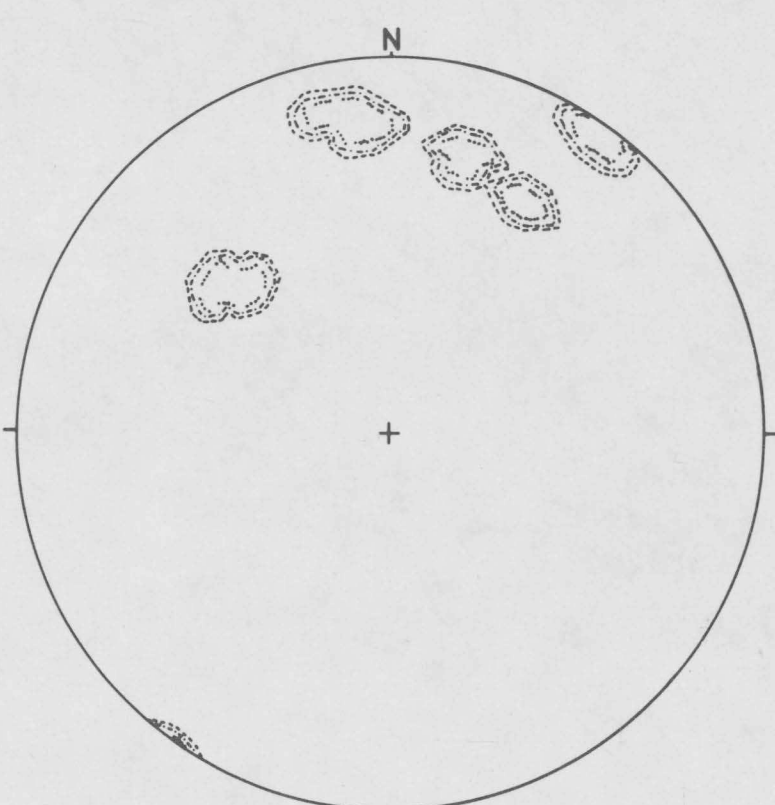


Fig. 2b: Diagrammbereich II:  
7 B

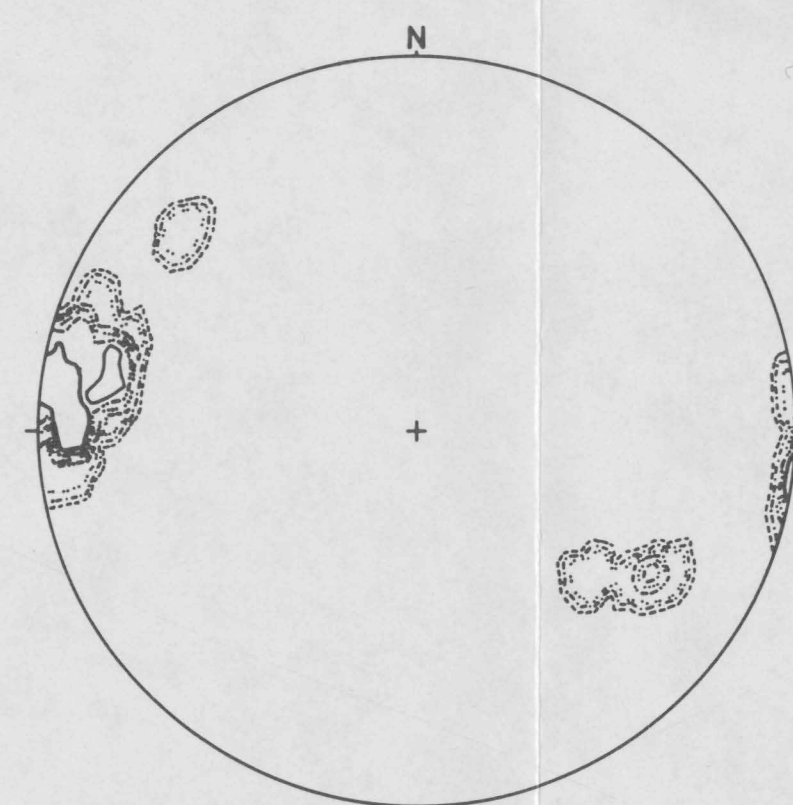


Fig. 3b: Diagrammbereich III:  
19 B

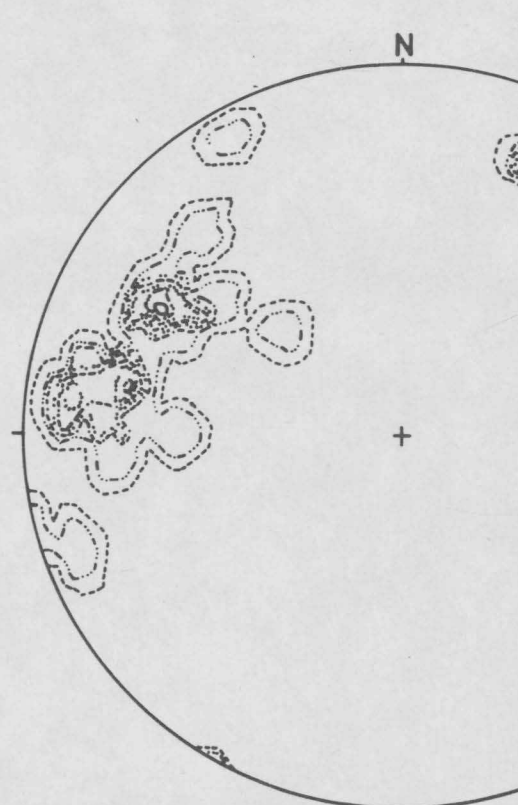


Fig. 4b: Diagrammbereich IV:  
24 B

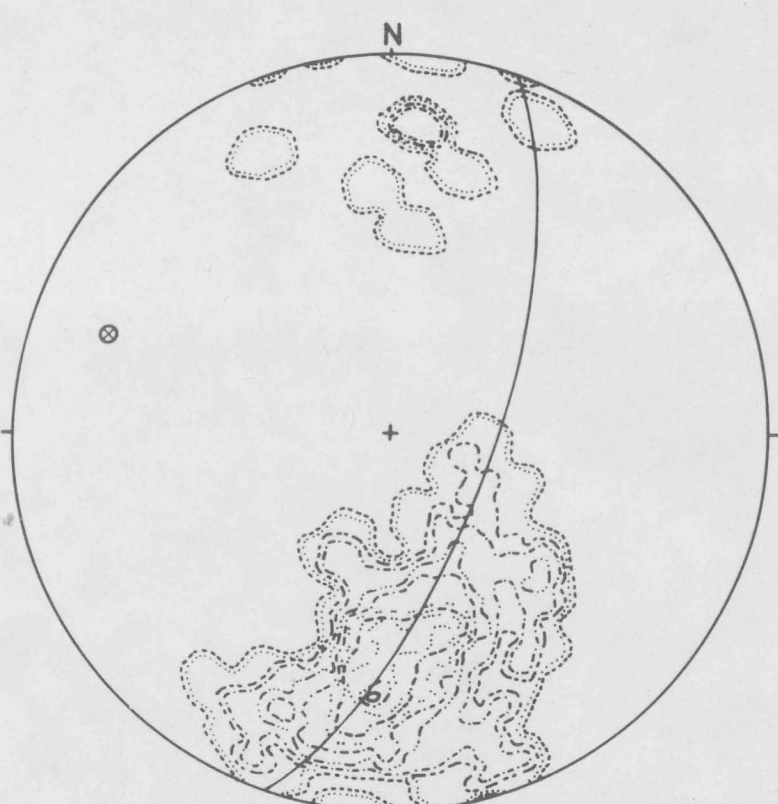


Fig. 8a: Diagrammbereich VIII:  
120 sf 1β 1π-Kreis

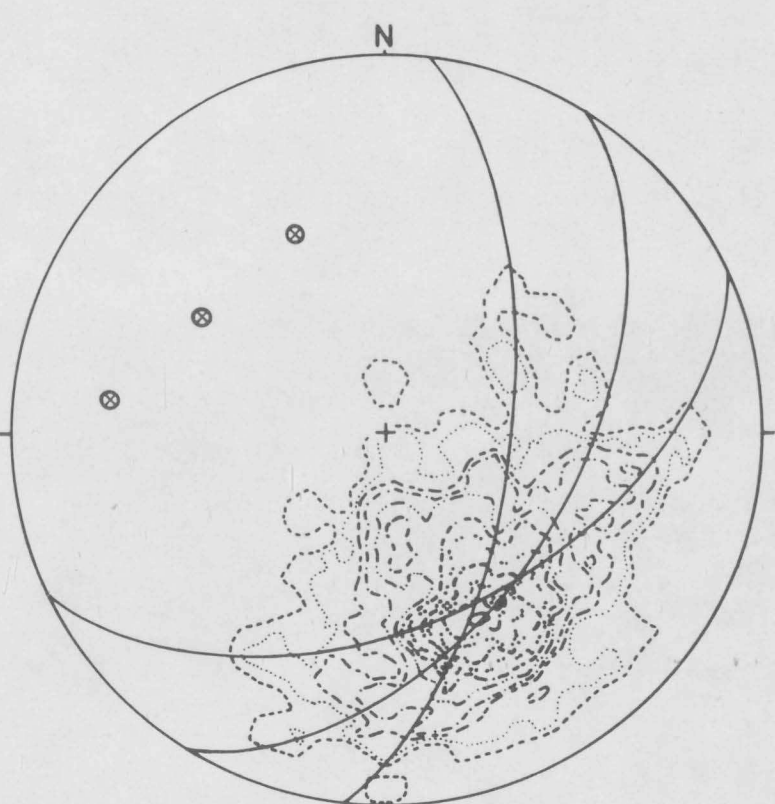


Fig. 9a: Diagrammbereich IX:  
378 sf 3β 3π-Kreise

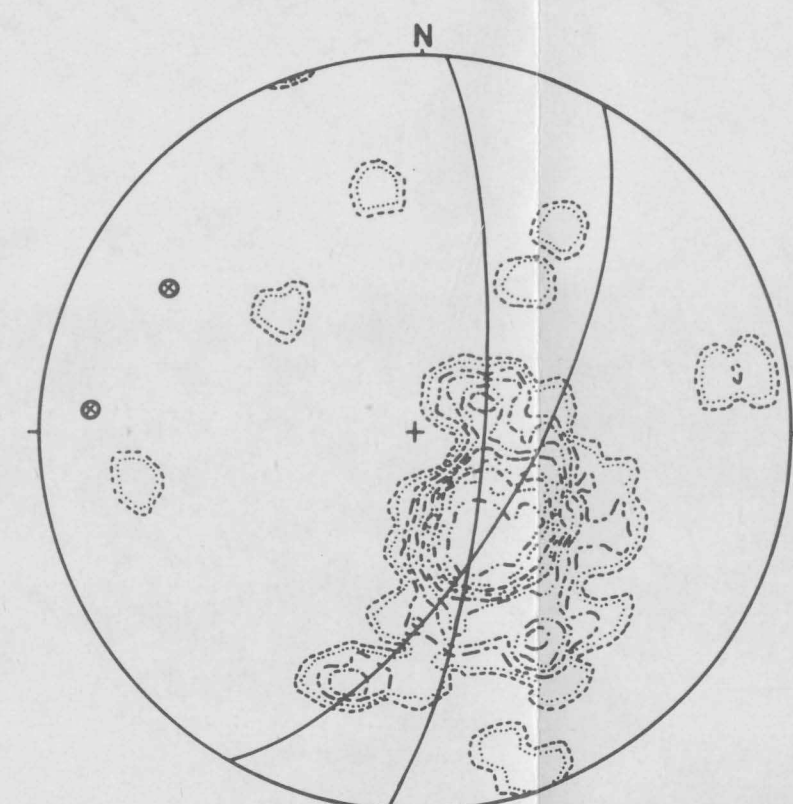


Fig. 10a: Diagrammbereich X:  
168 sf 2β 2π-Kreise

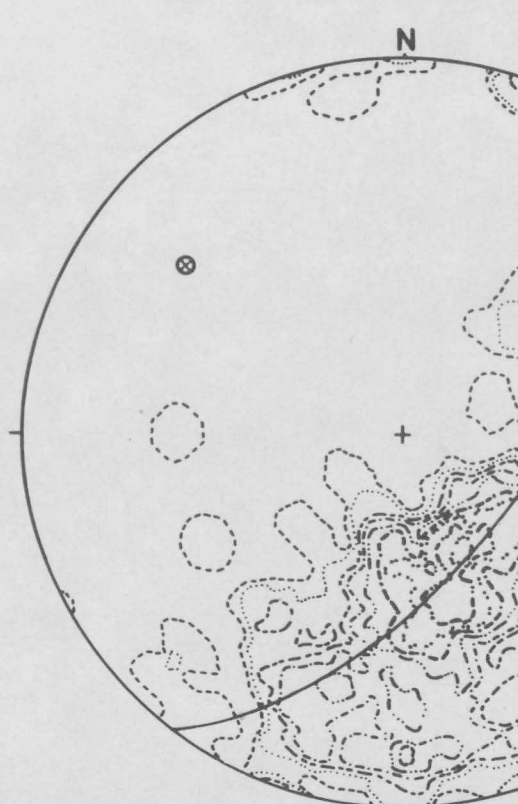


Fig. 11a: Diagrammbereich XI:  
224 sf 1β 1π-Kreis

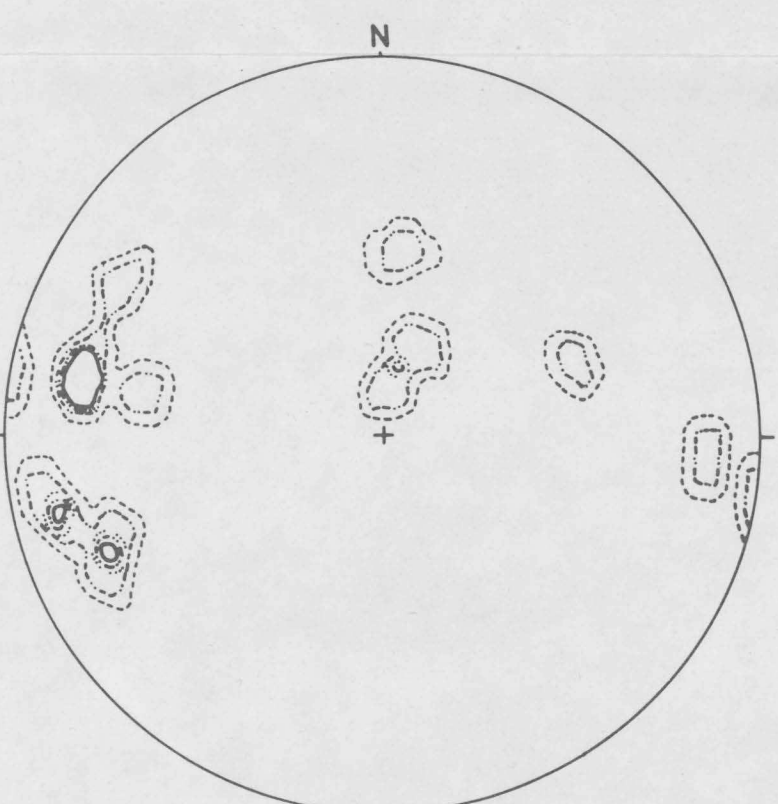


Fig. 8b: Diagrammbereich VIII:  
15 B

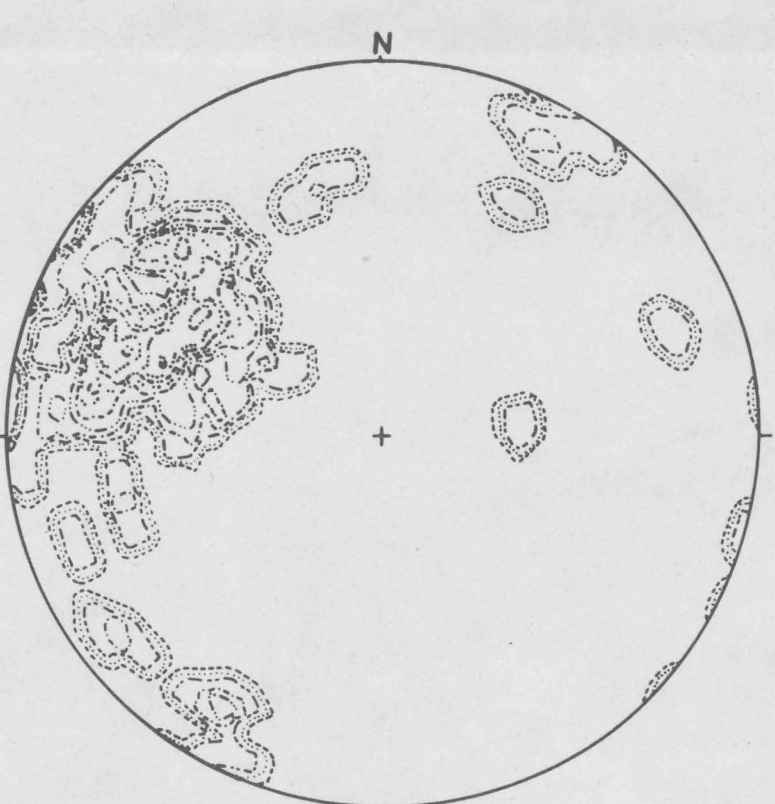


Fig. 9b: Diagrammbereich IX:  
90 B

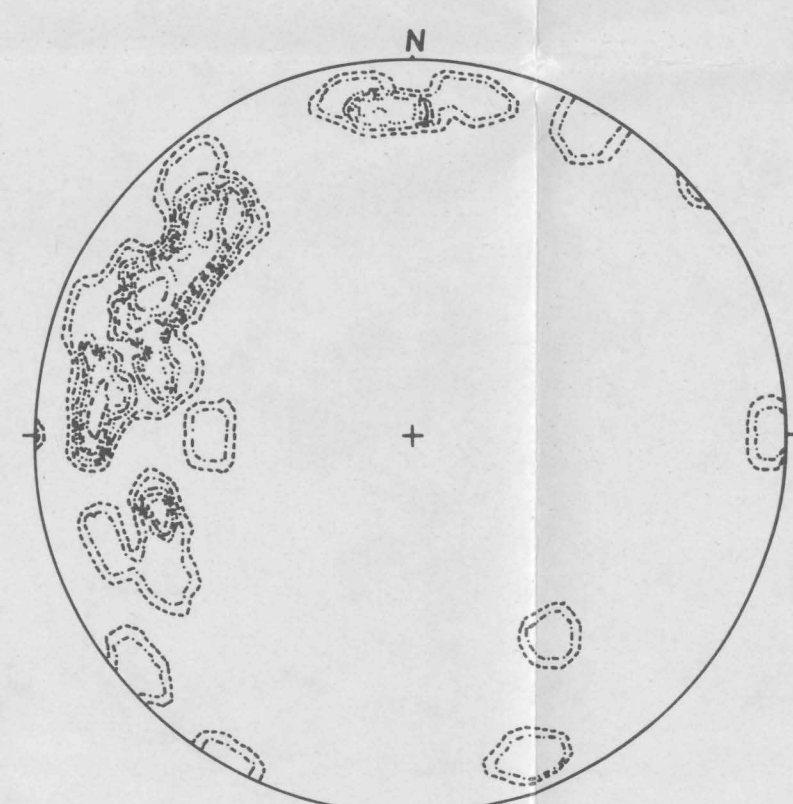


Fig. 10b: Diagrammbereich X:  
41 B



Fig. 11b: Diagrammbereich XI:  
39 B

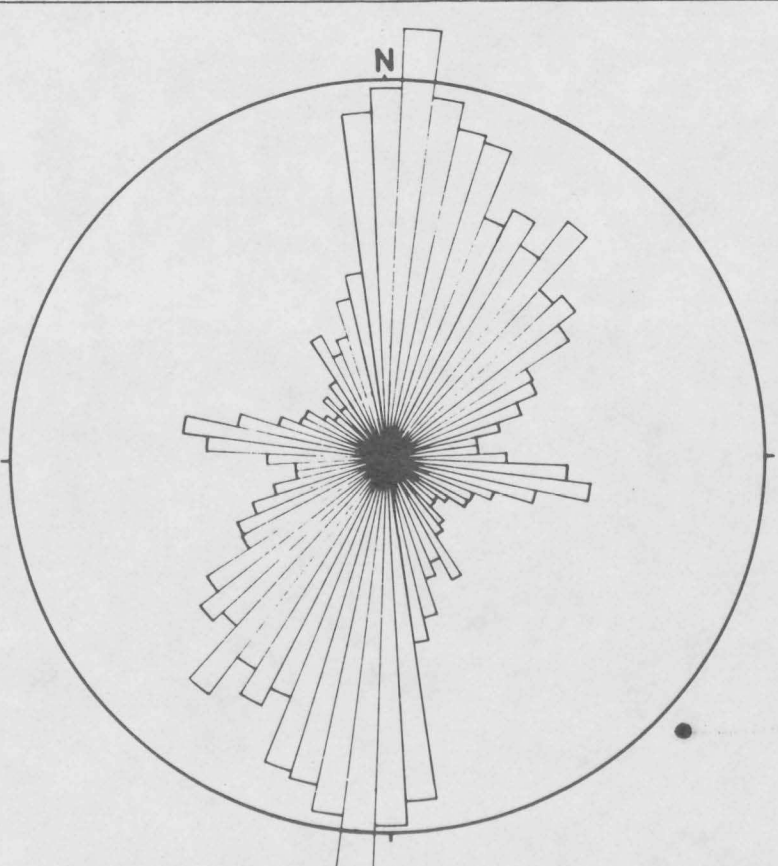


Fig. 15: Klutrose der  
Diagrammbereiche I - XIII:  
1540 K 1 M ± 0,5 mm

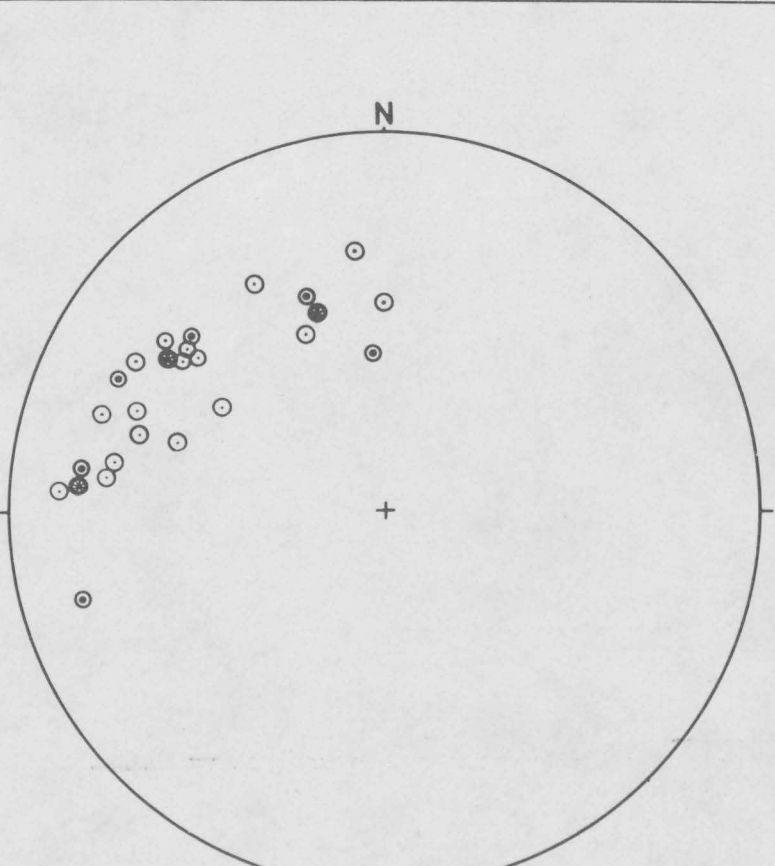
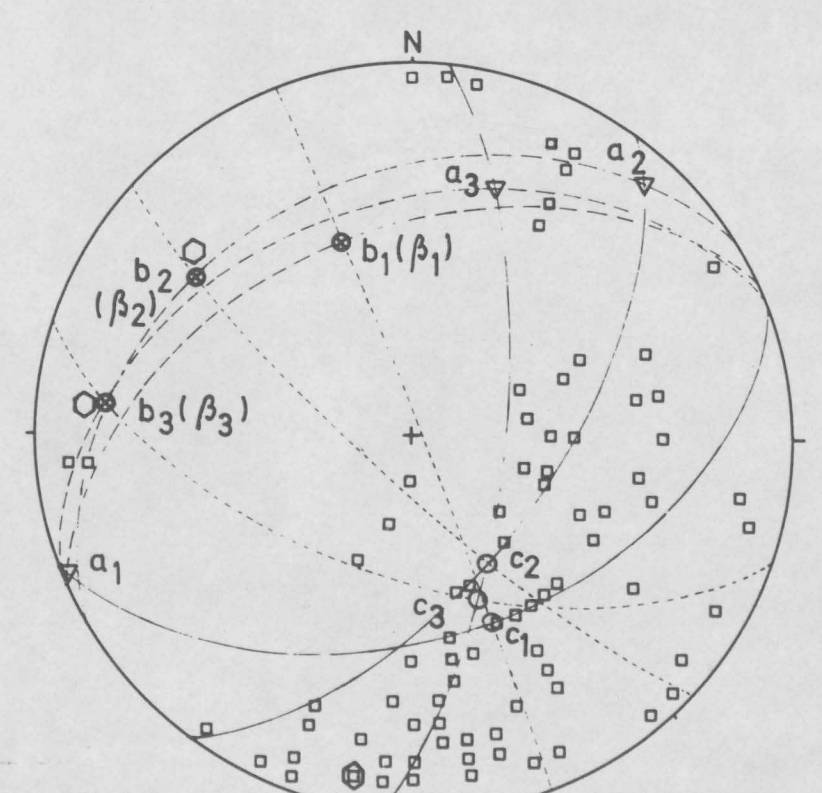


Fig. 16:  
β<sub>sf</sub>-Achsen (π-Pole) der  
Diagrammbereiche I-XIII:

- 17 β-Achsen der Diagrammbereiche IV-XIII (Habachserie)
- 6 β-Achsen der Diagrammbereiche I-III (Altkristallin)
- 3 β-Achsen des sf-Sammeldiagramms der Diagrammbereiche I-XIII





BEREICH DER SCHEELIT-LAGERSTÄTTE FELBERTAL UND IHRES GEOLOGISCHEN RAHMENS  
(ZU ANLAGE 4)

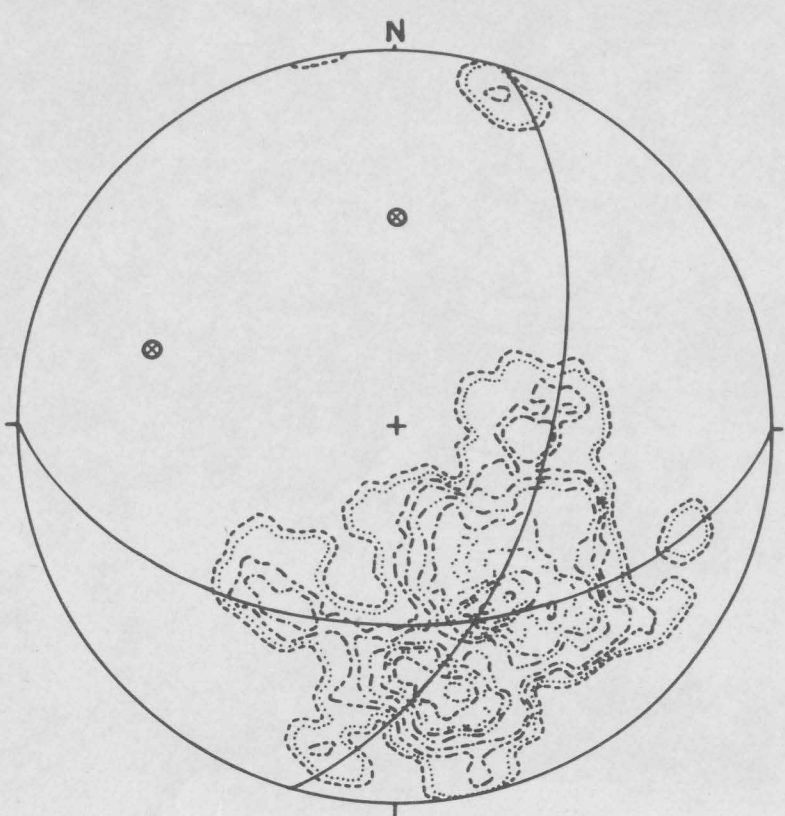


Fig. 4a: Diagrammbereich IV:  
180 sf 2β 2π-Kreise

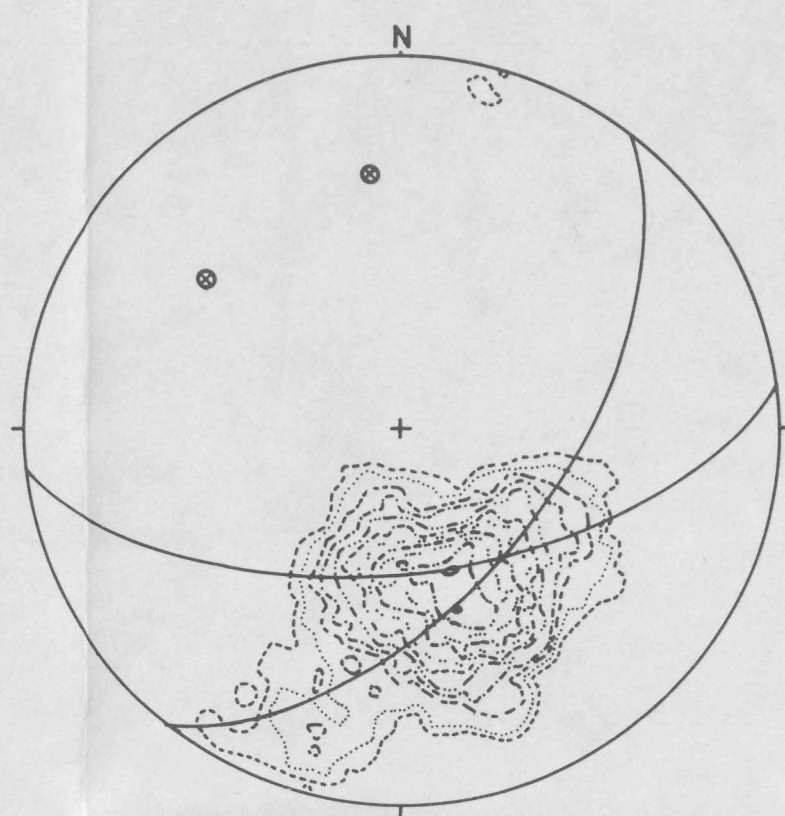


Fig. 5a: Diagrammbereich V:  
532 sf 2β 2π-Kreise

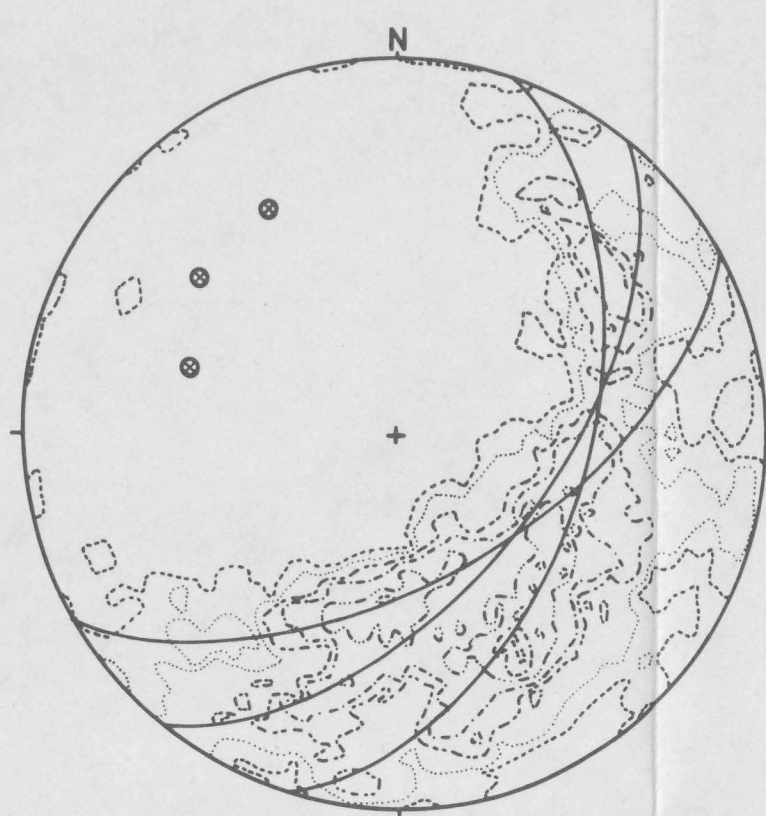


Fig. 6a: Diagrammbereich VI:  
650 sf 3β 3π-Kreise

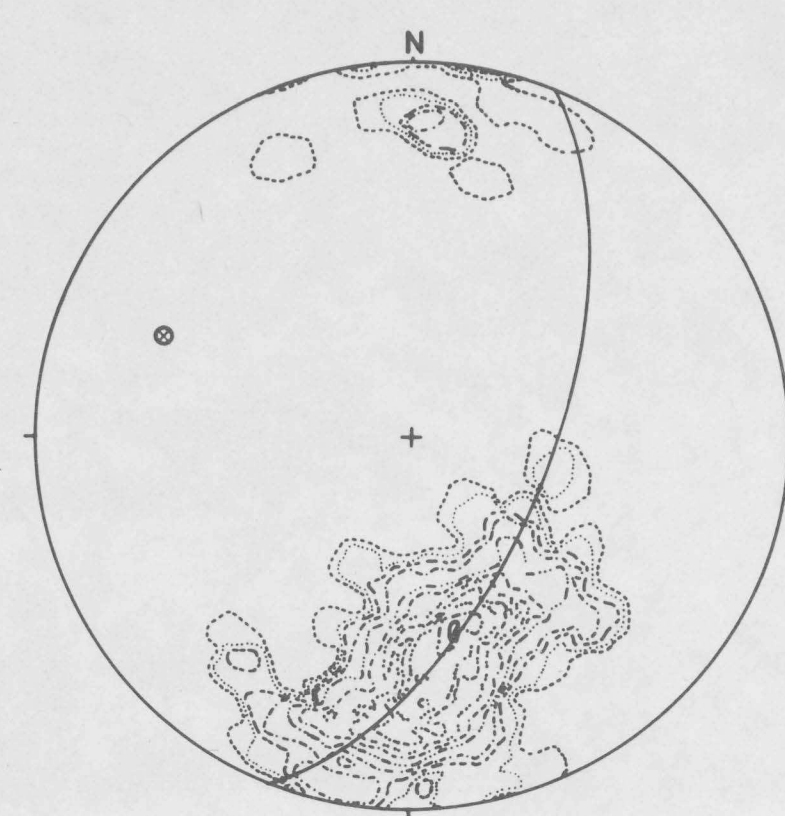


Fig. 7a: Diagrammbereich VII:  
217 sf 1β 1π-Kreis

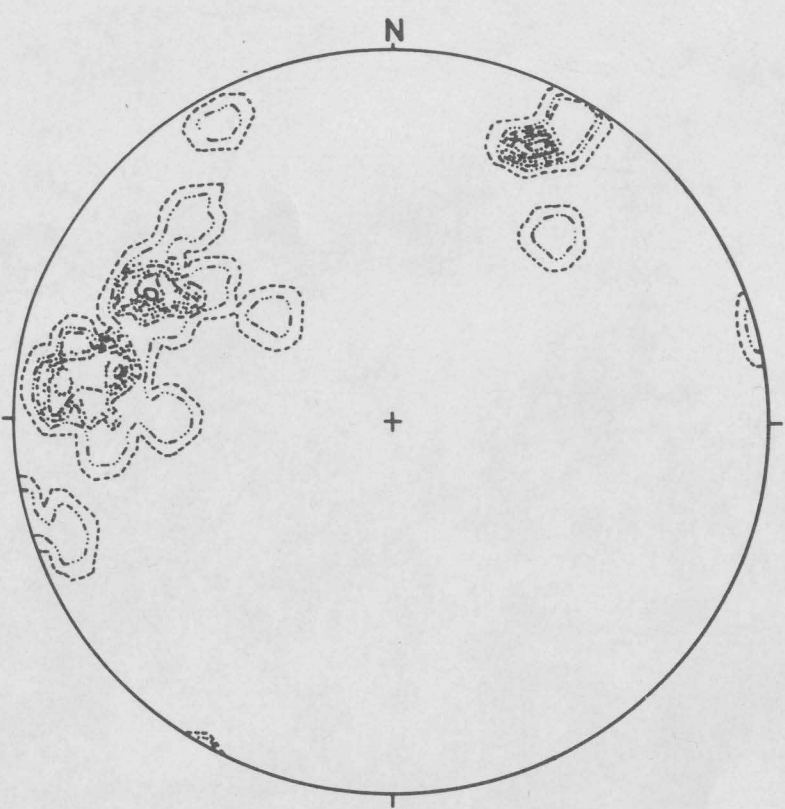


Fig. 4b: Diagrammbereich IV:  
24 B

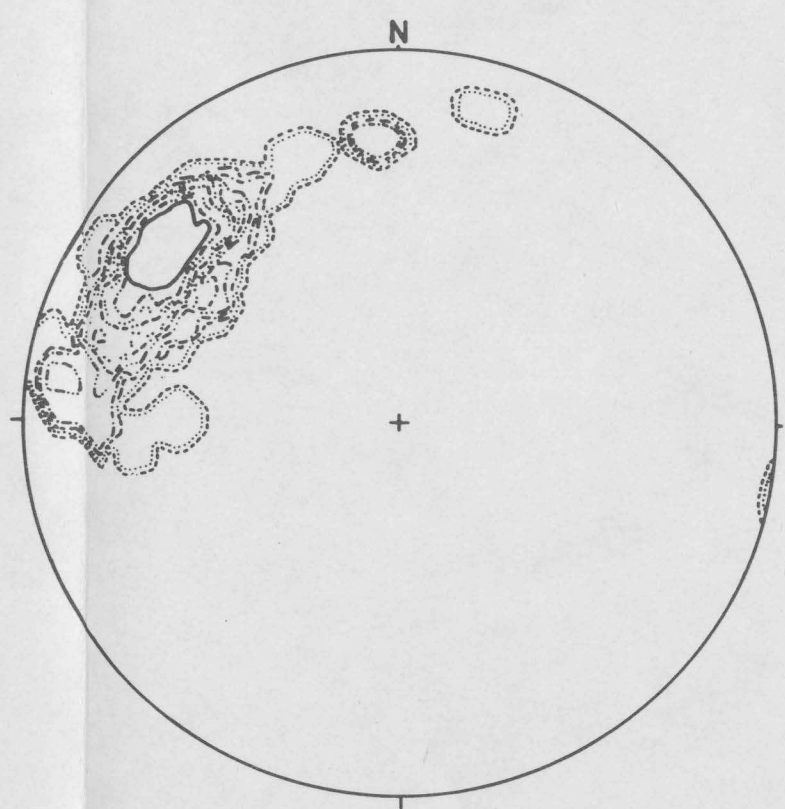


Fig. 5b: Diagrammbereich V:  
105 B

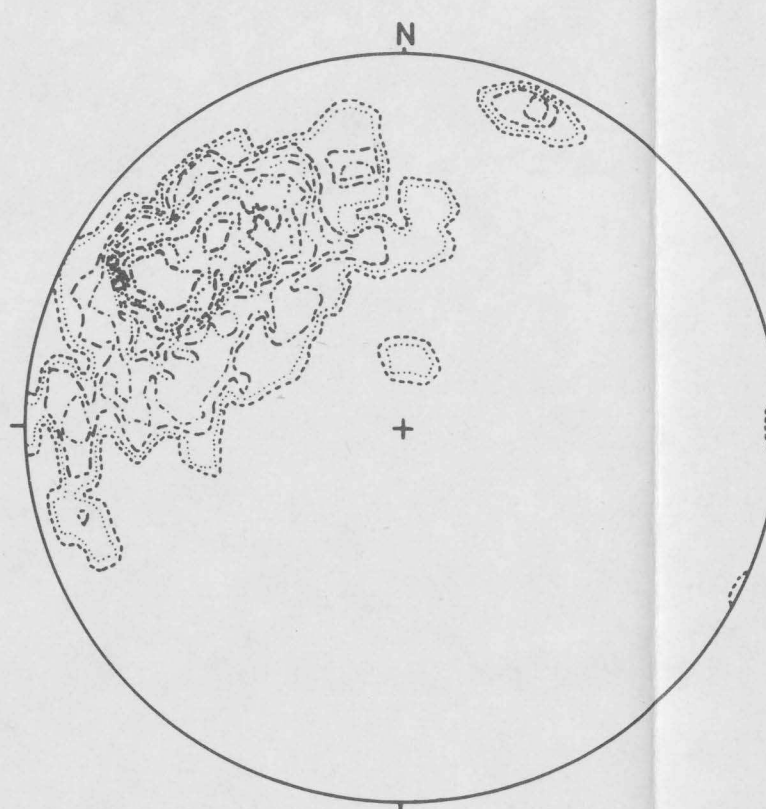


Fig. 6b: Diagrammbereich VI:  
193 B

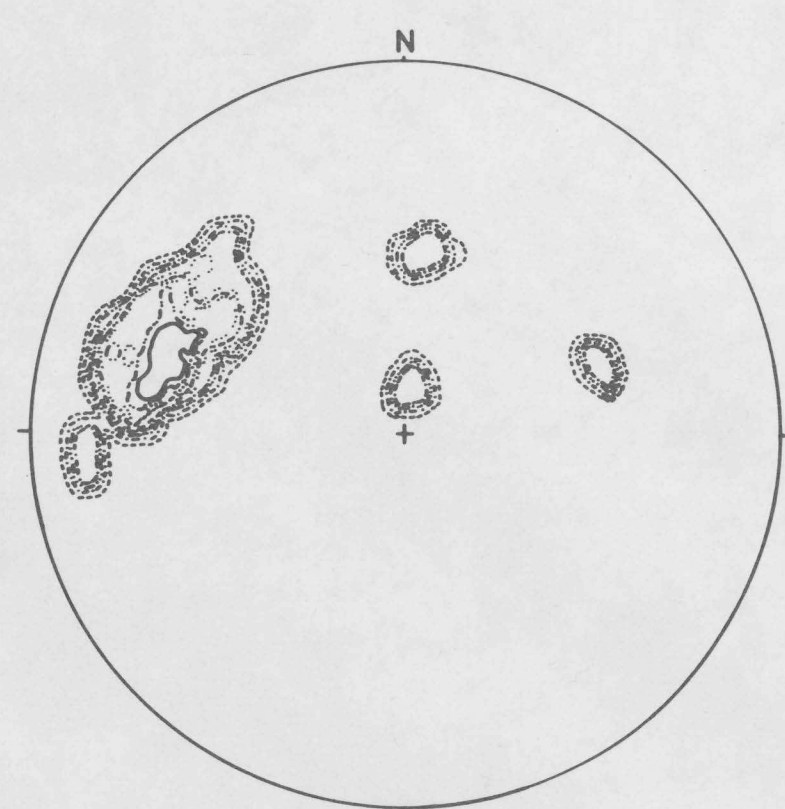


Fig. 7b: Diagrammbereich VII:  
25 B

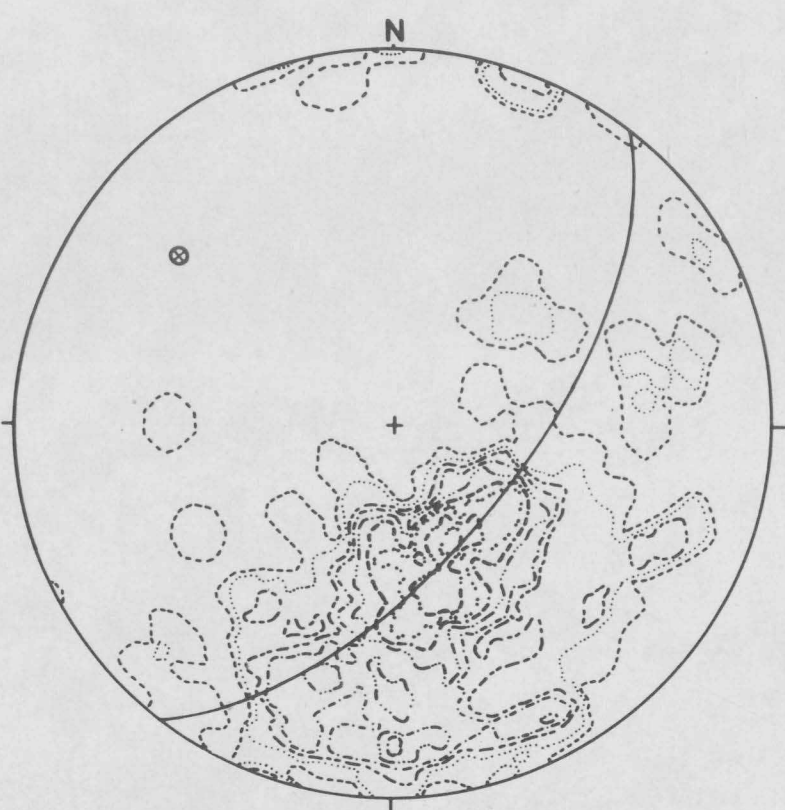


Fig. 11a: Diagrammbereich XI:  
224 sf 1β 1π-Kreis

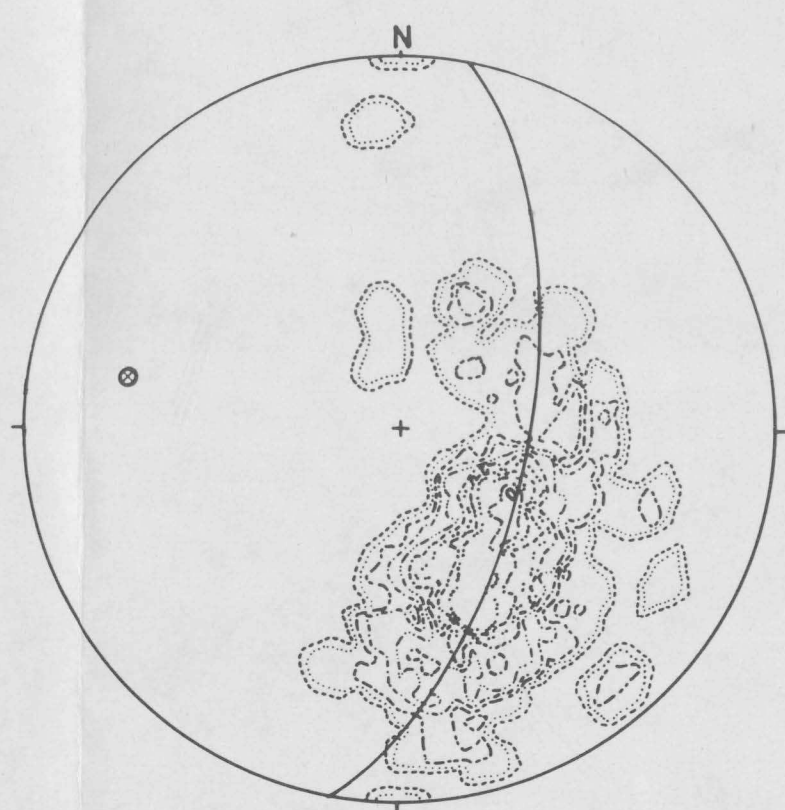


Fig. 12a: Diagrammbereich XII:  
152 sf 1β 1π-Kreis

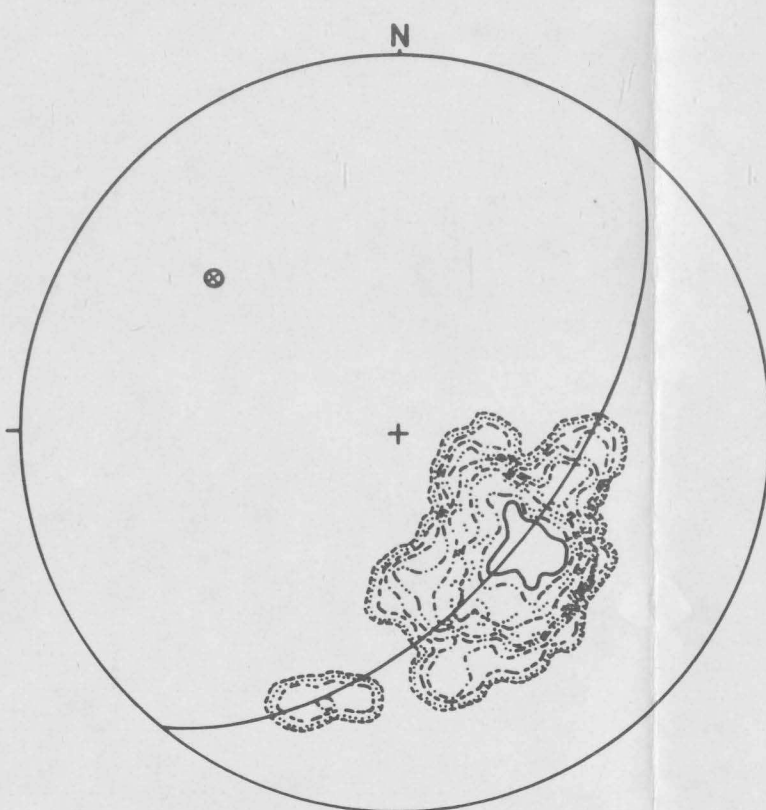


Fig. 13a: Diagrammbereich XIII:  
88 sf 1β 1π-Kreis

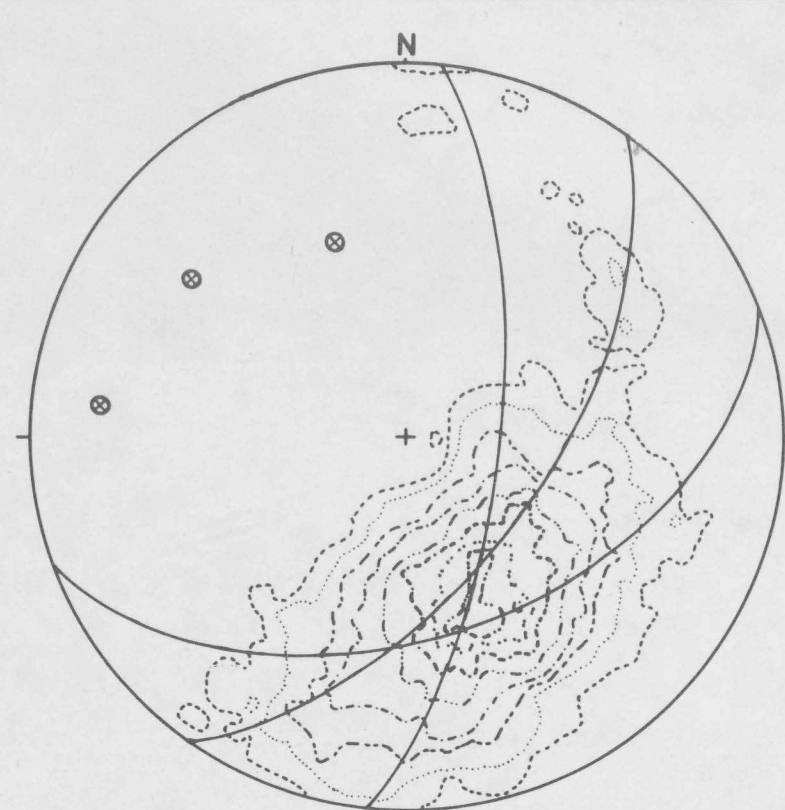


Fig. 14a: Sammeldiagramm der  
Diagrammbereiche I-XIII:  
2942 sf 3β 3π-Kreise

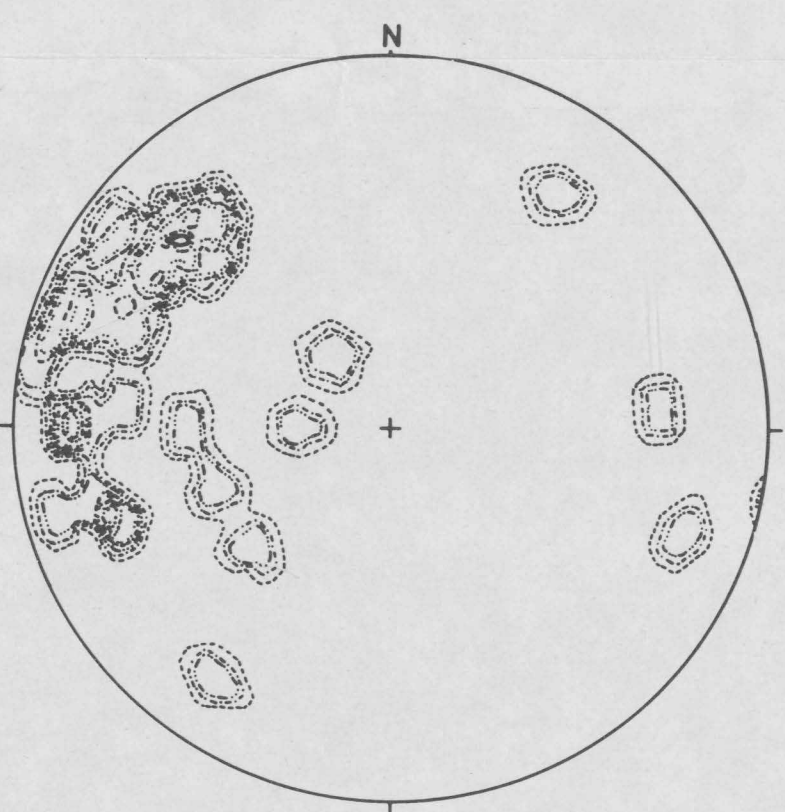


Fig. 11b: Diagrammbereich XI:  
39 B

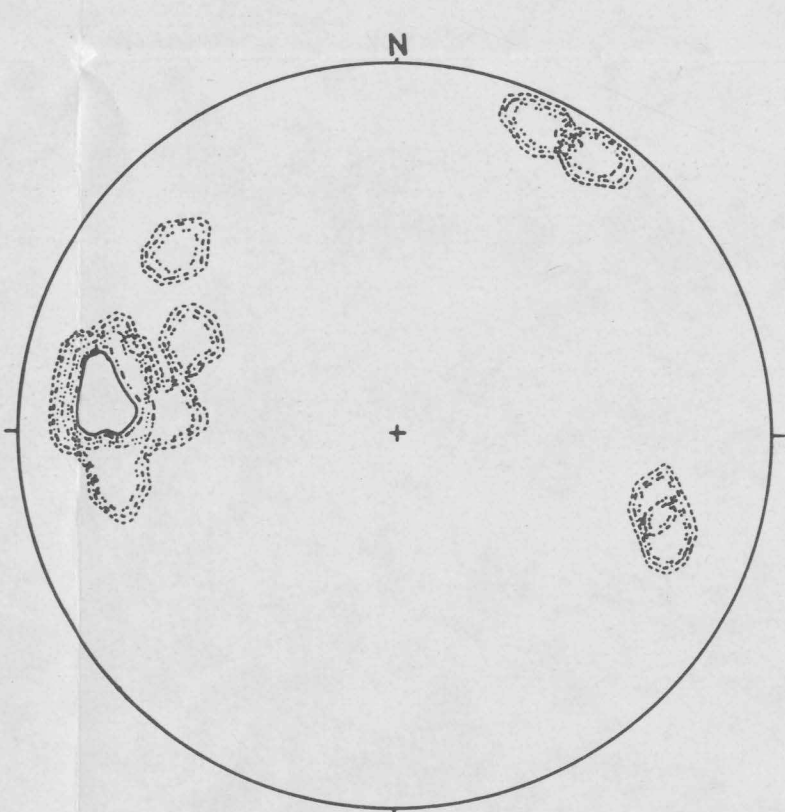


Fig. 12b: Diagrammbereich XII:  
21 B

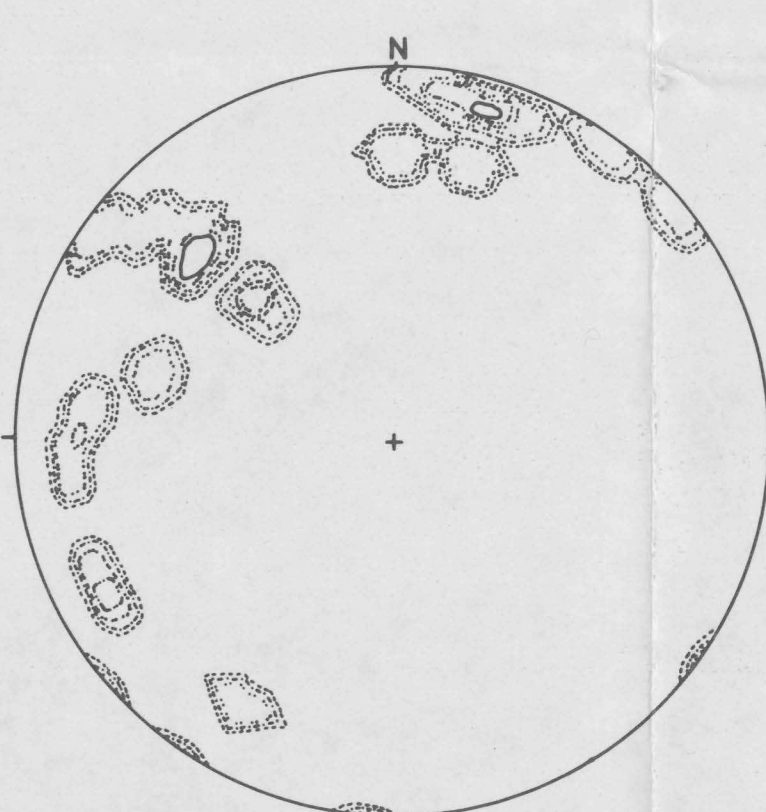


Fig. 13b: Diagrammbereich XIII:  
22 B

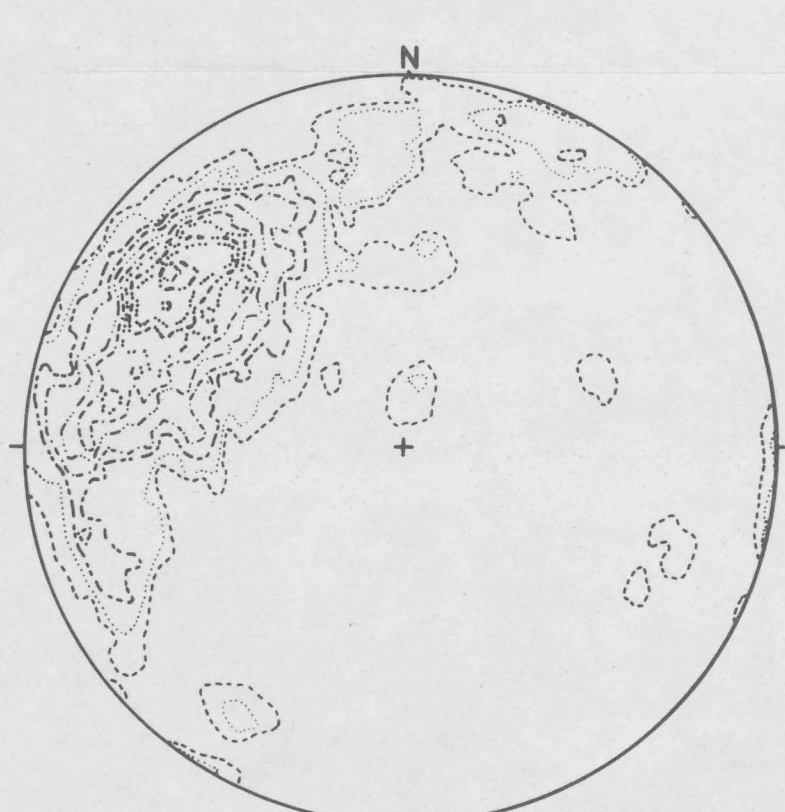


Fig. 14b: Sammeldiagramm der  
Diagrammbereiche I-XIII:  
622 B

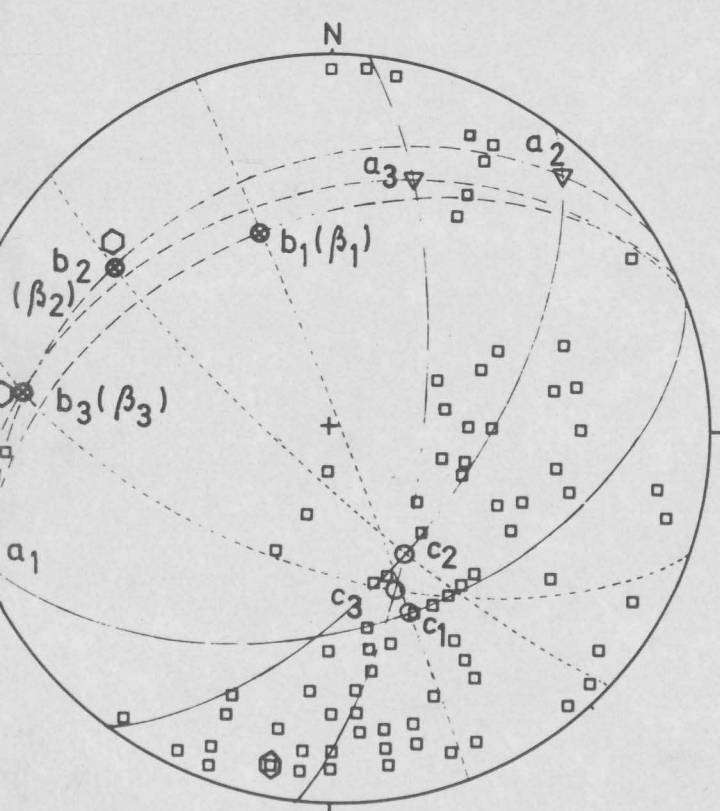


Fig. 17: Synoptische Gefügedaten des Deformationsplanes  
der Diagrammbereiche I-XIII:

- ▽ a-Richtung ( $a_1, a_2, a_3$ )
- b-Richtung ( $b_1, b_2, b_3$ )
- c-Richtung ( $c_1, c_2, c_3$ )
- 81 Verschiebungsflächenpole
- 3 Klufflächenpolmaxima
- ac-Zonenkreis = π-Kreis mit hOl-Flächenpolen
- ab-Zonenkreis mit hK0-Flächenpolen
- bc-Zonenkreis mit Okl-Flächenpolen

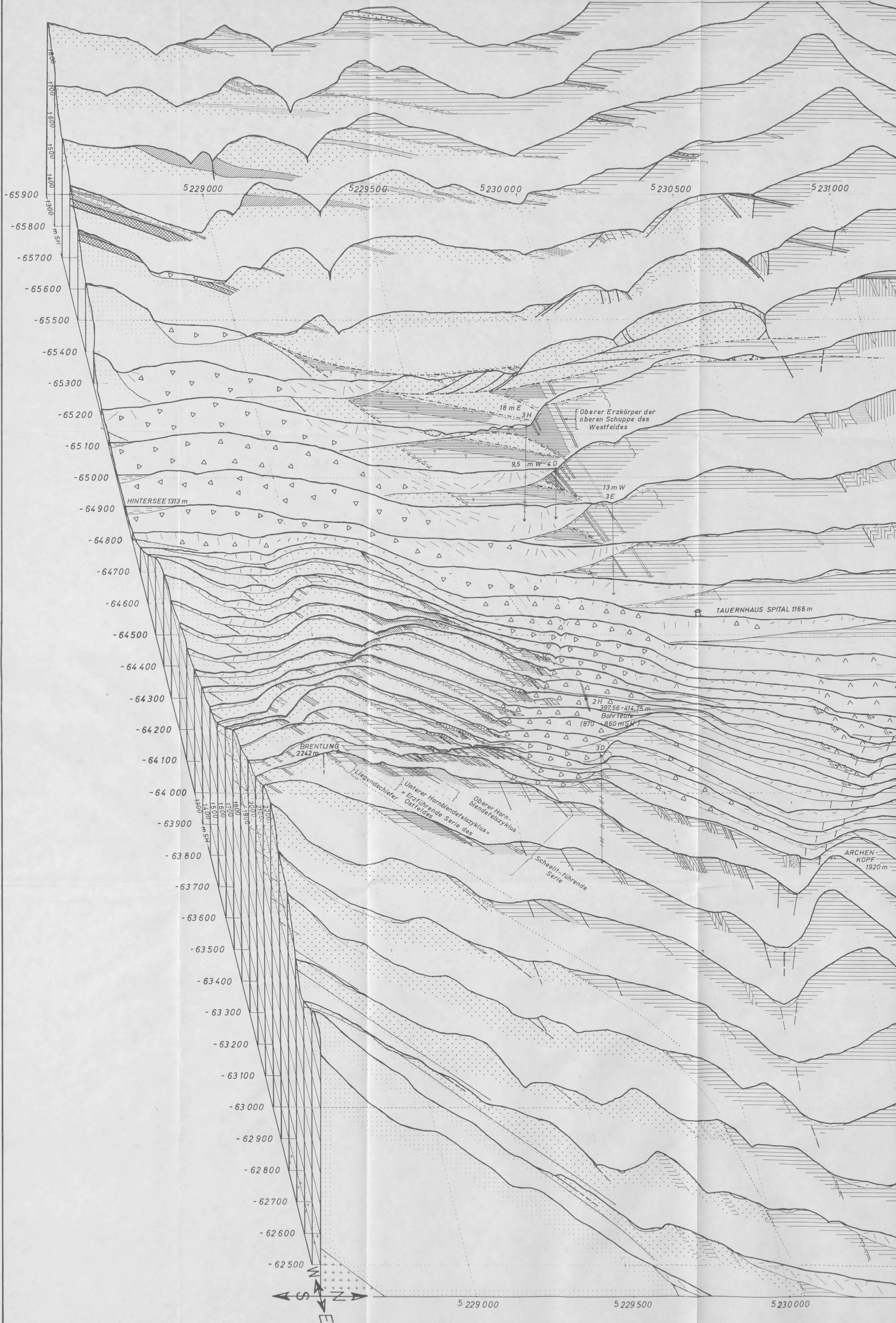
LEGENDE:

- $\beta_{sf}$ -Achse (π-Pol)
- π-Kreis

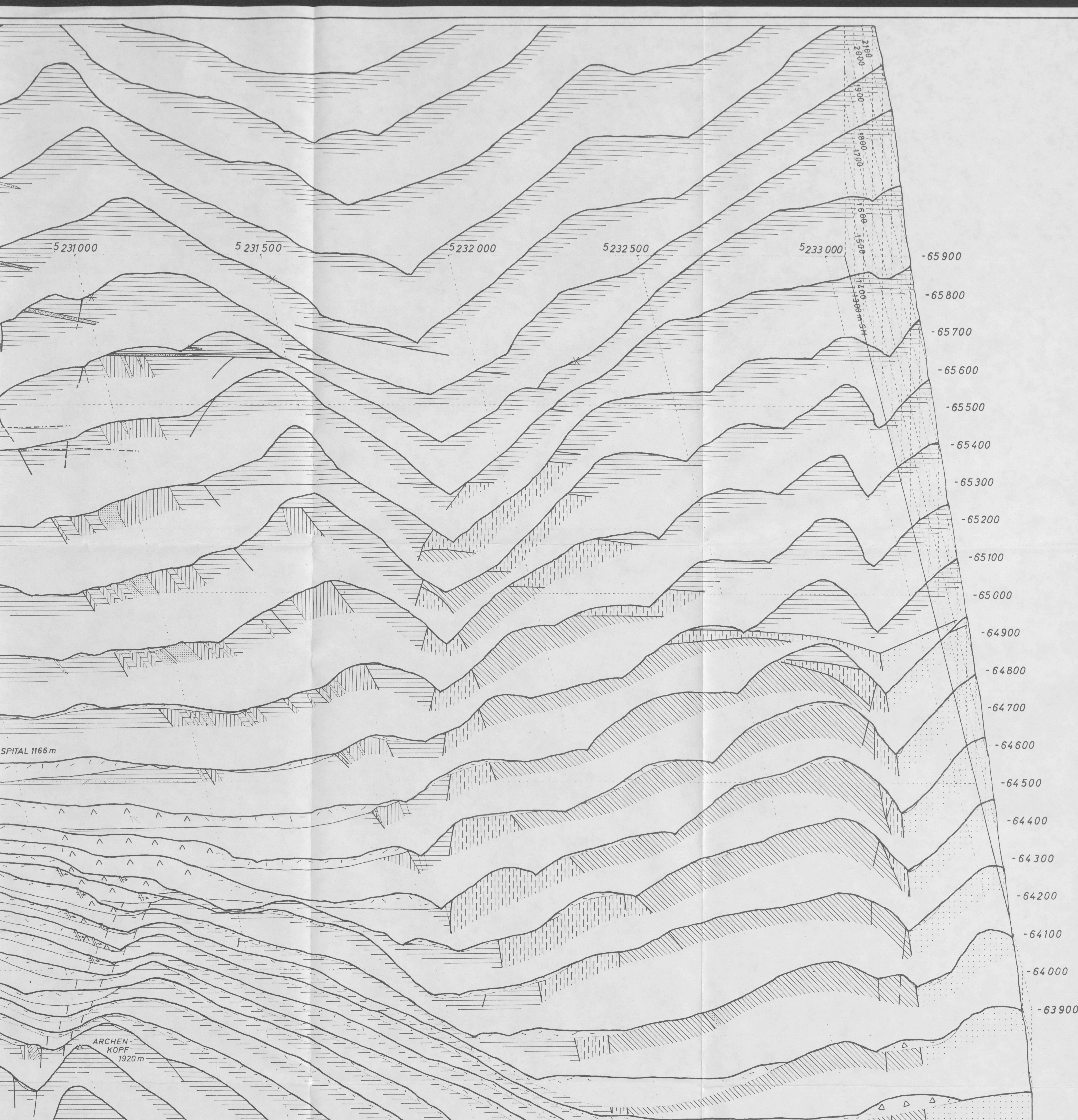
Besetzungsdichte:

- 0,5 %
- 1 %
- 2 %
- 3 %
- 5 %
- 7 %
- 9 %
- 12 %
- 15 %
- 20 %
- 25 %









GEOLOGISCHE S-N-PROFILE IM ABSTAND VON 100 M  
DURCH DIE SCHEELIT-LAGERSTÄTTE FELBERTAL UND IHREN RAHMEN  
(ZU ANLAGE 2)

LEGENDE:

- +++ ZENTRALGNEIS  
ALTKRISTALLINE AMPHIBOLITFOLGE (BASISAMPHIBOLIT IM SÜDEN, ZWÖLFERZUG IM NORDEN)  
SERPENTIN UND SERPENTIN-RANDBILDUNGEN
- HABACHSERIE:
- CHLORIT-BIOTIT-ALBIT-SCHIEFER (BASISSCHIEFER)  
ZWEIGLIMMER-PLAGIOKLAS-GNEIS  
GRAPHIT-QUARZIT  
DUNKELCHROMOXIDGRÜNE HORNBLENDITE UND GROBKORNAMPHIBOLIT  
HORNBLLENDE-PRASINIT, UNTERGEORDNET  
BIOTIT-HORNBLLENDE-PRASINIT UND BLOTIT-PRASINIT  
CHLORIT-PRASINIT UND BLOTIT-CHLORIT-PRASINIT  
(EPIDOT-)BIOTIT-ALBIT-GNEIS, ALBIT-GNEIS, QUARZIT-GNEIS UND PORPHYROID-GNEIS  
MUSCOVIT-CHLORIT-ALBIT-SCHIEFER  
HELLE GLIMMERSCHIEFER UND GLIMMER-QUARZITE

- DUNKLE HABACHPHYLLITE  
FEINKÖRNIQES QUARZIT.SCHEELIT-REICHERZ  
SCHEELIT-FÜHRENDE SERIE  
ISOLIERTE SCHEELIT-FUNDORTE
- PLEISTOZÄN UND HOLOZÄN:
- OBERE UND UNTERE ERZBLOCKSCHUTTHALDE  
MORÄNENSCHUTT MIT WALL  
BACHALLUVIONEN  
SCHUTT- UND SCHWEMMKEGEL  
HANGSCHUTT  
BERGSTURZMASSEN  
ABRISSFLÄCHE MIT RUTSCHMASSEN IM VERBAND ABGERUTSCHTE GESTEINSMASSEN  
MYLONIT

- a) STÖRUNGEN: a) NACHGEWIESEN, b) VERMUTET, außer
- HANGENDGRENZE DES WESTFELDES  
--- LIEGENDGRENZE DER OBEREN SCHUPPE  
--- HANGENDGRENZE DER UNTEREN SCHUPPE  
--- LIEGENDGRENZE DER UNTEREN SCHUPPE

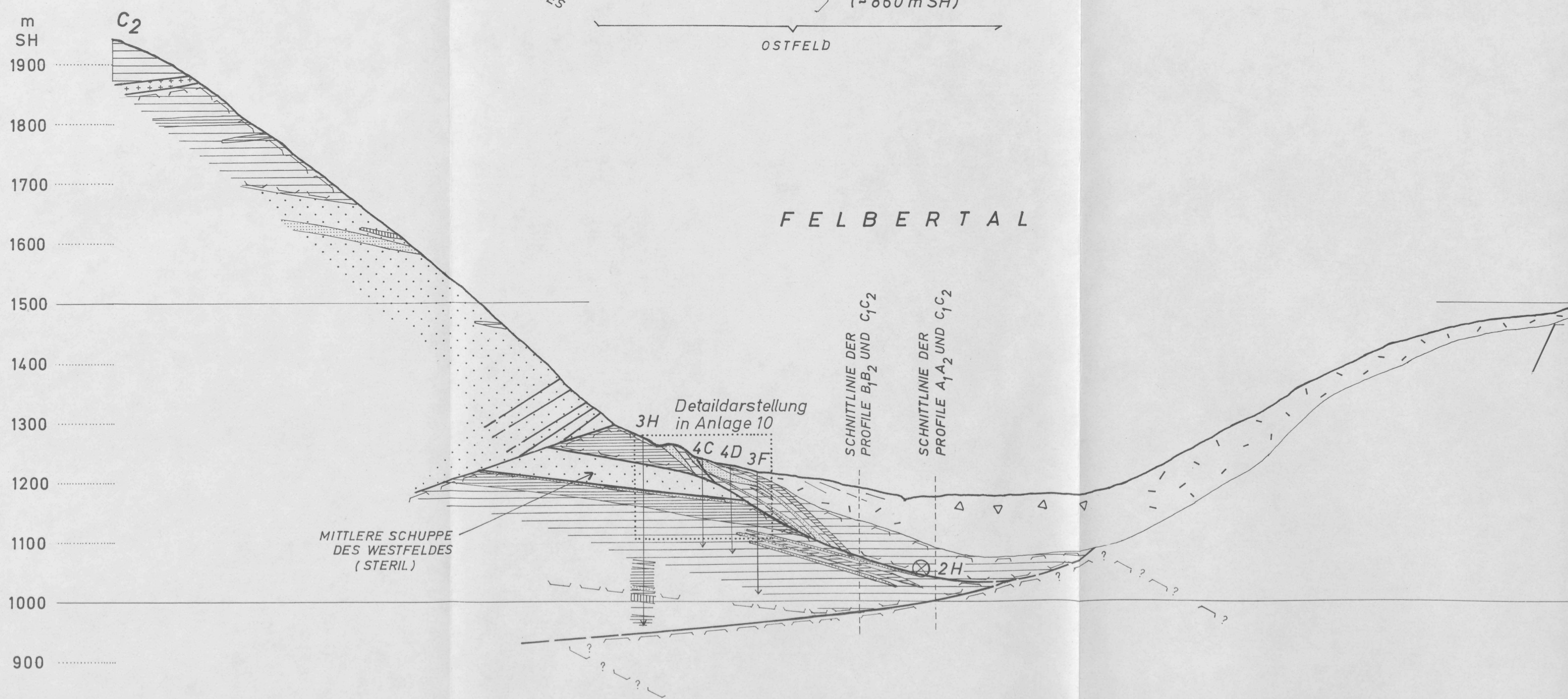
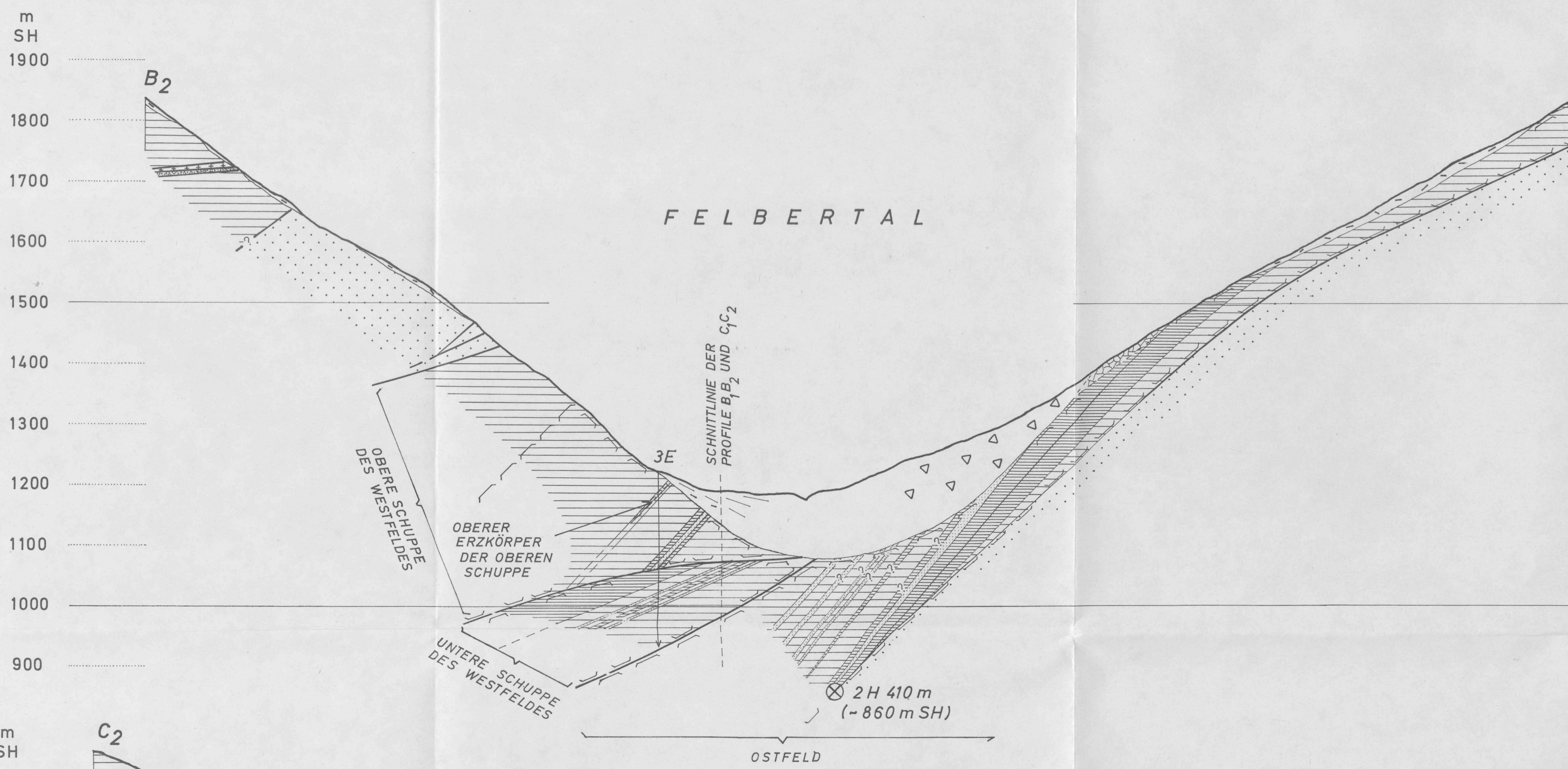
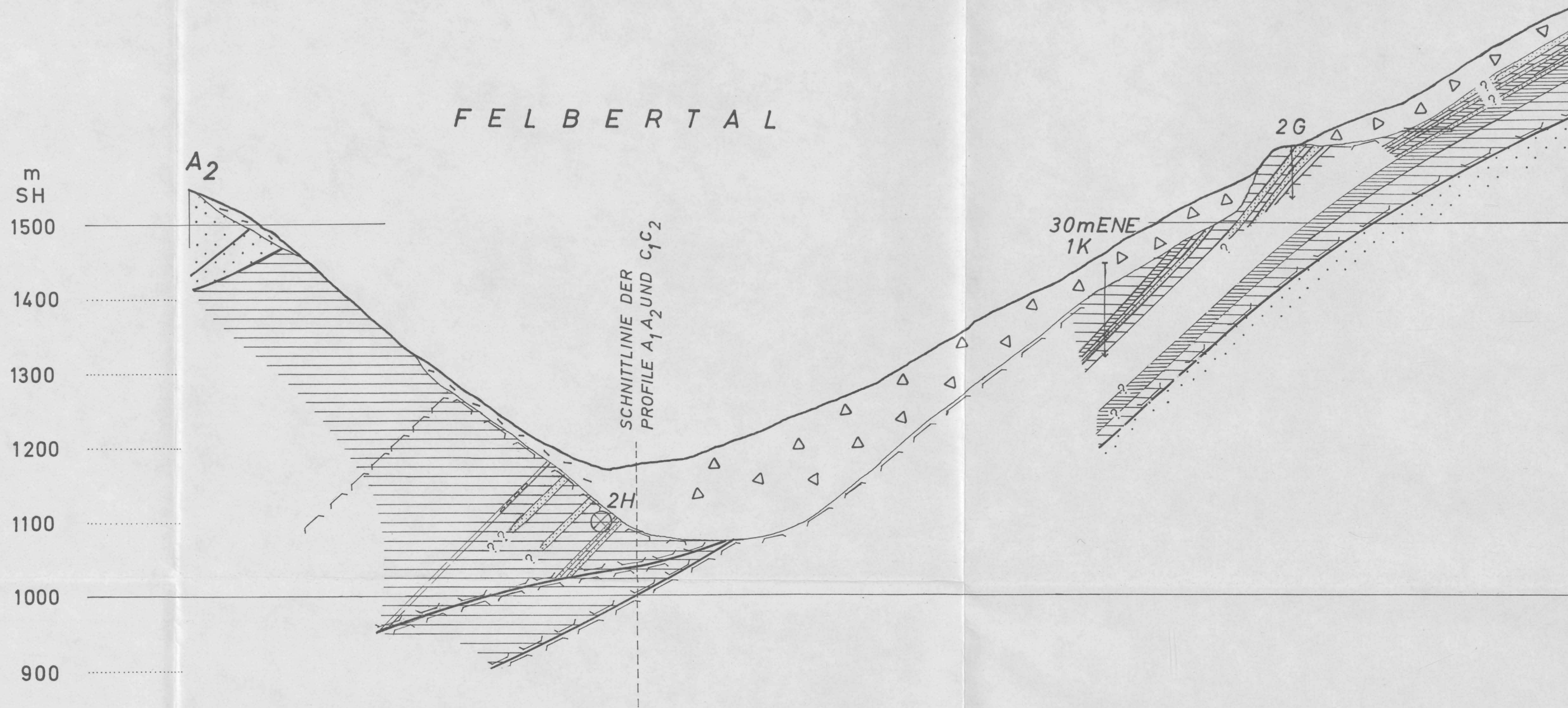
ANLAGE 6

0 100 500 m  
Maßstab 1:5000

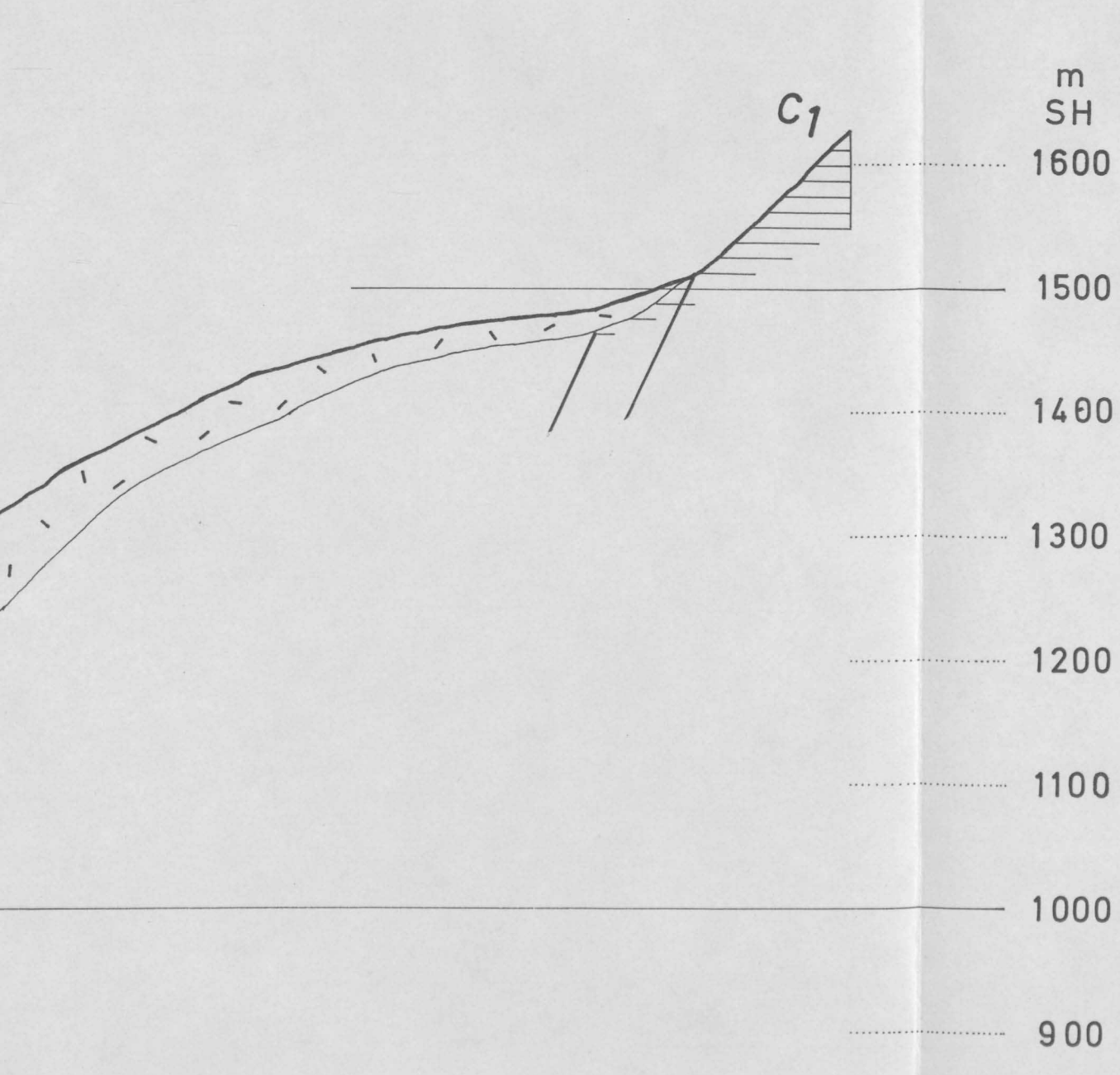
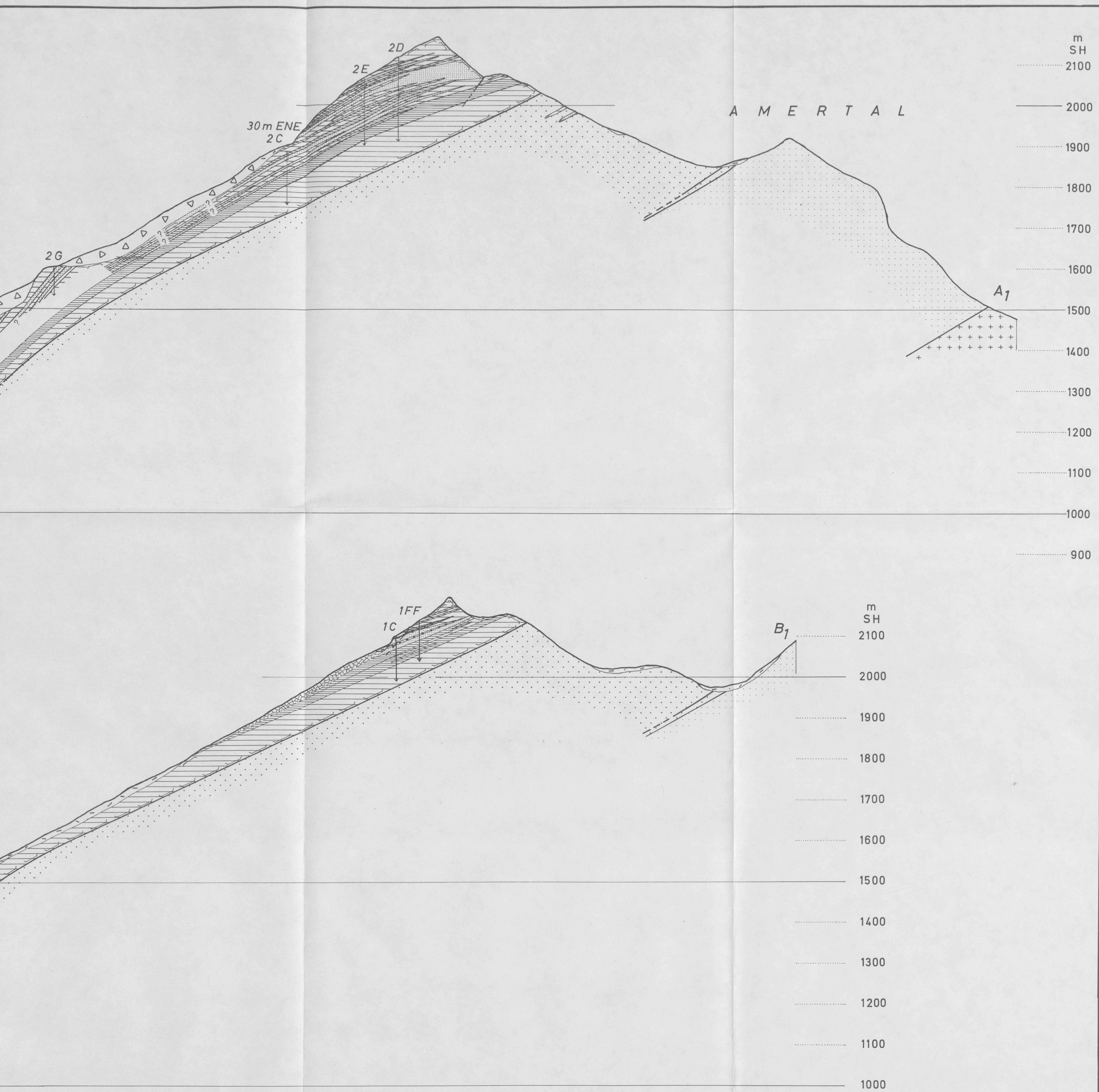
R. HÖLL 1972

5230000 5230500









**GEOLOGISCHE PROFILE  
DURCH DIE SCHEELIT-LAGERSTÄTTE FELBERTAL  
(ZU ANLAGE 2)**

**LEGENDE:**

- |  |                                                                                    |
|--|------------------------------------------------------------------------------------|
|  | ZENTRALGNEIS                                                                       |
|  | ALTKRISTALLINE AMPHIBOLITFOLGE (BASISAMPHIBOLIT)                                   |
|  | CHLORIT-BIOTIT-ALBIT-SCHIEFER (BASISSCHIEFER)                                      |
|  | GRAPHIT-QUARZIT                                                                    |
|  | DUNKELCHROMOXIDGRÜNE HORNBLENDITE UND GROBKORNAMPHIBOLIT                           |
|  | HORNBLLENDE-PRASINIT, UNTERGEORDET BIOTIT-HORNBLLENDE-PRASINIT UND BIOTIT-PRASINIT |
|  | (EPIDOT-)BIOTIT-ALBIT-GNEIS, ALBIT-GNEIS, QUARZIT-GNEIS UND PORPHYROID-GNEIS       |
|  | FEINKÖRNIQES QUARZITISCHES SCHEELIT-REICHERZ                                       |
|  | QUARZIT                                                                            |
|  | MYLONIT                                                                            |
|  | OBERE UND UNTERE ERZBLOCKSCHUTTHALDE                                               |
|  | BACHALLUVIONEN                                                                     |
|  | SCHUTT- UND SCHWEMMKEGEL                                                           |
|  | HANGSCHUTT                                                                         |
|  | BERGSTURZMASSEN                                                                    |
|  | a) STÖRUNGEN                                                                       |
|  | b) VERMUTET                                                                        |

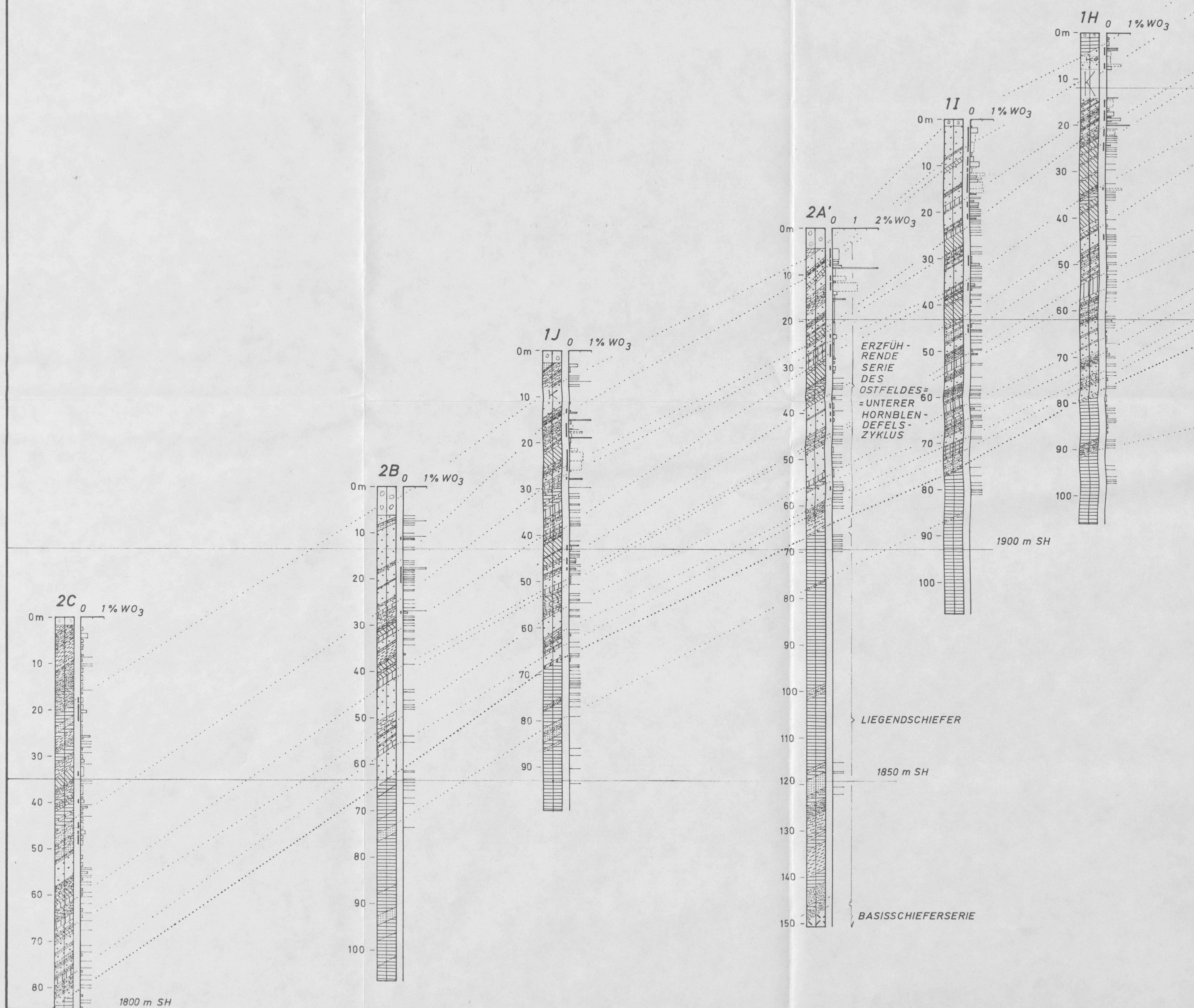
a) NACHGEWIESEN  
b) VERMUTET

0 100 500 m  
Maßstab 1:5000

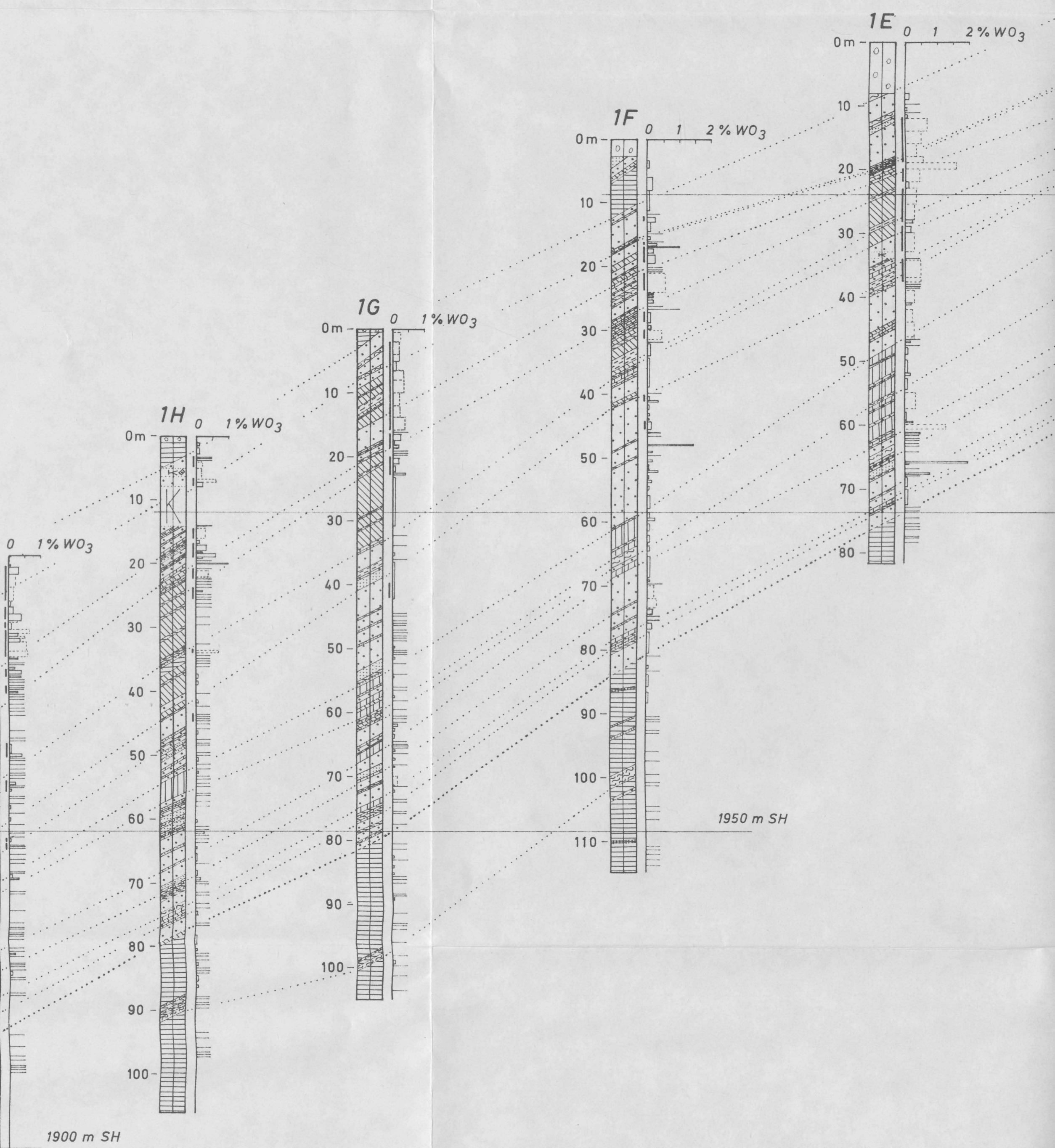
ANLAGE 7

R. HÖLL 1972

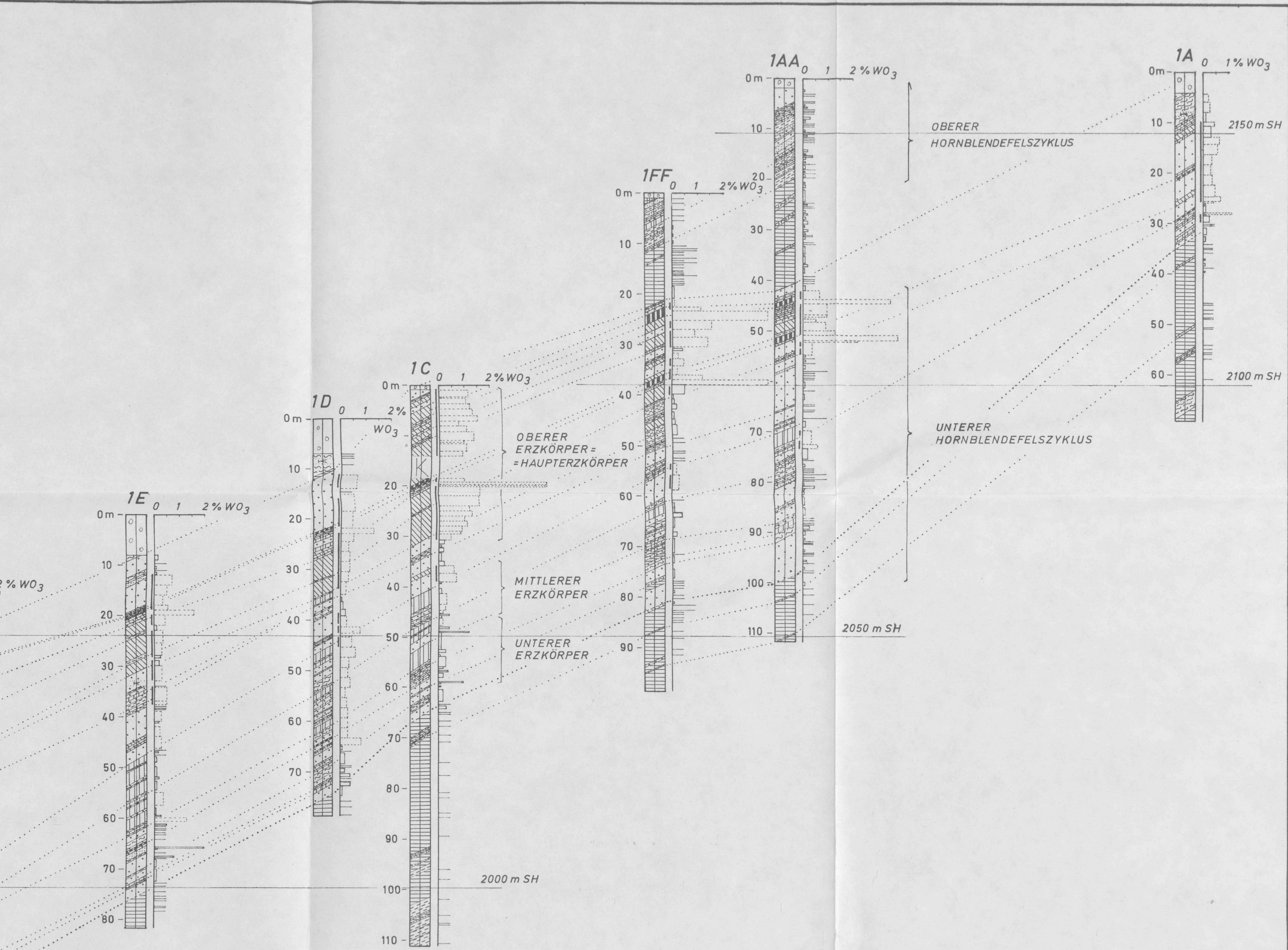












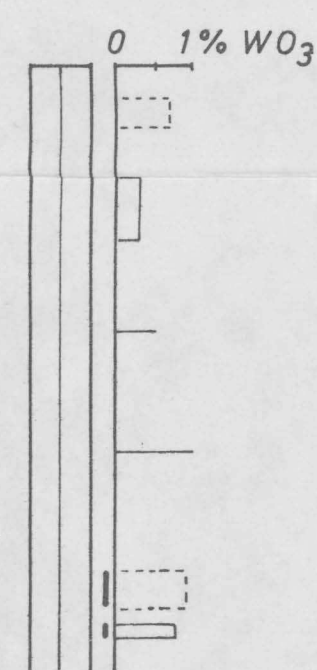
1950 m SH

## SCHEELIT-LAGERSTÄTTE FELBERTAL

HAUPTSEIGERRISS DURCH DEN OBEREN TEIL DES OSTFELDES

### LEGENDE:

- DUNKELCHROMOXIDGRÜNE HORNBLENDITE
- GROBKORNAMPHIBOLIT
- HORNBLLENDE - PRASINIT und HORNBLLENDE - SCHIEFER
- BIOTIT - HORNBLLENDE - PRASINIT
- BIOTIT - PRASINIT
- (EPIDOT-) BIOTIT - ALBIT - GNEIS
- ALBIT - GNEIS und QUARZIT - GNEIS
- FEINKÖRNI GES QUARZITISCHES SCHEELIT - REICHERZ
- QUARZIT ± SCHEELITPORPHYROBLASTEN ± SONSTIGE ERZMINERALIEN
- CHLORIT - BIOTIT - ALBIT - SCHIEFER und GRAPHIT - QUARZIT (BASISSCHIEFERSERIE)
- MYLONIT
- GANGQUARZ und ALPIDISCHE KLUFTMINERALISATION
- BOHRKERN - VERLUST



WO<sub>3</sub>-GEHALT: ANALYSENWERT  
WO<sub>3</sub>-GEHALT: OPTISCHER SCHÄTZWERT

Scheelit-arter Bohrkernabschnitt ± 20 cm

Scheelit-reicher Bohrkernabschnitt ± 20 cm

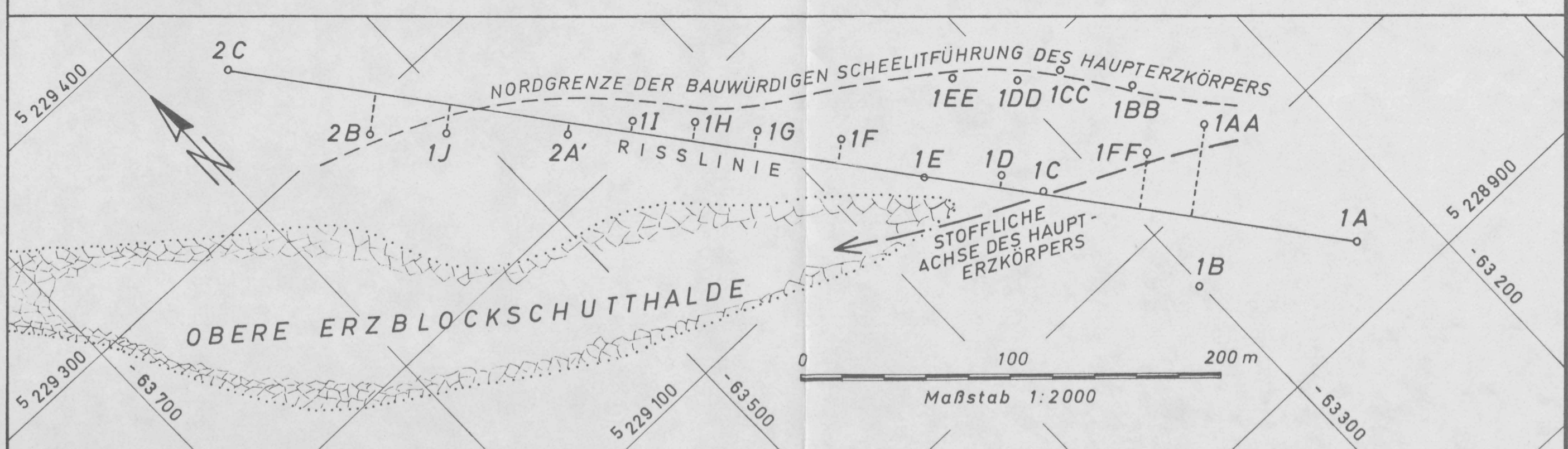
Bereich mit feinkörnigen Scheelit führenden quarzitischen Bändern und Trümmern

0 10 25 50 m

Maßstab 1:500

R. HÖLL 1971

### ANLAGE 8



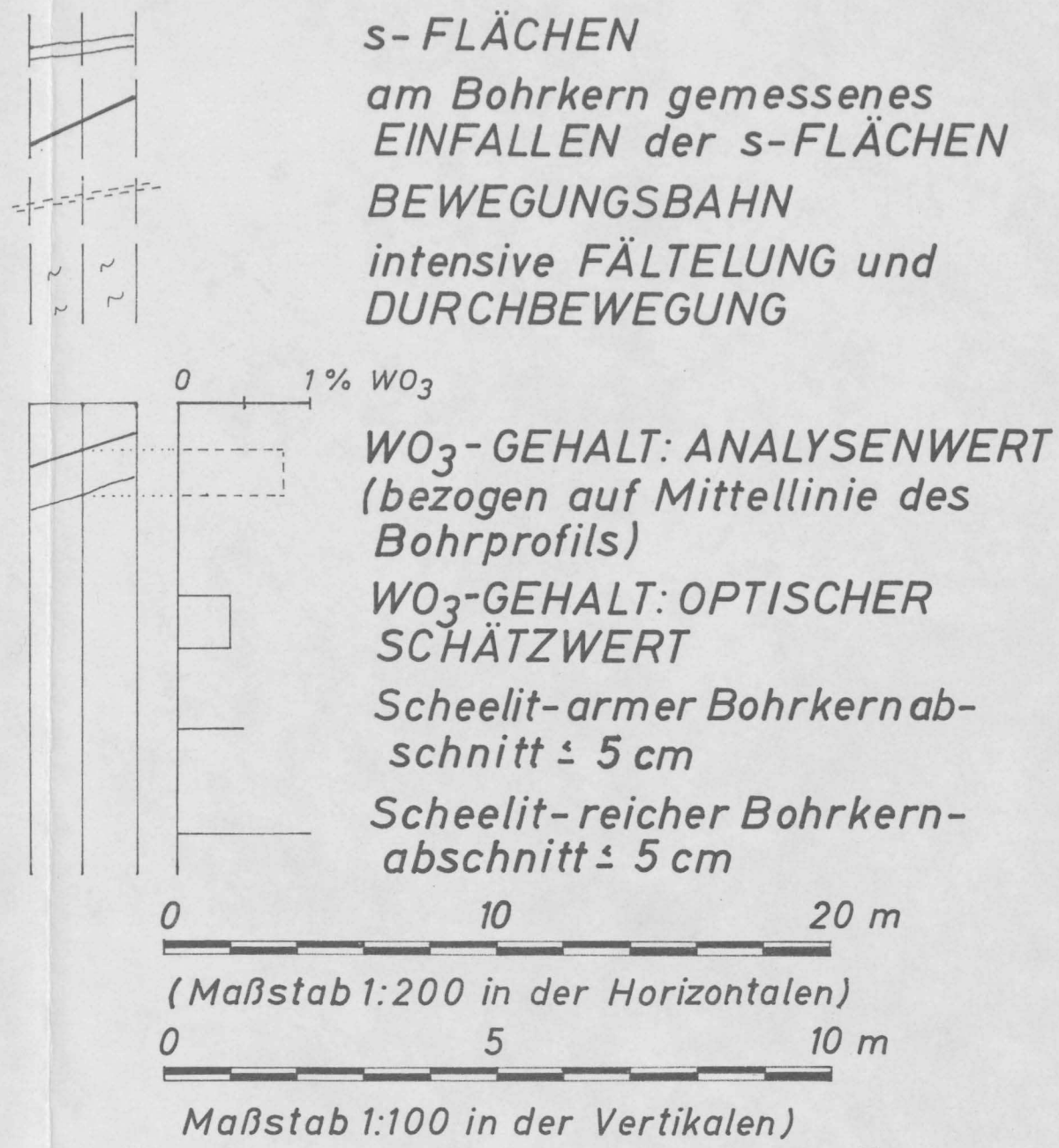


# SCHEELIT - LAGERSTÄTTE FELBERTAL OSTFELD

SAIGERRISS DURCH DEN SÜDÖSTLICHEN TEIL DES OBEREN OSTFELDES

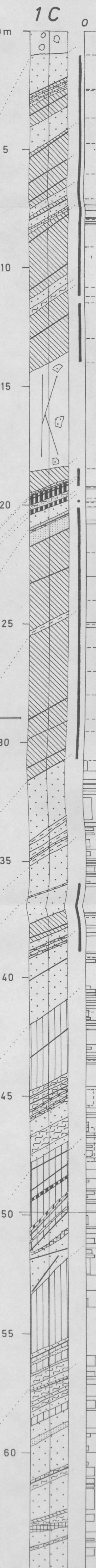
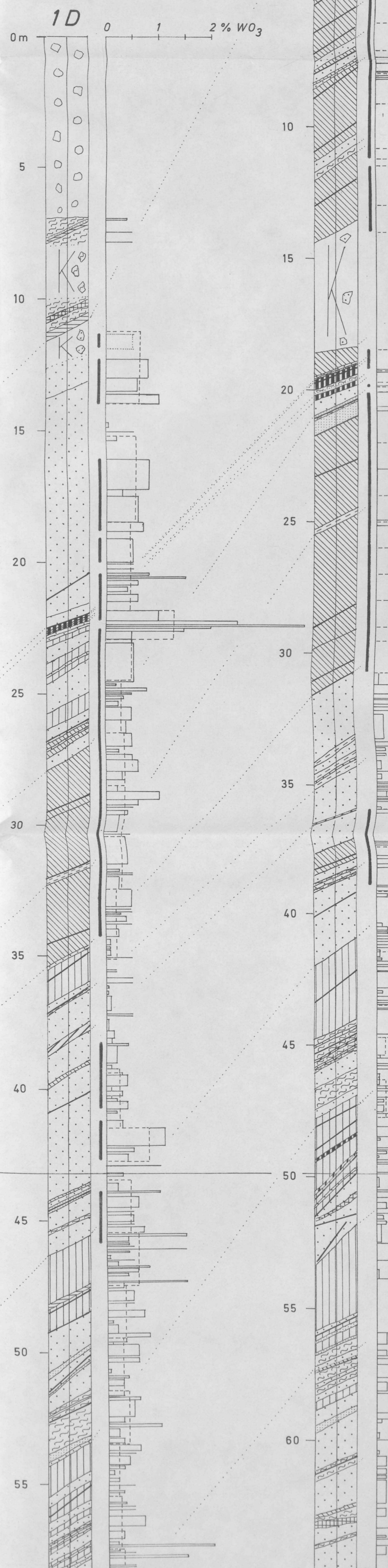
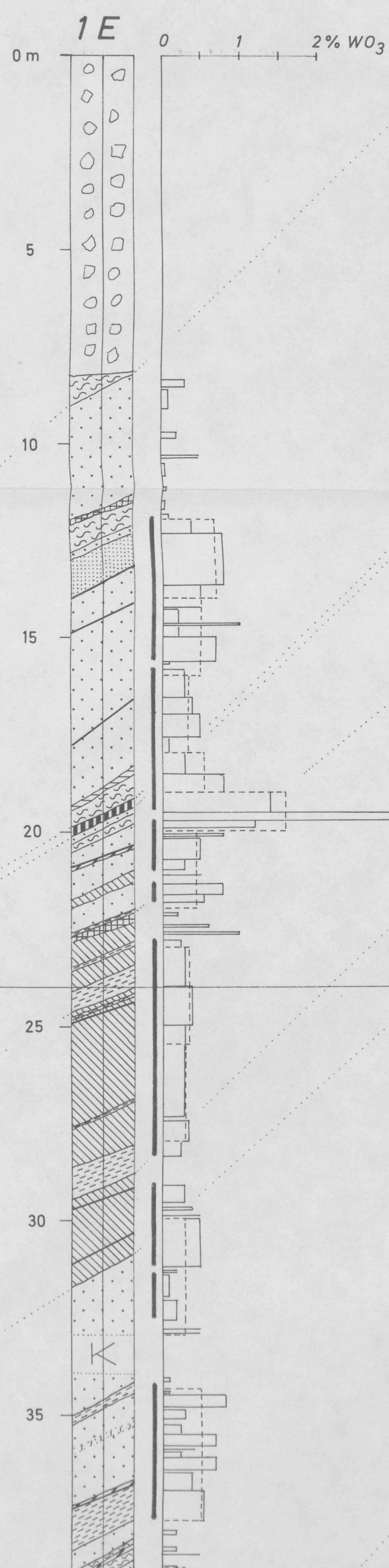
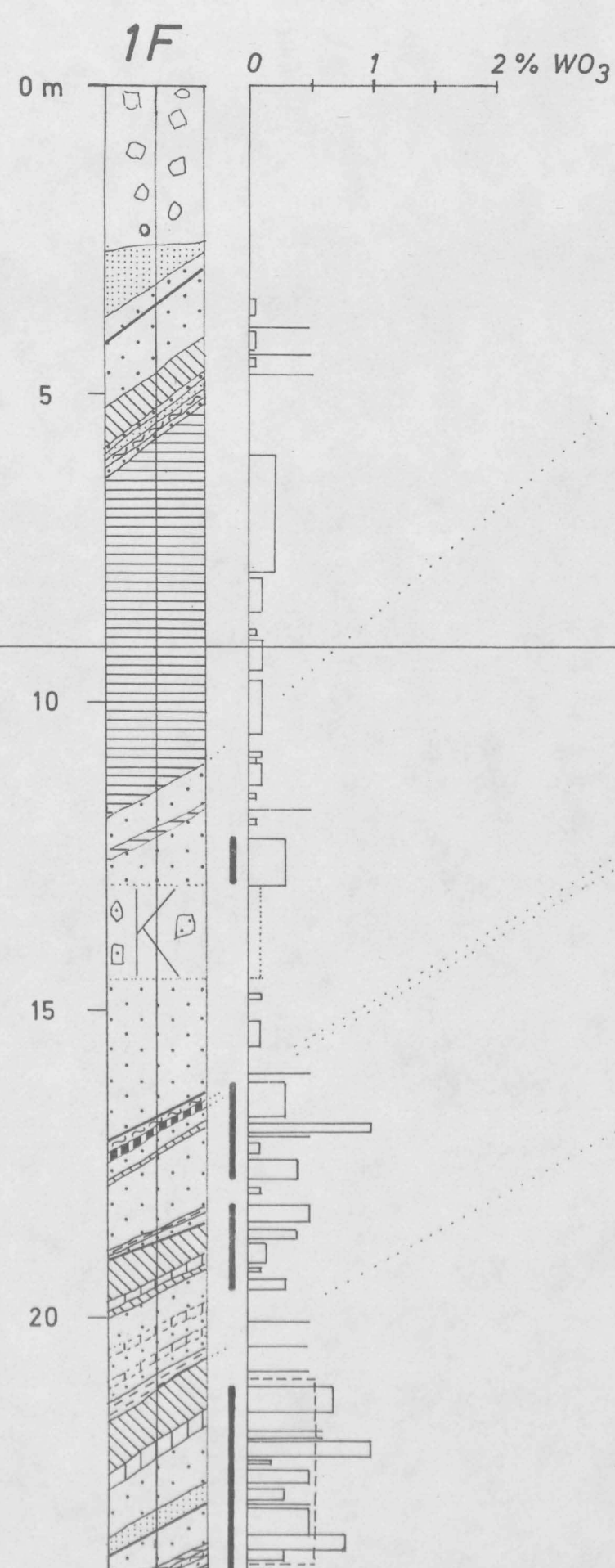
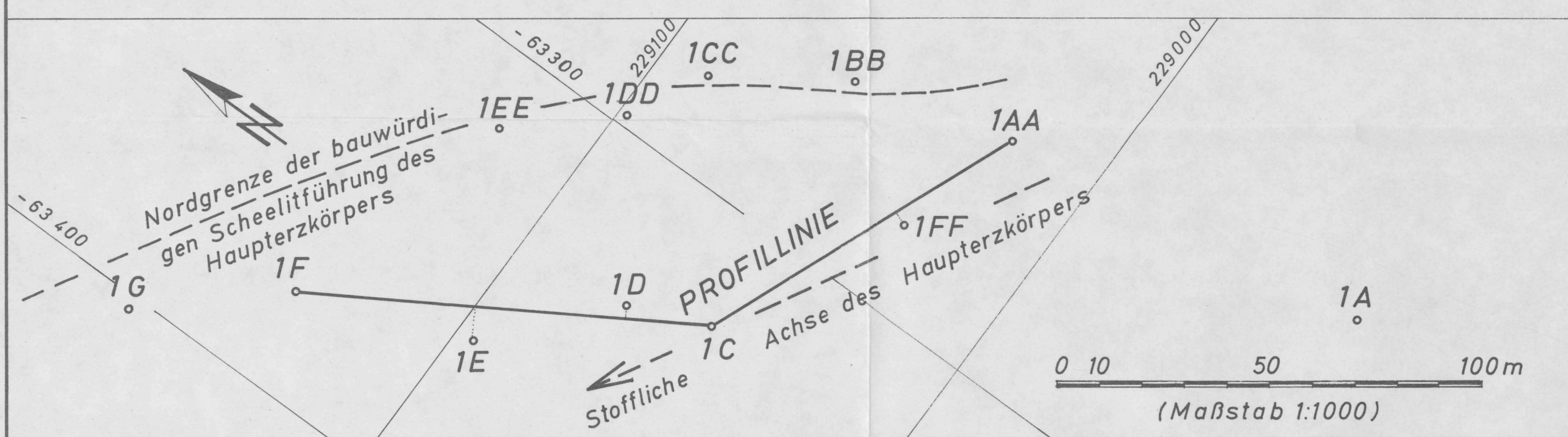
## LEGENDE:

- DUNKELCHROMOXIDGRÜNE HORNBLENDITE
- GROBKORNAMPHIBOLIT
- HORNBLENDE - PRASINIT und HORNBLENDE - SCHIEFER
- BIOTIT - HORNBLENDE - PRASINIT
- BIOTIT - PRASINIT
- (EPIDOT-) BIOTIT - ALBIT - GNEIS
- ALBIT - GNEIS und QUARZIT - GNEIS
- FEINKÖRNIGES QUARZITISCHES SCHEELIT - REICHERZ
- BEREICH MIT FEINKÖRNIGEN SCHEELIT FÜHRENDEN QUARZITISCHEN BÄNDERN und TRÜMMERN
- QUARZIT ± SCHEELITPORPHYROBLASTEN ± SONSTIGE ERZMINERALIEN
- MYLONIT
- GANGQUARZ und ALPIDISCHE KLUFT - MINERALISATION
- ÜBERDECKUNG
- BOHRKERN - VERLUST

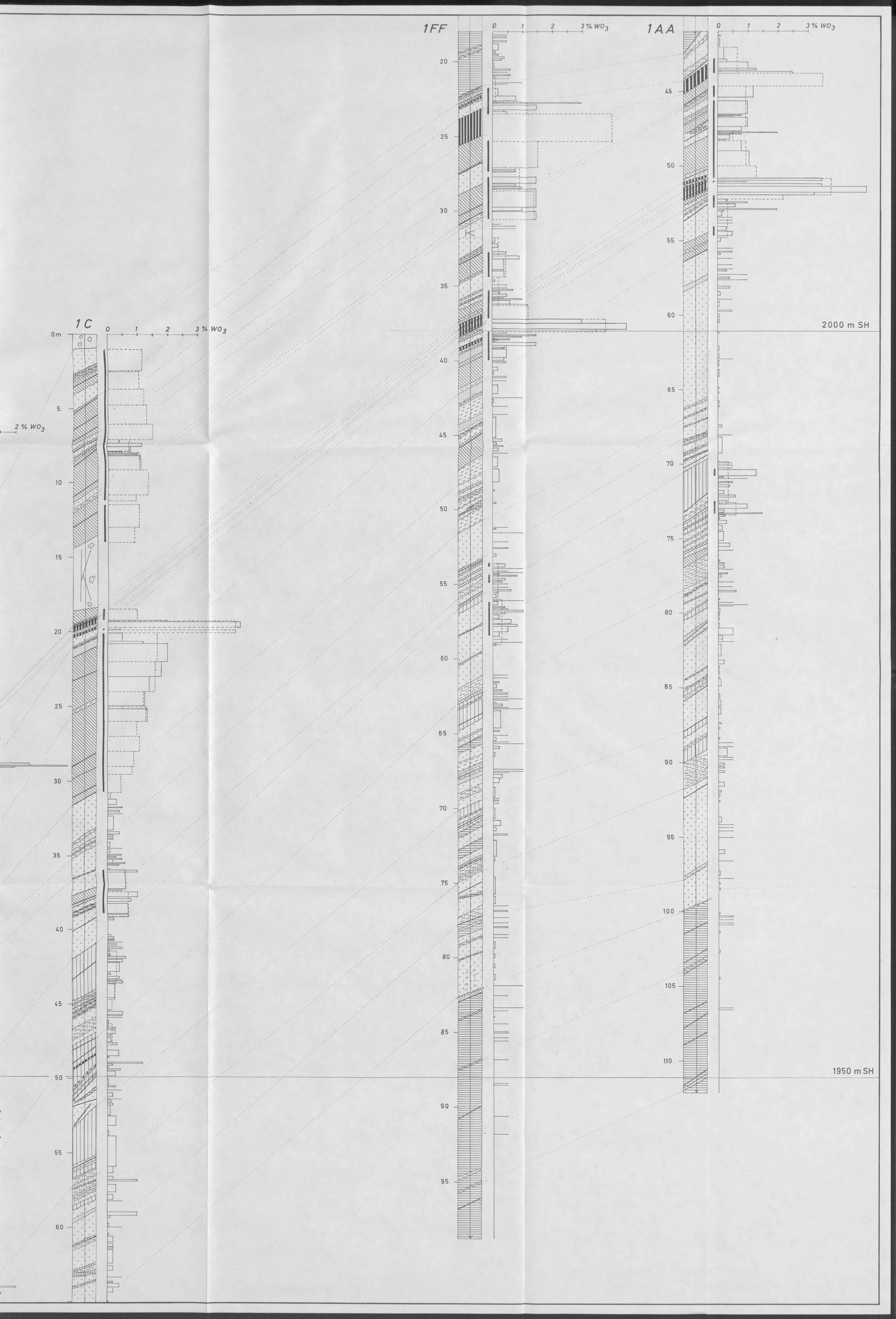


ANLAGE 9

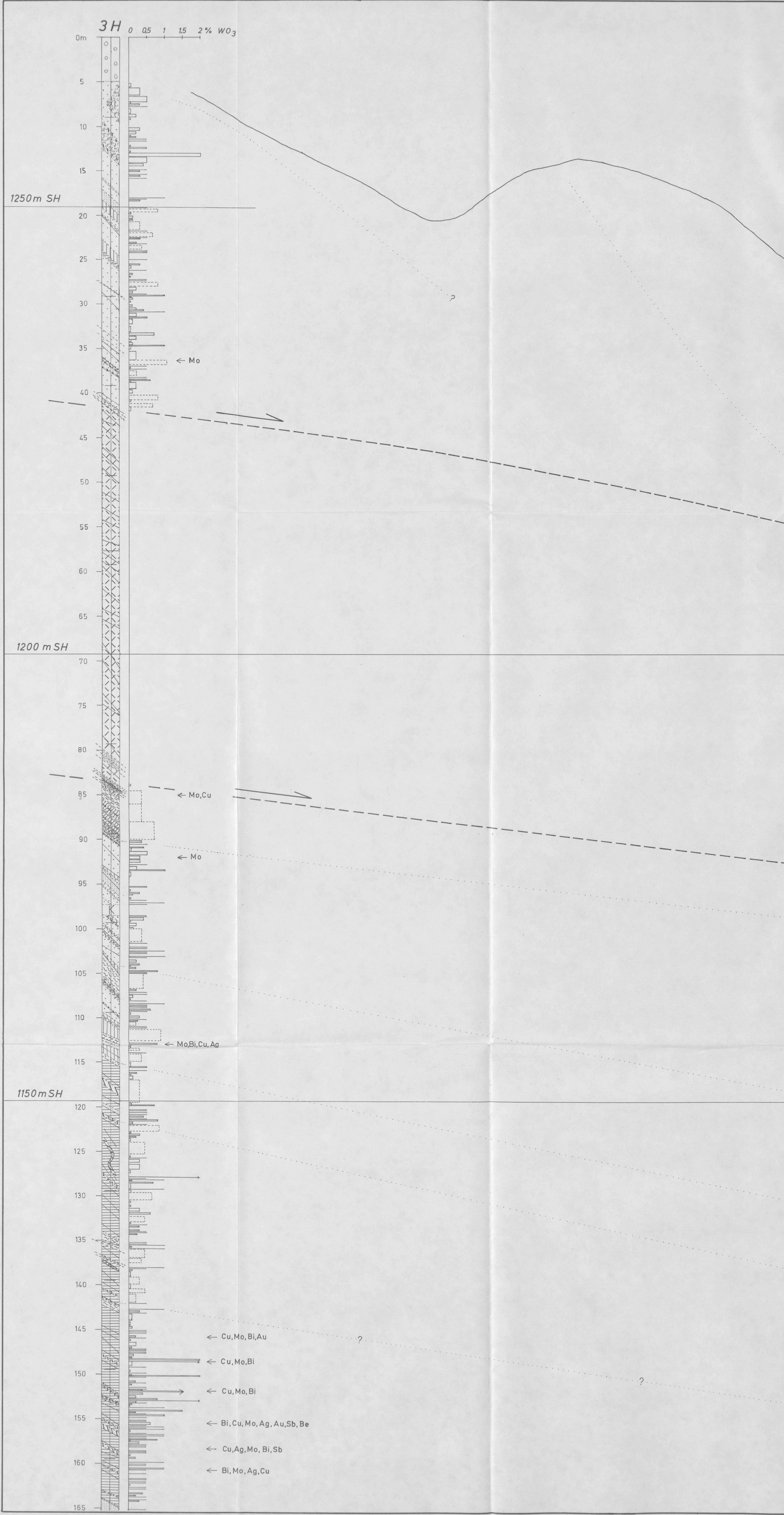
R. HÖLL 1971



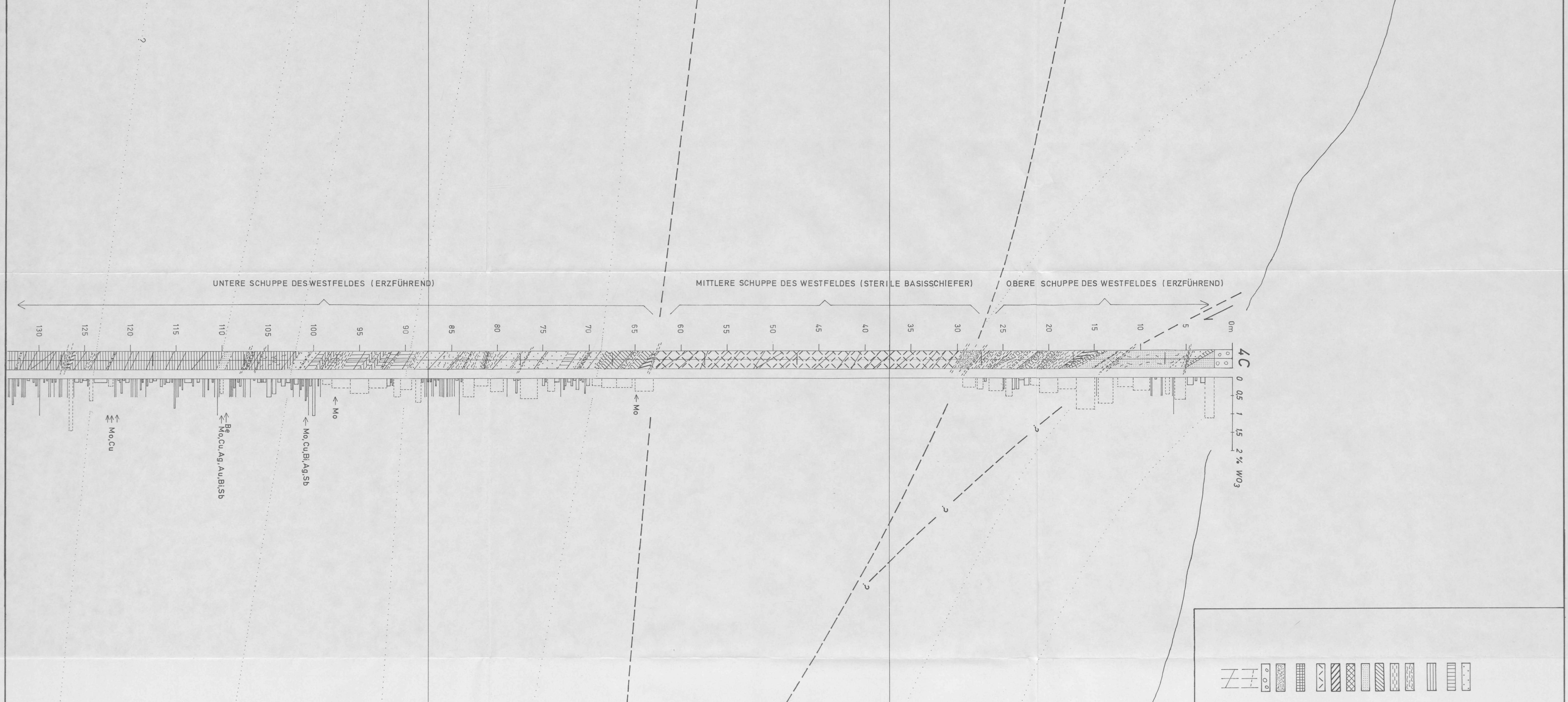








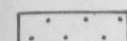
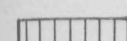
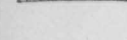
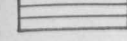
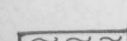
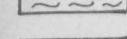
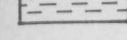
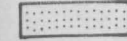
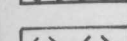
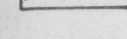
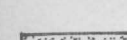


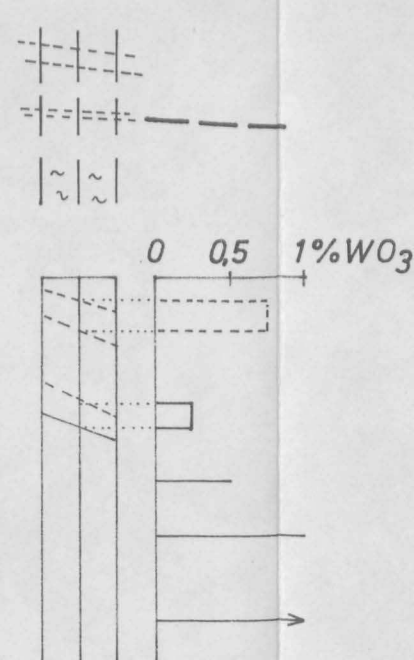




**SCHEELIT-LAGERSTÄTTE FELBERTAL WESTFELD**  
**SEIGERRISS (WSW-ENE) DURCH DIE BOHRUNGEN 3H-4C-4D-3F**

**LEGENDE:**

-  DUNKELCHROMOXIDGRÜNE HORNBLENDITE
-  GROBKORNAMPHIBOLIT
-  HORNBLLENDE-PRASINIT und HORNBLLENDE-SCHIEFER
-  BIOTIT-HORNBLLENDE-PRASINIT
-  BIOTIT-PRASINIT
-  (EPIDOT-)BIOTIT-ALBIT-GNEIS
-  ALBIT-GNEIS und QUARZIT-GNEIS
-  PORPHYROID-GNEIS
-  QUARZIT ± ERZMINERALIEN
-  BASISSCHIEFER
-  GANGQUARZ und ALPIDISCHE KLUFTMINERALISATION
-  MYLONIT
-  ÜBERDECKUNG
-  s-FLÄCHE
-  am Bohrkern gemessenes EINFALLEN der s-FLÄCHE



BEWEGUNGSBAHN (erbohrt)  
 BEWEGUNGSBAHN (konstruiert)  
 intensive FÄLTUNG und DURCHBEWEGUNG

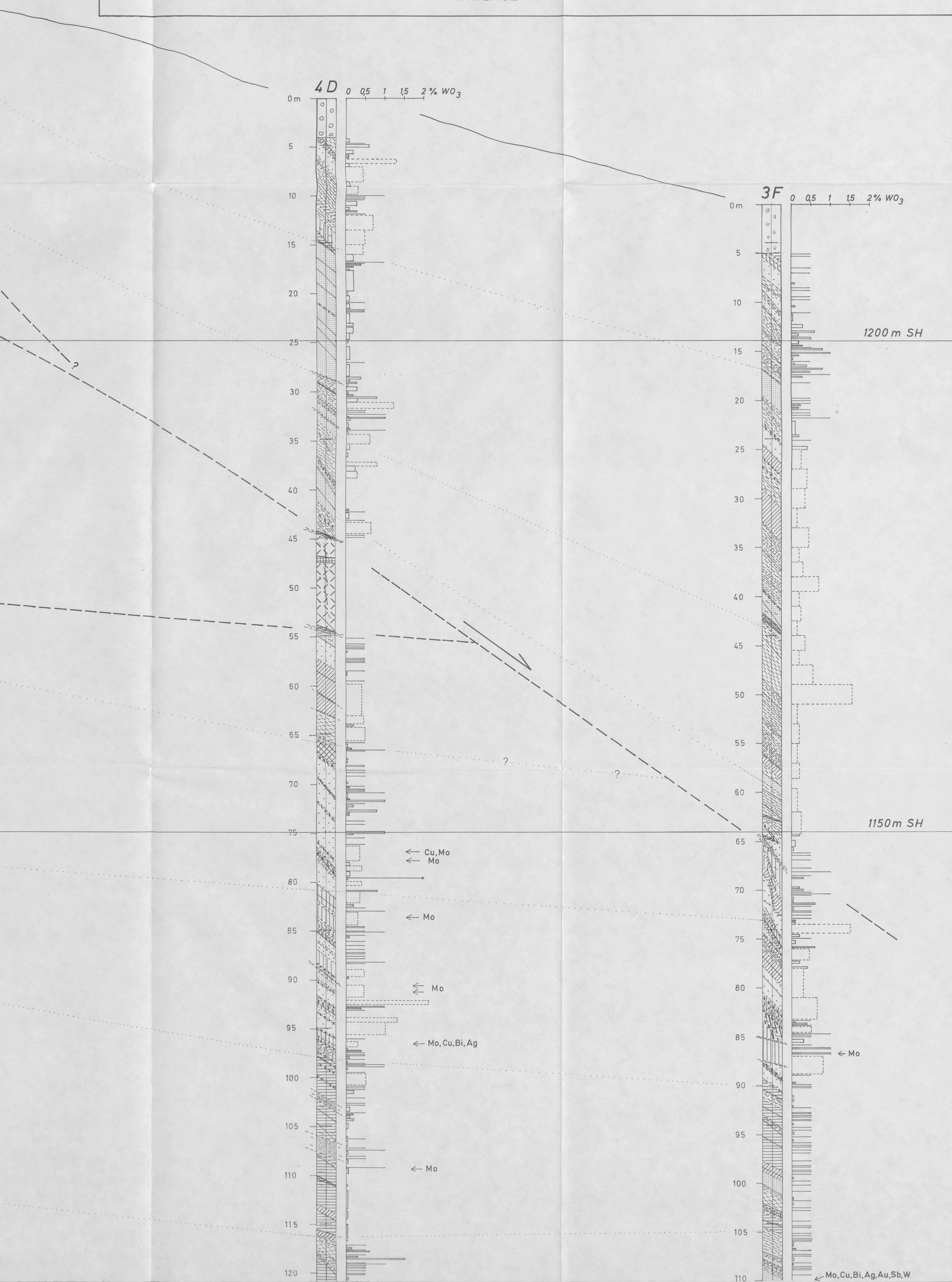
WO<sub>3</sub>-GEHALT: ANALYSENWERT  
 (bezogen auf Mittellinie des Bohrprofils)  
 WO<sub>3</sub>-GEHALT: OPTISCHER SCHÄTZWERT  
 Scheelit-arter Bohrkernabschnitt ± 10 cm  
 Scheelit-reicher Bohrkernabschnitt ± 10 cm  
 Bohrkernabschnitt ± 10 cm mit zahlreichen Scheelitporphyroblasten

0 1 5 10 15 20 m

Maßstab 1:200

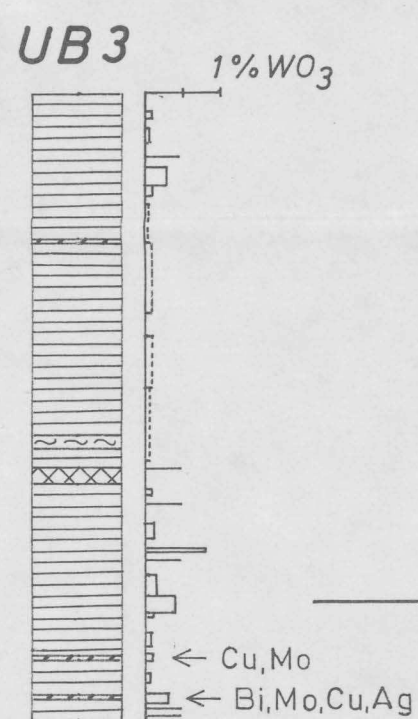
R. HÖLL 1971

ANLAGE 10



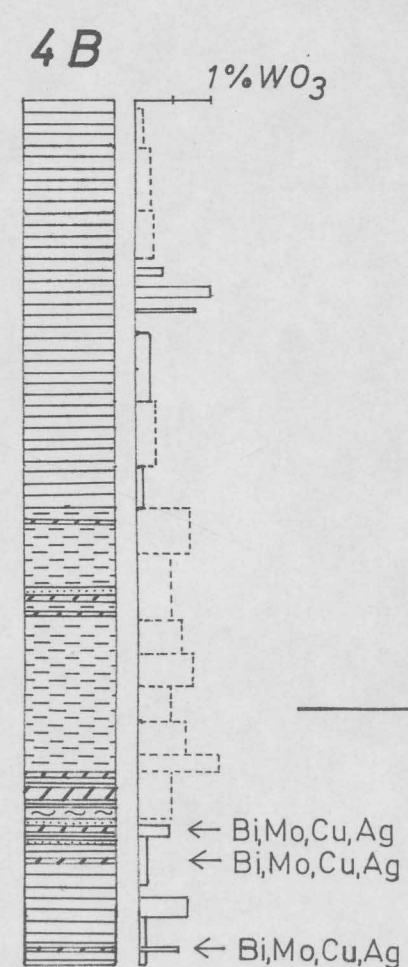


1180 m SH

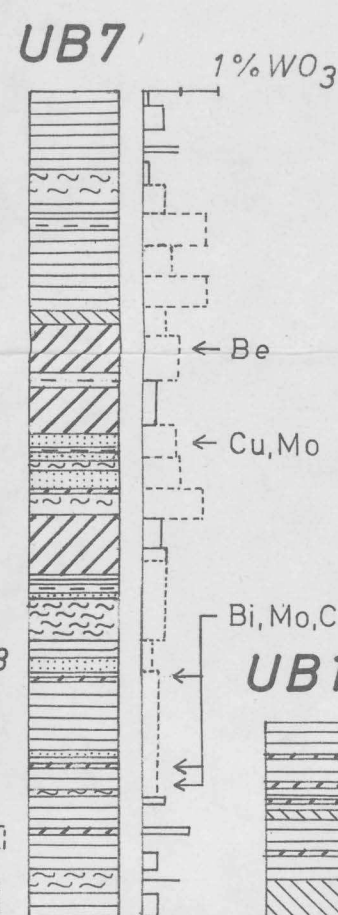
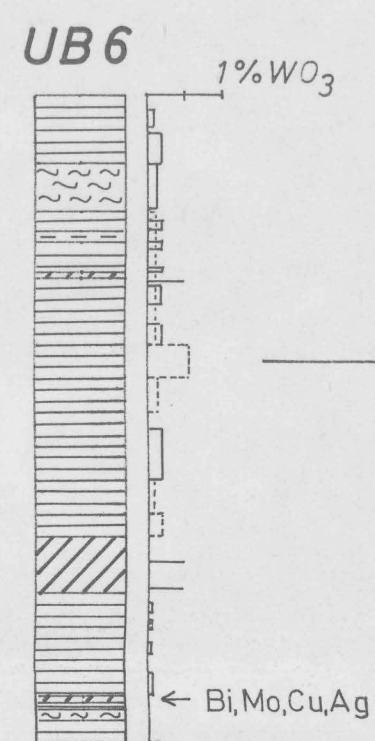


1160 m

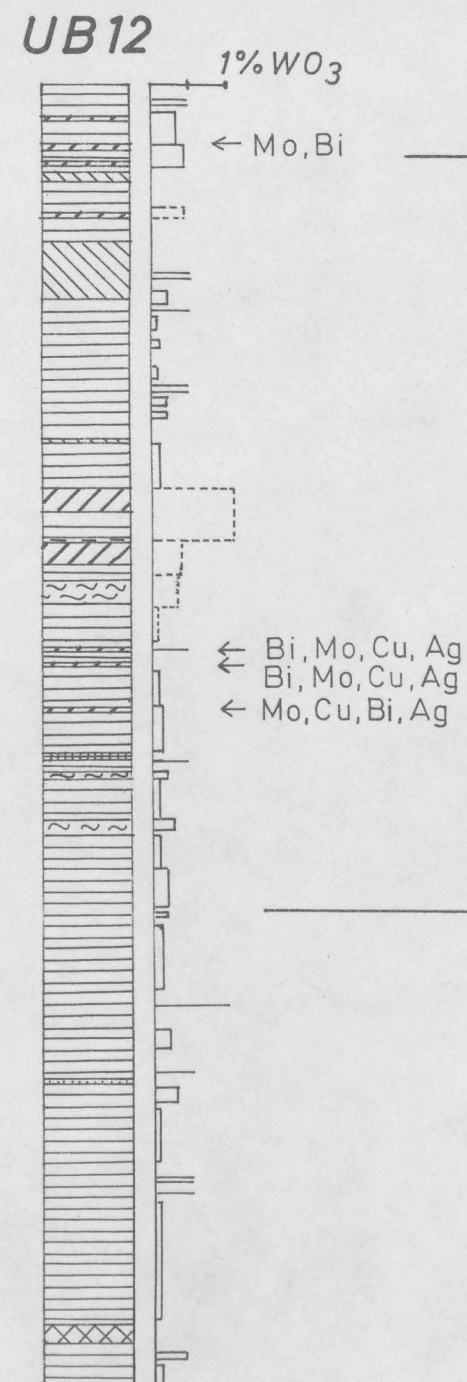
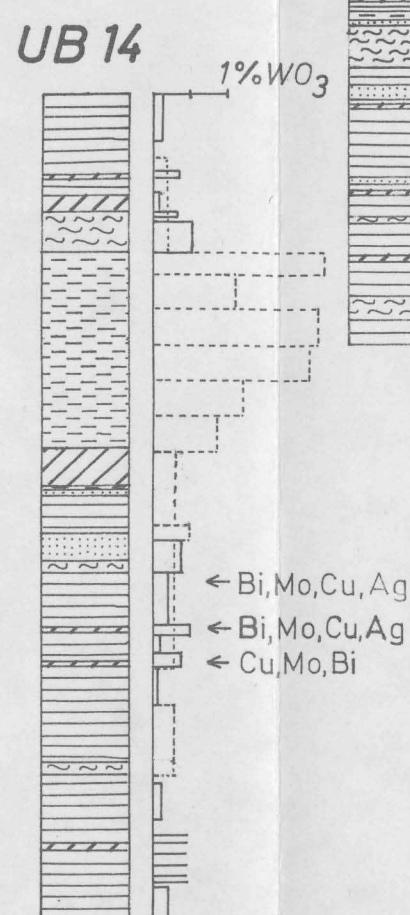
1140 m



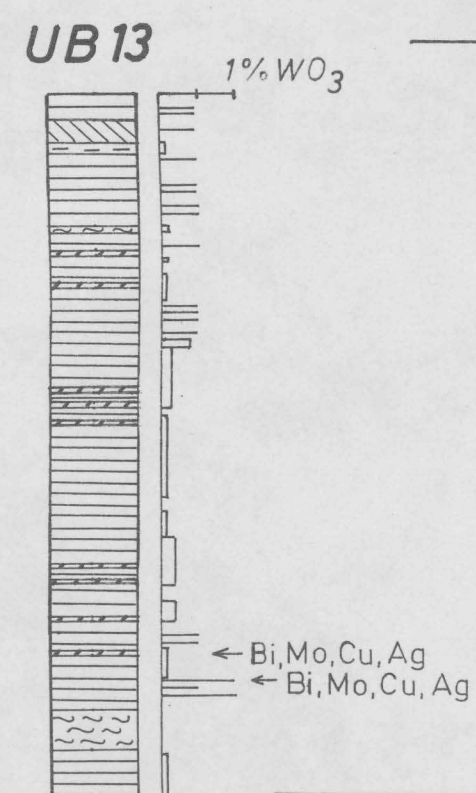
1120 m



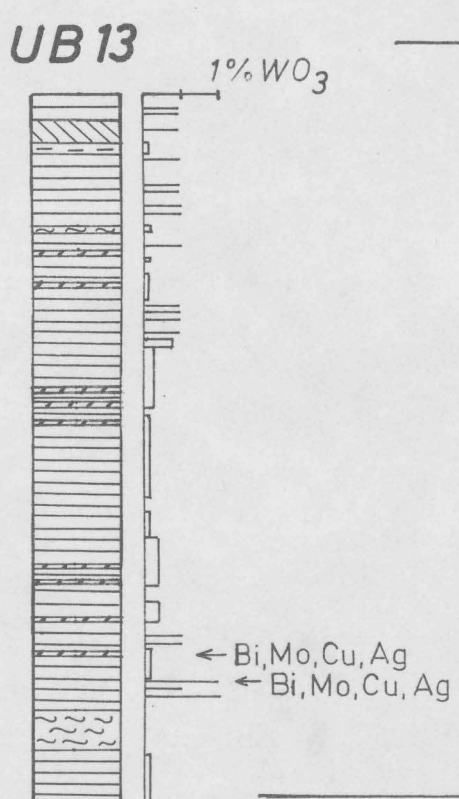
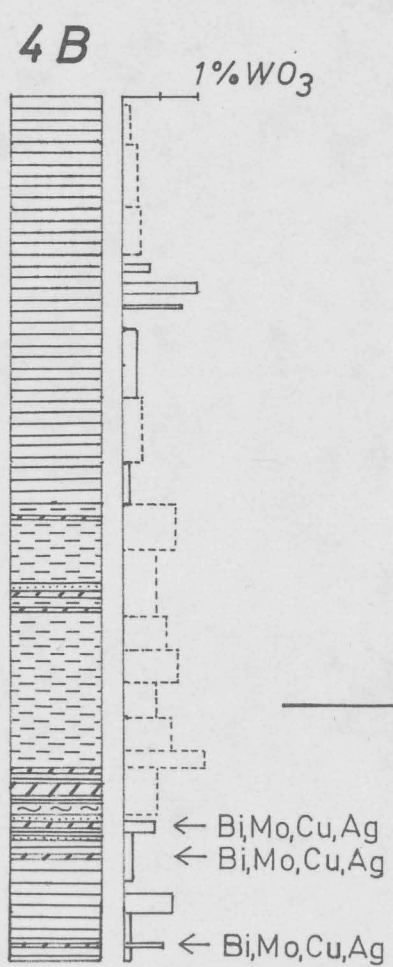
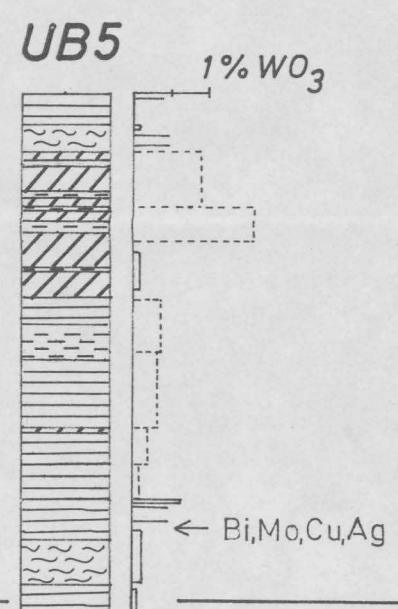
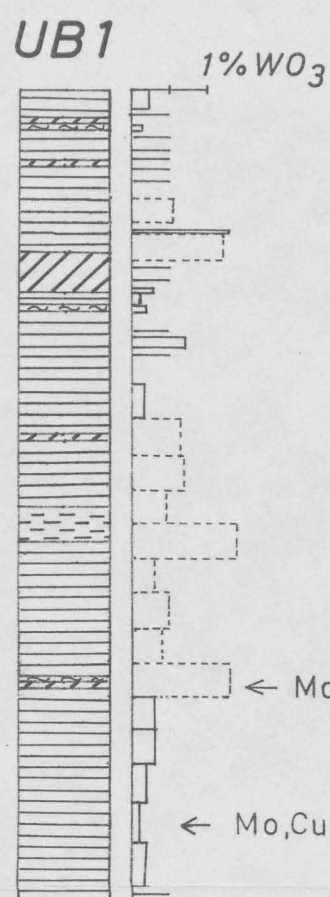
1100 m



1080 m





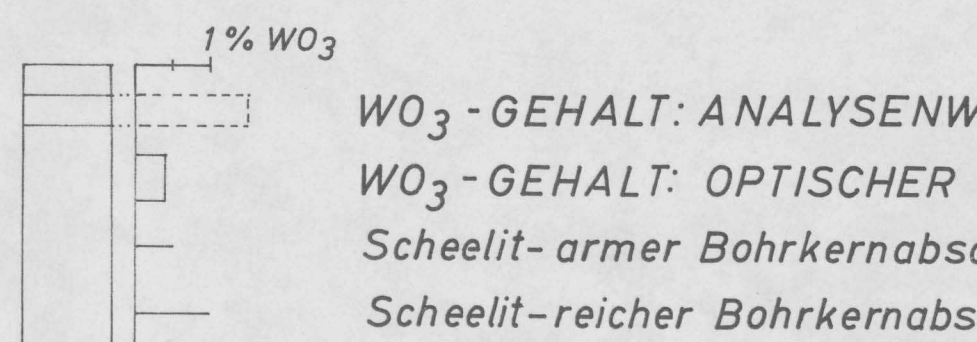


## SCHEELIT-LAGERSTÄTTE WESTFELD

GESTEINSAUFBAU UND ERZ  
DES OBEREN ERZKÖRPERS DER C  
(wahre Mächtigke

### LEGENDE:

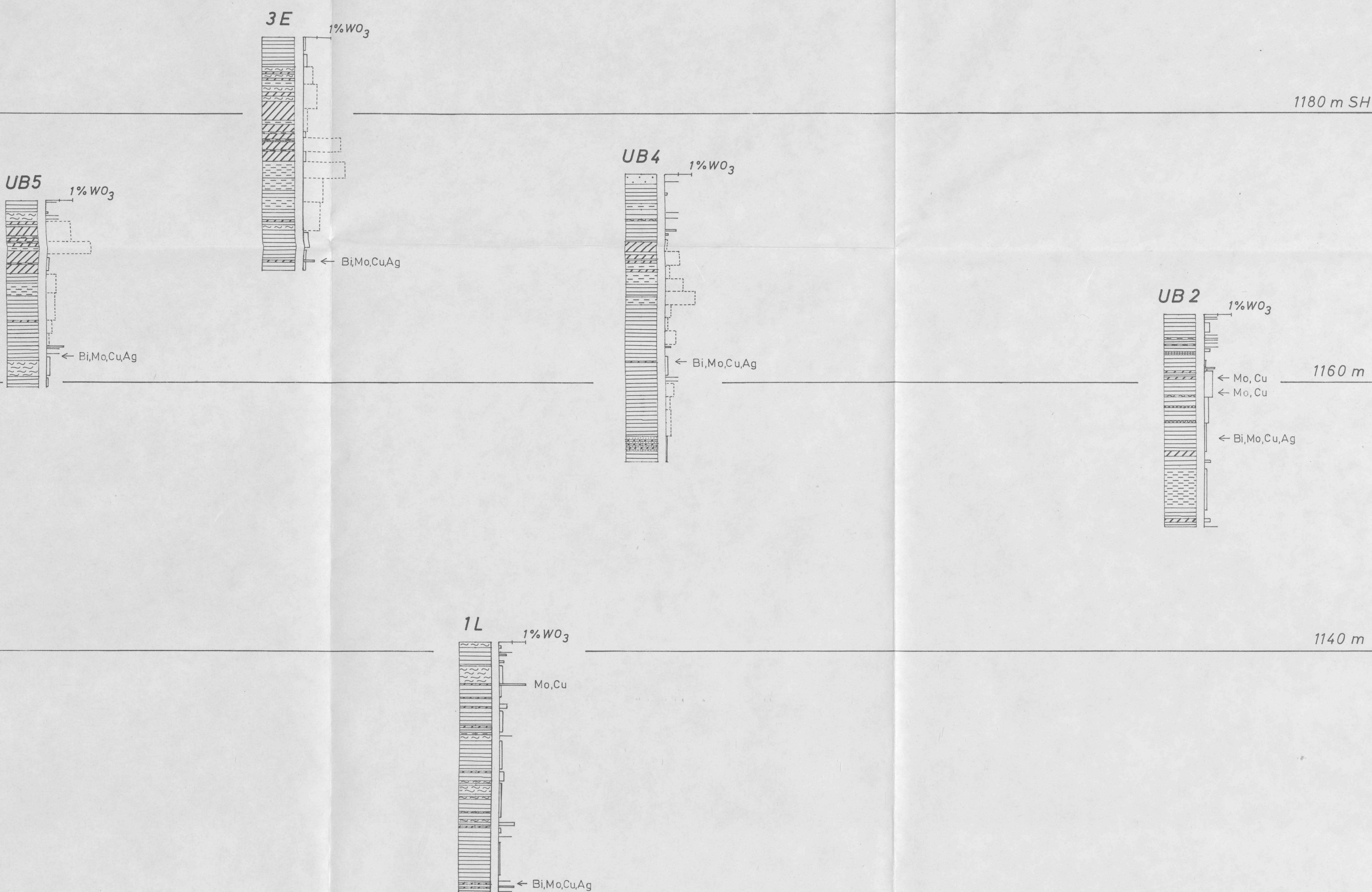
- DUNKELCHROMOXIDGRÜNER HORNBLENDE
- HORNBLENDE - PRASINIT und  
HORNBLENDE - SCHIEFER
- BIOTIT - HORNBLENDE - PRASINIT
- BIOTIT - PRASINIT
- (EPIDOT-)BIOTIT - ALBIT - GNEIS
- ALBIT - GNEIS und QUARZIT - GNEIS
- PORPHYROID - GNEIS
- QUARZIT ± ERZMINERALIEN
- GANGQUARZ



0 1 5 10 15

Maßstab 1:200





## SCHEELIT-LAGERSTÄTTE FELBERTAL WESTFELD

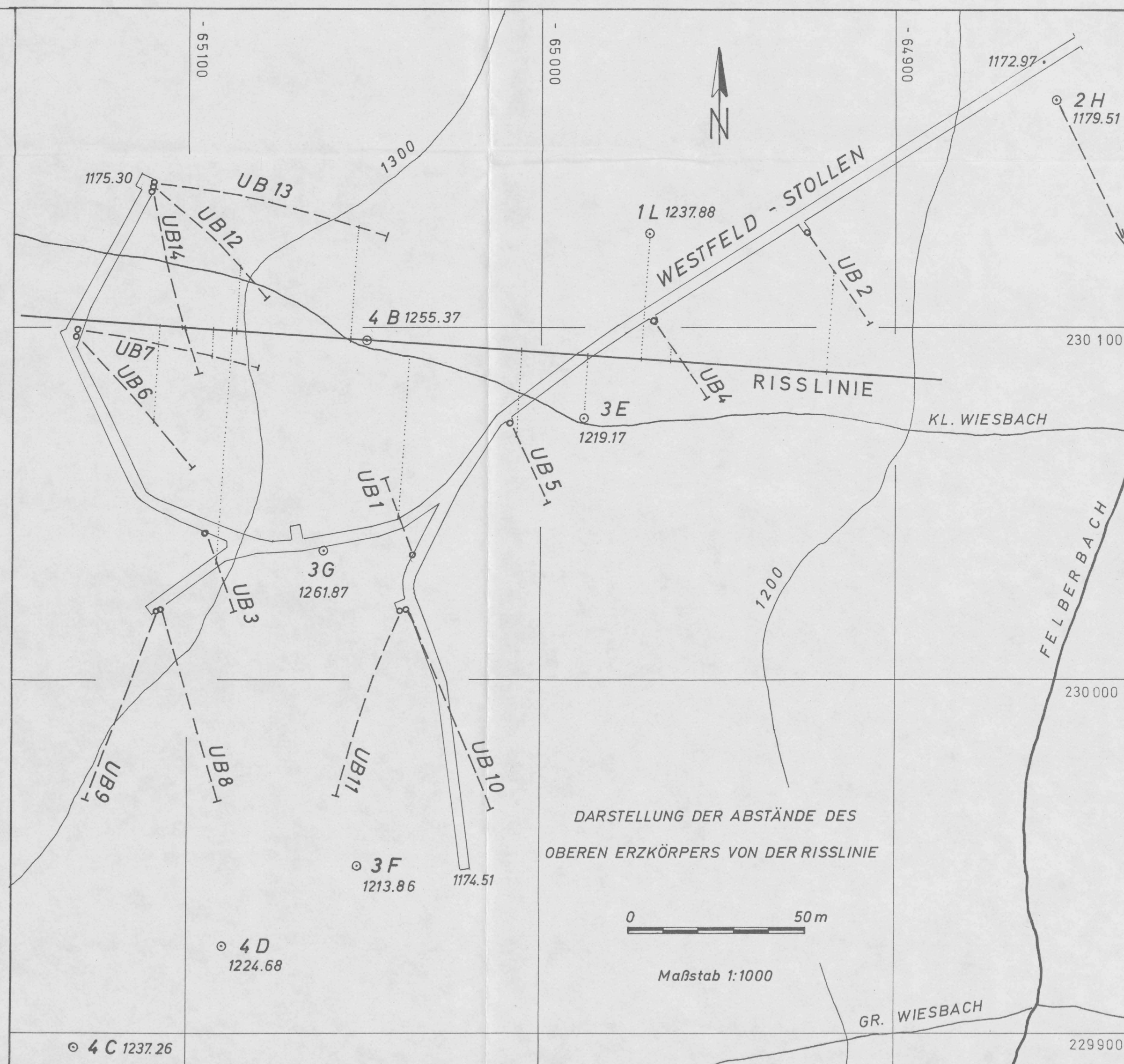
GESTEINSAUFBAU UND ERZFÜHRUNG  
OBEREN ERZKÖRPERS DER OBEREN SCHUPPE  
(wahre Mächtigkeit)

### LEGENDE:

UNDELCHROMOXIDGRÜNER HORNBLENDIT  
 HORNBLENDE - PRASINIT und  
 HORNBLENDE - SCHIEFER  
 BIOTIT - HORNBLENDE - PRASINIT  
 BIOTIT - PRASINIT  
 EPIDOT - BIOTIT - ALBIT - GNEIS  
 ALBIT - GNEIS und QUARZIT - GNEIS  
 PORPHYROID - GNEIS  
 QUARZIT ± ERZMINERALIEN  
 ANGWARZ  
 1%  $WO_3$   
 $WO_3$  - GEHALT: ANALYSENWERTE  
 $WO_3$  - GEHALT: OPTISCHER SCHÄTZWERT  
 Scheelit- armer Bohrkernabschnitt ± 10 cm  
 Scheelit-reicher Bohrkernabschnitt ± 10 cm

0 1 5 10 15 20 m

Maßstab 1:200



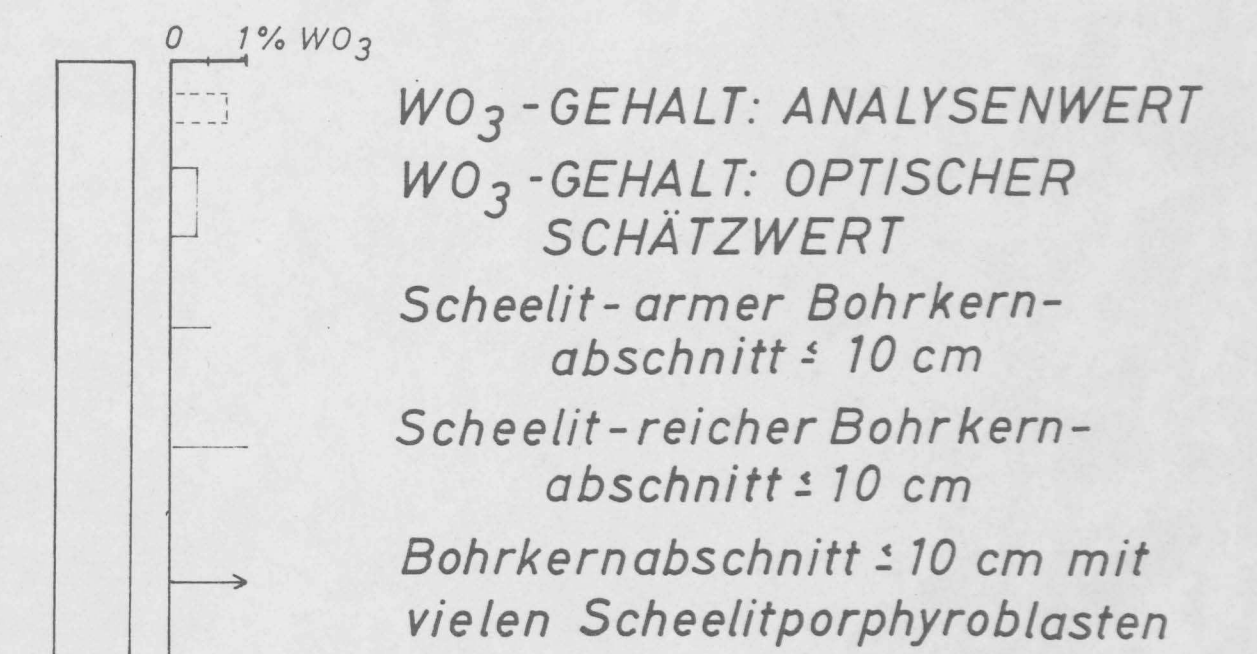


# SCHEELIT-LAGERSTÄTTE FELBERTAL

## DIE SCHEELIT-FÜHRENDE SERIE DES OSTFELDES UND DES WESTFELDES AN HAND VON BOHRPROFILIEN

### LEGENDE:

- DUNKELCHROMOXIDGRÜNE HORNBLENDITE
- GROBKORNAMPHIBOLIT
- HORNBLENDE - PRASINIT und HORNBLENDE - SCHIEFER
- BIOTIT - HORNBLENDE - PRASINIT
- BIOTIT - PRASINIT
- (EPIDOT-) BIOTIT - ALBIT - GNEIS
- ALBIT - GNEIS und QUARZIT - GNEIS
- FEINKÖRNI GES QUARZITISCHES SCHEELIT - REICHERZ
- BEREICH MIT FEINKÖRNI GES SCHEELIT FÜHRENDEN QUARZITISCHEN BÄNDERN und TRÜMERN
- QUARZIT ± SCHEELITPORPHYROBLASTEN ± SONSTIGE ERZMINERALIEN
- CHLORIT - BIOTIT - ALBIT - SCHIEFER und GRAPHIT - QUARZIT (BASISSCHIEFERSERIE)
- MYLONIT
- GANGQUARZ und ALPIDISCHE KLUFTMINERALISATION
- BOHRKERN - VERLUST



01 5 10 15 20 m

Darstellung der Bohrprofile in wahrer Mächtigkeit im Maßstab 1:200  
Abstände zwischen den Bohrprofilen nicht maßstäblich

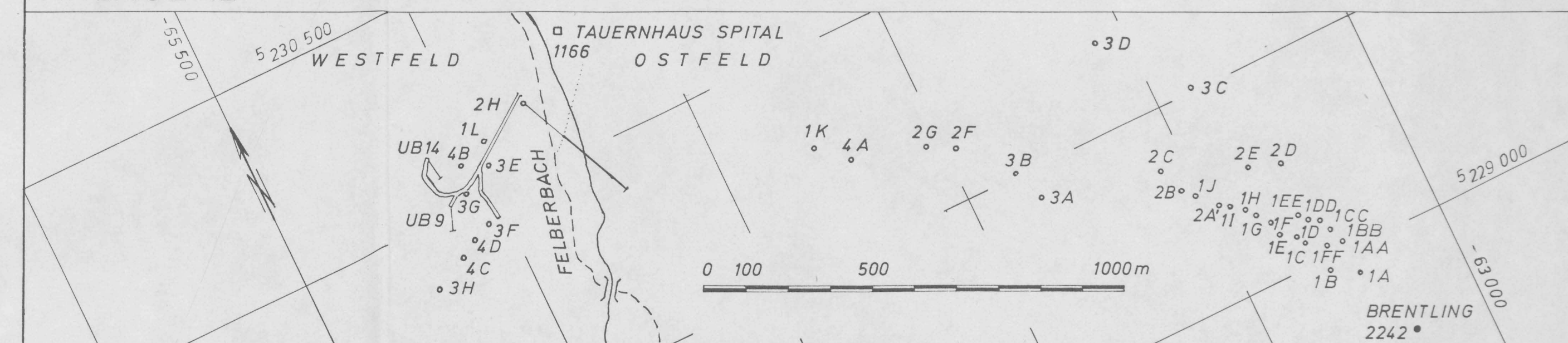
R. HÖLL 1972

### BOHRTEUFE DER DARGESTELLTEN BOHRPROFILE:

UB 9: 0-80,6 m UB 14: 0-111,3 m 3E: 160,2-291,5 m 3H: 84,5-313,0 m 2H: 216,0-420,0 m 3D: 19,4-295,0 m

1DD: 0,9-121,7 m 2A': 4,5-151,0 m 1C: 1,0-111,0 m 1AA: 17,1-112,0 m 1A: 4,3-69,2 m

### ANLAGE 12



UB 14 0 1% WO<sub>3</sub>

3D 0 1% WO<sub>3</sub>

2H 0 1% WO<sub>3</sub>

3E 0 1% WO<sub>3</sub>

3H 0 1% WO<sub>3</sub>  
← Mo, Cu  
← Mo  
← Mo, Bi, Ag, Cu

UB 9 0 1% WO<sub>3</sub>

OBERER ERZKÖRPER  
DER OBEREN ERZFÜH-  
RENDEN SCHUPPE DES  
WESTFELDES

← Bi, Mo, Cu, Ag  
← Bi, Mo, Cu, Ag  
← Cu, Mo, Bi

← Cu ?

← Cu, Mo, Bi, Au

← Cu, Mo, Bi

← Cu, Mo, Bi

← Bi, Cu, Mo, Ag, Au

← Cu

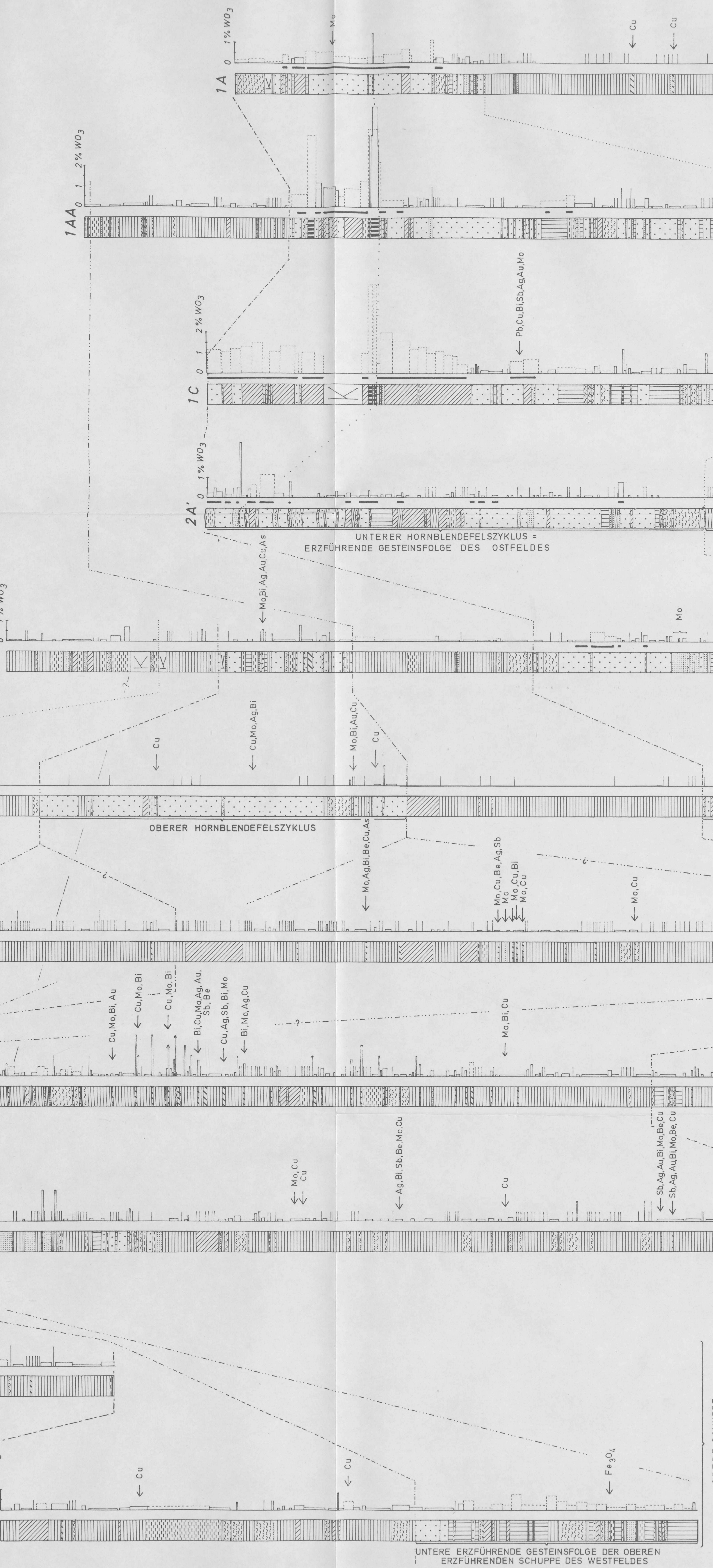
1DD 0 1% WO<sub>3</sub>

1AA 0 1 2% WO<sub>3</sub>

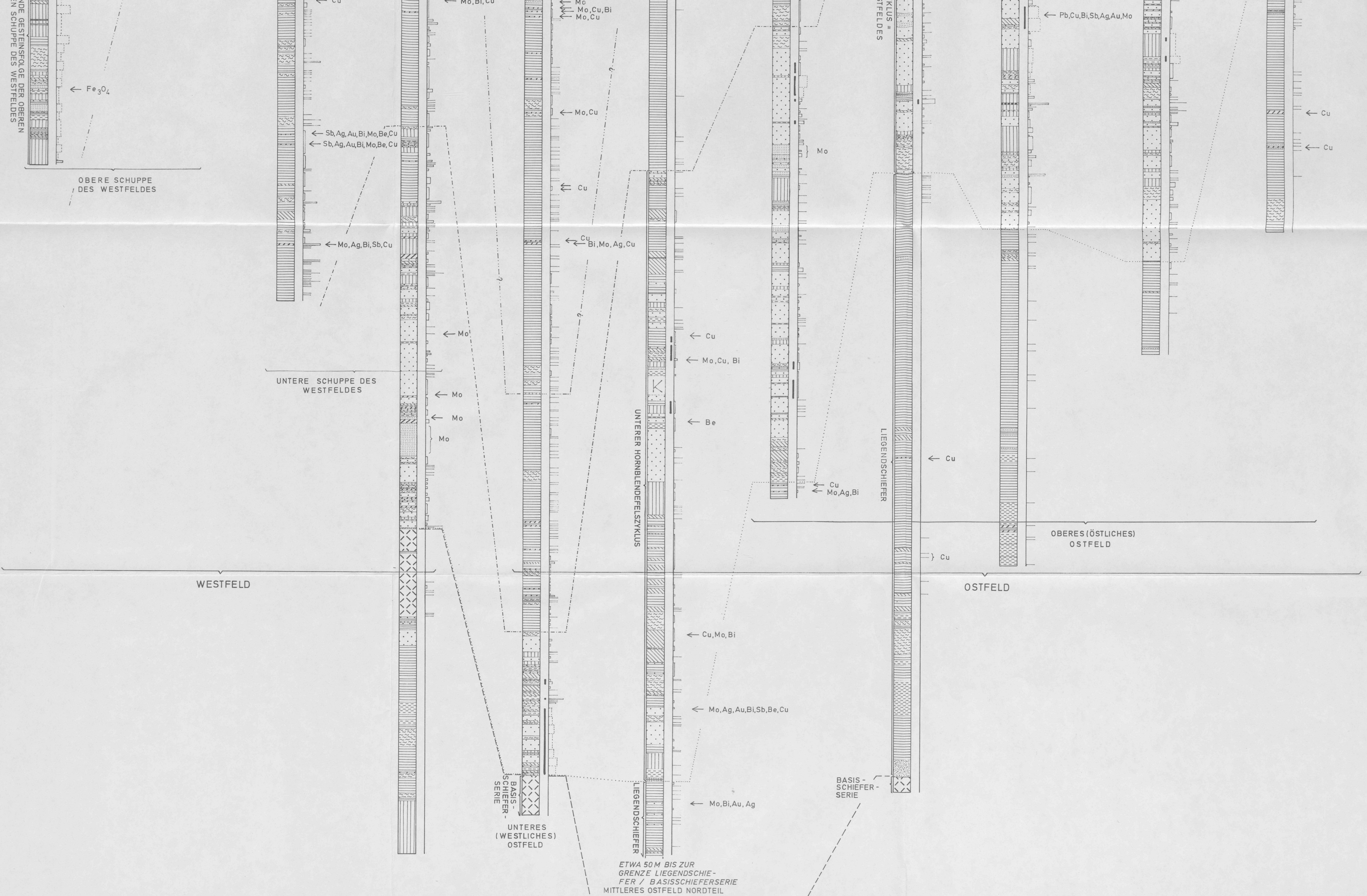
2A' 0 1% WO<sub>3</sub>

1C 0 1 2% WO<sub>3</sub>

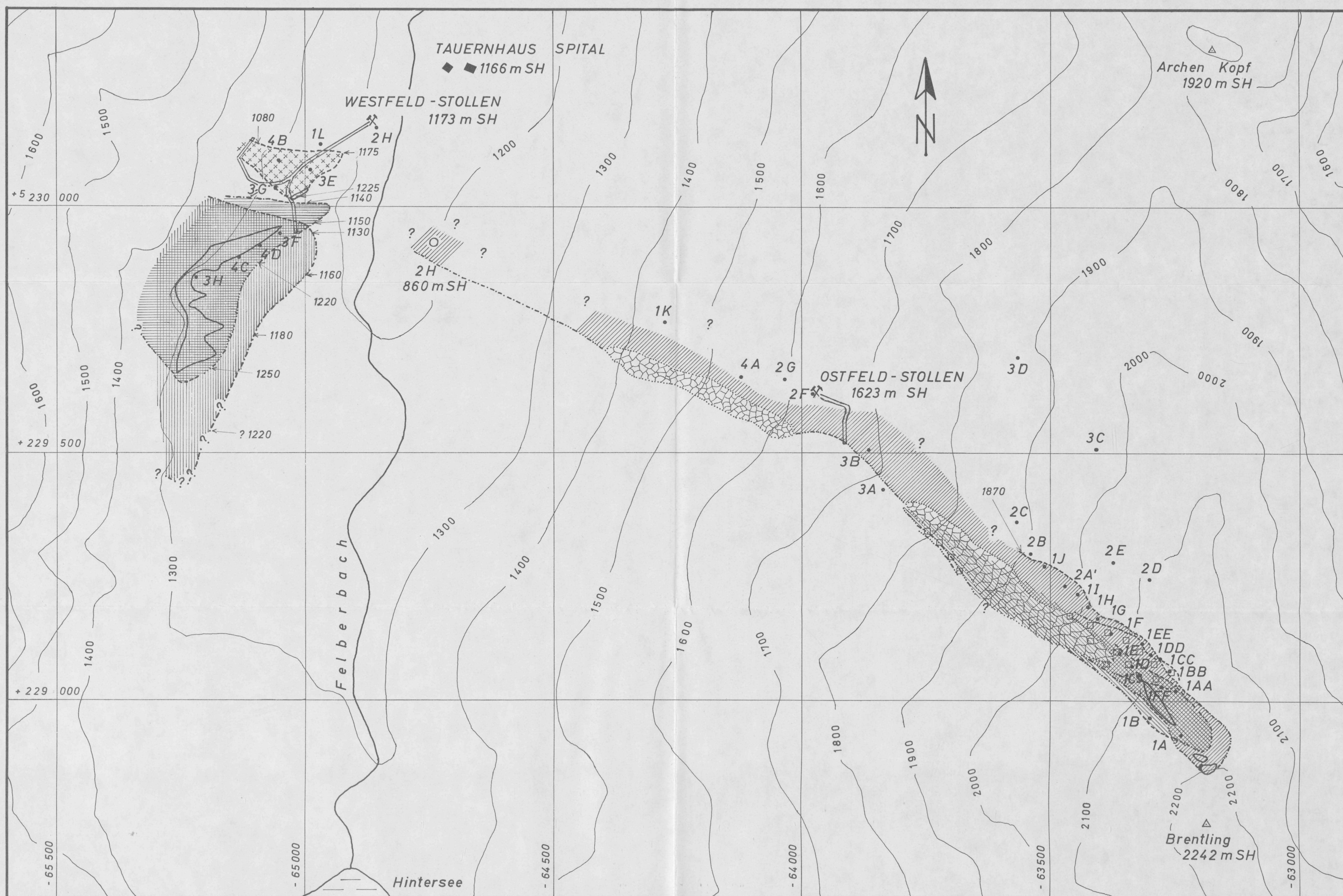












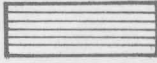
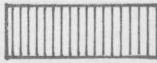
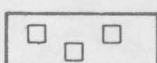
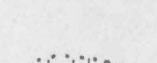
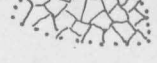
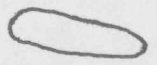
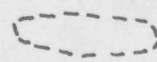
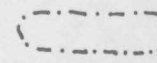
## SCHEELIT-LAGERSTÄTTE FELBERTAL

### GRUNDRISS DER ERZKÖRPER DES WESTFELDES UND OSTFELDES

(ZU ANLAGE 2)

DIE DARGESTELLTEN GESTEINSLAGEN UND GESTEINSFOLGEN MIT  $\geq 0,3\%$   $WO_3$ ,  $\geq 2,0$  M MÄCHTIGKEIT UND  $\geq 20\,000$  T INHALT ("ERZKÖRPER") SIND NICHT GLEICHBEDEUTEND MIT DEN BAUWÜRDIGEN UND ABBAUFÄHIGEN SCHEELITVERERZUNGEN

#### LEGENDE:

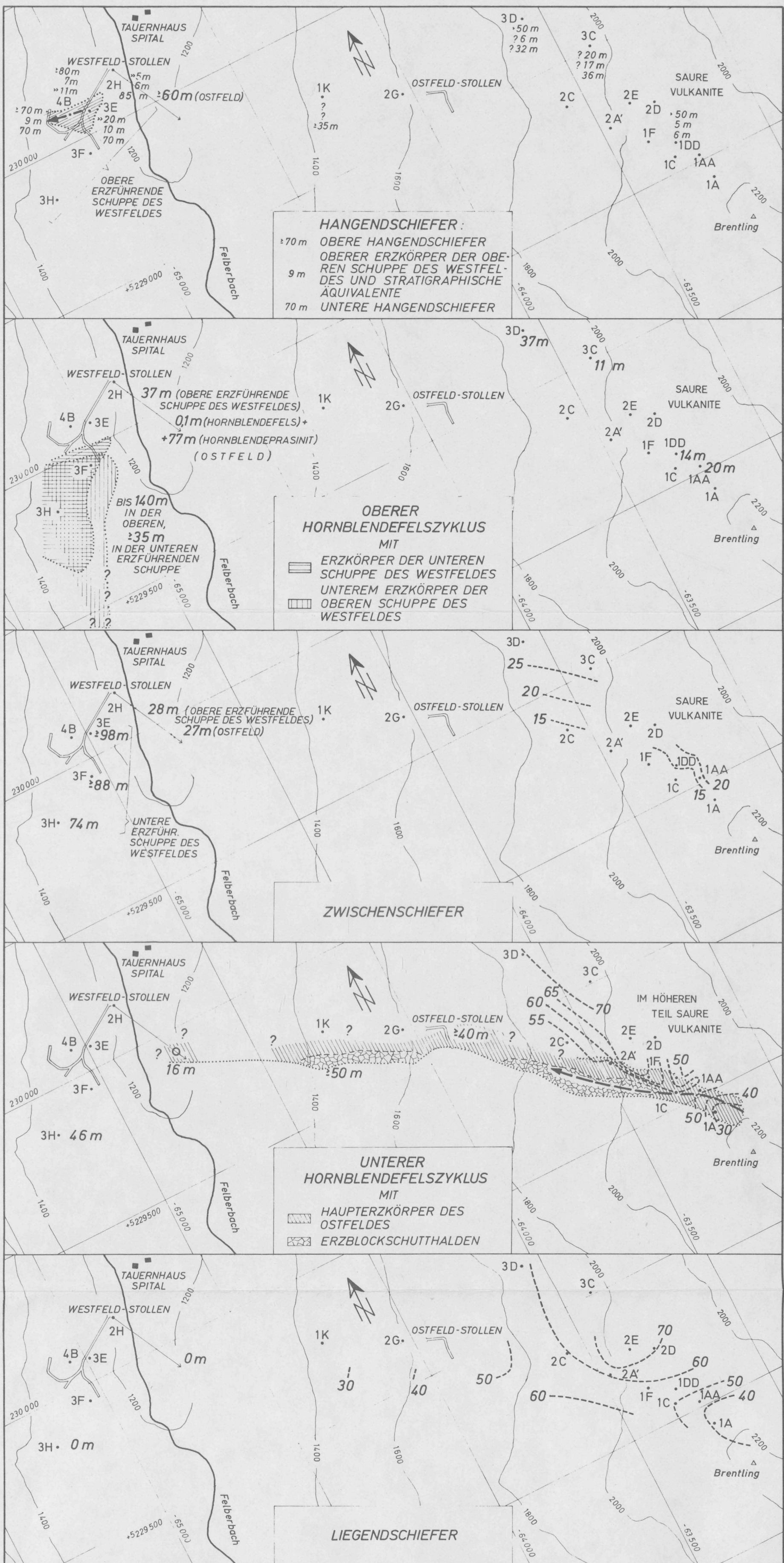
-  OBERER ERZKÖRPER DER OBEREN SCHUPPE DES WESTFELDES
-  UNTERER ERZKÖRPER DER OBEREN SCHUPPE DES WESTFELDES
-  ERZKÖRPER DER UNTEREN SCHUPPE DES WESTFELDES
-  OBERER ERZKÖRPER ("HAUPTERZKÖRPER") DES OSTFELDES
-  MITTLERER ERZKÖRPER DES OSTFELDES
-  UNTERER ERZKÖRPER DES OSTFELDES
-  OBERE (ÖSTLICHE) UND UNTERE (WESTLICHE) ERZBLOCKSCHUTTHALDE (VERBROCHENE UND VERRUTSCHTE TEILE DER ANSTEHENDEN LAGERSTÄTTE, INSBESONDERE DES OBEREN ERZKÖRPERS DES OSTFELDES)
-  ERZAUSBISSE
-  GESICHORTE BEGRENZUNG DER ERZKÖRPER
-  VERMUTETE BEGRENZUNG DER ERZKÖRPER UNTER ANSTEHENDEM GESTEIN
-  VERMUTETE BEGRENZUNG DER ERZKÖRPER UNTER SCHUTTÜBERDECKUNG
- 1A...4D OBERTÄGIGE BOHRPOSITIONEN

0 100 500 m  
Maßstab 1:5000

ANLAGE 13

R. HÖLL 1972





## SCHEELIT-LAGERSTÄTTE FELBERTAL

ERZKÖRPER UND MÄCHTIGKEIT DER GESTEINSFOLGEN  
 INNERHALB DER SCHEELIT-FÜHRENDEN SERIE  
 (GRUNDRISS)

LEGENDE:

- 50----- MÄCHTIGKEIT DER GESTEINSFOLGEN IN METERN  
 ————— STOFFLICHE ACHSE DER ERZKÖRPER  
 •1A...3H BOHRUNGEN

0 500 m

ANLAGE 14

R.HÖLL 1972

SCHEMAPROFIL:

- OBERER TEIL DER ERUPTIVGESTEINSFOLGE  
 HANGENDSCHIEFER  
 OBERER HORNBLENDEFELSZYKLUS  
 ZWISCHENSCHIEFER  
 UNTERER HORNBLENDEFELSZYKLUS  
 LIEGENDSCHIEFER  
 BASISSCHIEFER
- SCHEELIT-FÜHRENDE SERIE